

➔ stadtmagazin aachen | euregio

Sonderthema

**Ferientipps
& Biergärten**
ab Seite 37

SOMMER AUF BURG WILHELMSTEIN

CHINA MOSES

HERBERT PIXNER PROJEKT, JOCHEN MALMSHEIMER, BASTA,
SCHMIDBAUER-POLLINA-KÄLBERER, ED MOTTA, TOMMY ENGEL,
WENDELIN HAVERKAMP & GÄSTE, MANFRED LEUCHTER & FREUNDE,
KASALLA, STUNK UNPLUGGED, OPEN-AIR-KINO

WIDERNATÜRLICH

3.200 Menschen müssen den Braunkohle-Baggern weichen

ZEITGENÖSSISCH

Auf der großen Bühne:
Mozarts Oper „Cosi fan tutte“

KURSWECHSEL

Das Restaurant YI wechselt
von Fine Dining zu Chinese Cuisine

SALE

Ausverkauf bei IKEA Heerlen:
vom Donnerstag, dem **27.6.** bis zum
Montag, dem **15.7.** haben wir dutzende
interessante Angebote für dich!

IN UNSEREM RESTAURANT:

Fish & Chips

Kabeljau mit Pommes

6.50



DEIN TRAUMSCHLAFZIMMER

Wettbewerb

Bist du zwischen 8 und 15
Jahre alt und hättest du
gerne ein neues Schlaf-
zimmer?

IKEA Heerlen hat einen tollen
Wettbewerb für dich!

Mehr dazu ab dem 1.7.
unter [IKEA.nl/heerlen](https://www.IKEA.nl/heerlen)



Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 10-21 Uhr
jeden So 11-18 Uhr

In de Cramer 142,
NL - 6412 PM Heerlen
[IKEA.nl/heerlen](https://www.IKEA.nl/heerlen)



Fotos: Oben links: Manfred Kistemann, oben rechts: Stefano Martino, unten links: Jonathan Prime/Universal Pictures, unten Mitte: Carl Bruhn, unten rechts: U. Neiger



6 magazin



15 musik



21 film



26 bühne



37 spezial



Foto: Christina Binkens

Inhalt

magazin

- 4 was war – **Klenkes-Rückblick**
- 6 **Einsamkeit wird gezüchtet**
Die Umsiedlung von sieben Dörfern im Rheinischen Braunkohlerevier
- 10 **Grüner wird's nicht**
Der 27-jährige Abgeordnete des Europäischen Parlaments Niklas Nienaeß im Kurzinterview
- 11 **essen – trinken – ausgehen**
Neues aus der Gastro-Welt

musik

- 16 **Titel: Sommer auf Burg Wilhelmstein**
U.a. mit Ed Motta, China Moses und das Alpentrio mit ihrem Programm „Süden“
- 18 **Musik, Mensch & Nachhaltigkeit**
Eintrittsfreies Festival mit Musik und Kultur im Depot

film

- 21 **Beatles for Sale**
Danny Boyles Feel-Good-Movie „Yesterday“
- 24 **Lokale Szene**
Alles rund um Open Air-Kinos in der Region

bühne

- 26 **Treuetest in Trümmern**
Mozarts Oper „Cosi fan tutte“ am Theater Aachen
- 28 **Vive la Aufklärung!**
Der Jugendclub des Theater Aachen inszeniert „Frühlingserwachen“

kunst

- 30 **Apartes Ernüchtern**
Die Ausstellung „gestalten – ein Jahrhundert abstrakte Kunst im Westen“ im Kunsthaus NRW
- 32 **Fotokunst**
Andy Summers Arbeiten in Maastricht

literatur

- 35 **Gemeinsam stark**
Der „Literarische Sommer“ und die „Leselust auf dem Lousberg“.
- 36 **Königin des Flüchtigen**
Die Lebensgeschichte der „New Yorker“-Kolumnistin Maeve Brennan

37 spezial Ferientipps & Biergärten

- 38 **Ein Hoch auf das Wasserland Wallonie**
Touristenattraktionen in der Provinz Lüttich

terminkalender

- 48 **Klenkes-Highlights**
- 50 **Termine und Tipps für Juli**
- 58 **Impressum**

letzte seite

- 62 **FamilienBande**
Diesmal: Ronja Meyers von Ludw. Montanus GmbH & Co. KG

Liebe Leserinnen und Leser,

da kann man ja über Aachen sagen, was man will, aber bei der großen Fridays for Future-Demo hat sich die Stadt samt ihrer Bewohner von ihrer besten Seite gezeigt. Ich bin sonst kein Schwarzmaler, aber ganz ehrlich: Ich hatte ja persönlich mit einem kompletten Zusammenbruch der Infrastruktur gerechnet. Und falls nicht ganz so schlimm, dann zumindest mit einem riesigen Verkehrschaos und orientierungslos umherschweifenden Demonstranten auf der Suche nach dem Tivoli.

Morgens um 8 Uhr hatte ich schon so viele Polizisten gesehen, dass ich befürchtete, das ein stimmiges Demogefühl gar nicht erst aufkommen könnte. Als ich mich dann noch mit zwei Polizisten unterhielt, die etwas verloren den Verkehr regeln wollten, obwohl kein Chaos herrschte und erfuhr, dass die beiden nicht aus der Region kamen und selber nicht wussten, wo sie sich genau befanden und wann mit Demonstrierenden zu rechnen war, dachte ich nur: „Wenn das mal alles gut geht.“

Doch da hatte ich mich zum Glück stark geirrt. Bei all den Einsatzkräften, freiwilligen Helfern und friedlichen Demonstranten hat Aachen bewiesen: Hier geht es durchaus gastfreundlich, friedlich, zielbestimmt, ungezwungen und sicher zu. Nicht nur Schüler demonstrierten für den Klimaschutz, auch Studenten, ganze Familien, Rentner, ewig Junggebliebene und schon immer Altgewesene zogen mit Plakaten durch die Straßen und verströmten ein beschwingtes und starkes Gefühl der Zusammengehörigkeit. Aachen hat bewiesen: Hier kann Europa aktiv gelebt und für eine gemeinsame Zukunft gekämpft werden. Danke dafür. \

Luc Witz



Klenkes RÜCK- BLICK

WAS WAR LOS
IN AACHEN?



Proteststimmung



Fotos: upmacher

Fridays for Future hat zum Streik aufgerufen und alle sind gekommen. Mehrere zehntausend Aktivisten aus ganz Europa kamen am 21. Juni nach Aachen, um ihren Protest gegen den katastrophalen Klimaschutz zum Ausdruck zu bringen. Mit kreativen Schildern und Parolen sprachen sie aus, was viele zwar wissen, doch bewusst verdrängen und ignorieren. Sprüche wie „Keine Bienen, Keine Kunst“, „Our House Is On Fire“ und „The Snow Must Go On“ machten allen klar, was der Welt noch bevorstehen wird, wenn die Politik nicht aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht. Hoffen wir mal, dass Brüssel und Berlin die Rufe aus Aachen gehört haben und den Klimaschutz in Zukunft ernster nehmen als bisher. \

vb

Fundstücke

Skurriles aus unserem Archiv

JULI 2002

Im Juli 2002 ist der Klenkes sehr auf Leserservice bedacht. Im Sonderthema dreht sich alles um die Aus- und Weiterbildung und bereits auf Seite 6 wartet der Klenkes mit dem „**Technik Trick des Monats**“ auf. Wenn man beim Neustart die Shift-Taste gedrückt hält, „fährt der Rechner nur bis zur Dos-Ebene herunter“. Toll, wieder was gelernt. (Was ist bitte die Dos-Ebene?)

Direkt unter dem „Technik Trick“ kommt dann auch schon die Kategorie „**Lebenshilfe**“. Erst die Technik, dann der Mensch. Nette Hierarchisierung. Könnte aber auch daran liegen, dass bereits der erste „Lebenshilfe“-Tipp, die Website der IHK zum Thema „Existenzgründung“, von der Redaktion selbst als „reine Zeitverschwendung“ bezeichnet wird. Naja, der Inhalt sollte sich schon lohnen, wenn man zur Informationsbeschaffung die im Heft angegebene Web-Adresse – „<http://www.aachen.ihk.de/existenzgruendung/existenzgruendung.htm>“ – in ihrer

vollen Länge abtippen muss. Dann lieber Shift-Taste drücken und Zeit sparen. Oder einfach PC aus und rausgegangen. Zum Beispiel in ein neues Restaurant. Und da ist in Aachen etwas ganz Besonderes geplant: der **Drehturm auf dem Lousberg**. Doch irgendwie kann man sich beim Klenkes unter einem 360 Grad-Restaurant noch nicht so viel vorstellen. „Bei solchen Temperaturen wird ja selbst der Hund in der Pfanne verrückt“. Vielleicht was für



den nächsten „Heißhunger“?

Und dann gibt die Klenkes-Redaktion noch einen anderen „heißen“ Tipp (ab): Wenn es mit der Ausbildung nichts wird, könne man ja immer noch „**Weltmeister**“ werden. Leider stand das „bei Red.-Schluss noch nicht hundertprozentig fest“. Und wir sind tatsächlich Weltmeister geworden... Hat nur noch zwölf weitere Jahre gedauert. Aber der Klenkes war halt schon immer seiner Zeit voraus. \

lib



Foto: Belinda Petri

Bier-Bär

Wiedersehen mit einem alten Bekannten: Der Degraa-Bär ist zurück! Mitte Juni wurde die alte Werbefigur der Degraa-Brauerei – aufgepeppt in neuer Form – wieder auf dem Dach des Aachener Brauhauses am Theater installiert. In luftiger Höhe montierten der Besitzer Frank Böse, die Metallbauer und ein Kranführer die rund fünf Meter hohe Figur, die nun wieder über Aachen schaut und ganz nebenbei auch ein Auge auf die Mammutbaustelle nebenan hat \ *bep*



Foto: Sebastian Schmidt

Klimakommunikation

Vom 17. bis zum 20. Juni hing am Gemeindehaus St.Foillan die zweite Offline-Botschaft-Platte zum Thema Klima-, Wasser- und Artenschutz. Die erste Aktion dieser Art wurde im September letzten Jahres zum Thema „Hambacher Forst“ gestaltet. „Wir möchten die Kommunikation zur Klimakrise aus dem Internet raus auf die Straße holen“, so Sebastian Schmidt, Initiator der Kunstaktion. Unterstützt wurde er dabei von Extinction Rebellion Aachen. Alle Menschen die des Weges kamen, konnten ihren Gedanken und Gefühlen zur Bedrohung unseres Heimatplaneten textlich oder male- *red*
risch Ausdruck verleihen. \



Foto: Belinda Petri

Multikulti

Der Kennedypark als Multikulti-Hotspot: Am Samstag fand erstmals der „Tag der offenen Gesellschaft“ statt, bei dem sich mehr als 300 Teilnehmer an den Diskussionen mit engagierten Akteuren aus Politik, Verwaltung und Presse beteiligten. Sonntags stand der Park dann ganz im Zeichen des friedlichen Feierns: an rund 50 Ständen von Initiativen und Vereinen gab es nicht nur Informationen, sondern auch leckere Spezialitäten aus den verschiedenen Ländern. Auf zwei Bühnen präsentierten sich Tanzgruppen und Bands, die Wiese wurde zum Volleyballfeld, umsäumt von Picknickdecken und chillenden Besuchern. Ein bisschen Woodstock-Feeling im Ostviertel... \ *bep*



Foto: Silke Schneider

Bassjunkies

Pünktlich zum 1. Juni gab der Sommer Vollgas! Fast 20.000 fantasievoll gestylte Besucher strömten zum Dürener Badesee, um bei viel Sonne, viel Bier und ganz viel Bass bis zum nächsten Morgen zu feiern. DJ-Größen wie Umek, Marika Rossa oder Felix Kröcher heizten dem Feiervolk ordentlich ein, begleitet von spektakulären Licht- und Lasereffekten. Es gab reichlich Platz, so dass Techno-, Drum'n'Bass- und Goa-Junkies sich beim Tanzen nicht in die Quere kamen, zwischen- *sis*
durch traf man sich beim Planschen im See oder in der Tattoo-Hütte. Die Stimmung auf dem Nibirii-Festival war ebenso grandios wie die Organisation – bitte nächstes Jahr wieder! \



Foto: Chris Walcher

Kultklamotten

Karin van den Akker – im pastelligen Dirndl – war gestresst, aber gut gelaunt. Seit nun 40 Jahren betreibt sie den kultig-bunten Klamottenladen in der Harscampstrasse und behauptet sich tapfer gegen die benachbarten Konsumtempel. Bei Franchipani gibt's eine wilde Mischung aus Nostalgie, Gothic, Vintage und aktueller Szene- *vb*
mode abseits vom Mainstream. Gefei-ert wurde am 8. Juni mit Sonderangeboten, Präsenten, kühlen Getränken und frisch gebackenen Poffertjes. Der Klenkes gratuliert! \



Foto: Verena Bodenstein

Festivalrausch

Die Leute genossen auf der Wiese die Sonnenstrahlen, hörten sich extrem gute Musik an, aßen Pommes mit Trüffelmayo und gönnten sich ein kühles Bier oder eine Weinschorle. Den „Kimiko“-Festivalbesuchern ging es auf jeden Fall blendend. Und dann noch der Auftritt von Querbeat: Nicht nur die Band ging ab, sondern auch das Publikum ließ die 13 Musiker der Band nicht im Stich. Unter Konfettiregen feierte die Menge ab und konnte sich auch nicht mehr halten, als die Band ins Publikum wanderte. Die Trompetenklänge und der Chor des Publikums bei „Nie mehr Fastelovend“ hallen immer noch nach. \ *lib*



Foto: Tim Griese

Fußballfest

Die 30.000 kostenfreien Tickets waren innerhalb weniger Tage vergeben, doch am Ende fanden „nur“ rund 20.500 Zuschauer den Weg zum Fanfest der deutschen Nationalmannschaft auf dem Tivoli. Die Mannschaft hingegen war mit vielen Stars ange- *lib*
reist und so absolvierten bei sommerlichen Temperaturen unter anderem Manuel Neuer, Timo Werner, Leroy Sané und Marco Reus ein Trainingsspiel und schrieben anschließend noch fleißig Autogramme für die Fans. Das zusätzliche Training scheint sich gelohnt zu haben: Wenige Tage später gewann die Mannschaft das EM-Qualifikationsspiel gegen Estland mit 8:0. \



Foto: Richard Maraux

Sprachpolitik

Einen Tag nach seiner Diskussion mit dem Soziologen Harald Welzer auf der „Phil.Cologne“ setzte sich Robert Habeck in den Zug nach Aachen und las im „Alten Rathaus“ Würseln aus seinem Buch „Wer wir sein könnten: Warum unsere Demokratie eine offene und vielfältige Sprache braucht“. Der Bundesvorsitzende der Grünen hatte von Anfang an ein eher älteres Publikum im ausverkauften Saal auf seiner Seite. Gewinnbringend und charmant stellte er anderthalb Stunden lang dar, warum er dieses schmale Buch im Sommer 2018 geschrieben hat: der aktuell brisante Zusammenhang von Sprache und Politik, die Sprachver- *rm*
rohung in den sozialen Netzwerken und dem Aufzeigen der notwendigen Grenzziehung zu diesen. \



Einsamkeit wird gezüchtet

Im Rheinischen Braunkohle-Revier läuft die Umsiedlung von sieben Dörfern mit rund 3.200 Menschen an den Tagebauen Garzweiler und Hambach. Doch seit dem Berliner Kohlekompromiss ist die Unsicherheit in den Ortschaften groß. Warum dennoch Hoffnung aufkeimt.

Von Manfred Kistermann

Ganze Straßenzüge veröden: Die Bewohner sind längst verzogen, die Häuser stehen leer, Türen und Fenster sind verrammelt. Gehwege und Vorgärten sind überwuchert. Kein seltener Anblick in den Gemeinden rund um den Tagebau.



Ein Bild der Einsamkeit: In Morschenich sind bereits viele Häuser verlassen. Das Dorf am Tagebau Hambach ist dem Untergang geweiht. Dennoch besteht Hoffnung.

Foto: Manfred Kistermann

Sie haben ihre Straßennamen mitgenommen – und ihre Toten auch: Auf dem Friedhof von Morschenich-Neu im Kreis Düren sitzt Agnes auf ihrem Rollator. Ihr Mann hätte heute Geburtstag, 89 wäre er geworden. Er starb vor zehn Jahren, als es damals schon hieß, das Dorf werde der Braunkohle vom Tagebau Hambach weichen müssen. Eine Frau gesellt sich zu Agnes und fragt, wie es so gehe. „Och, jo“, ist lediglich die Antwort, aus der keine Freude spürbar ist.

Die neue Heimat ist keine mehr. Vor fünf Monaten ist Agnes mit ihren Kindern umgezogen. Seitdem leidet die Seniorin. „Hier im neuen Morschenich gibt es nichts für uns Alte, keine Begegnungsstätte, mit dem Bus zu fahren ist mühsam. Die Kinder müssen zur Arbeit, man ist allein. Nachbarschaft wie früher findet kaum mehr statt.“

Eine ebenfalls umgezogene Seniorin bestätigt dies. Für sie verstecken sich die Menschen in dem Neubaugebiet, das eher einer Musterhaus-Ausstellung ähnelt, hinter Zäunen,

abgedichtet durch breite, blickdichte Plastikbänder. Hier, wo sich Bauhaus- und Gutsherrenstil die Hand geben, scheint das Miteinander auf der Strecke geblieben zu sein.

Ähnliches berichtet Hans-Josef Dederichs. Er hat aus familiären Gründen das bedrohte Dorf Kuckum im Kreis Heinsberg verlassen und lebt nun in Kuckum-Neu. Der Polizeibeamte und langjährige Vorsitzende einer Bürgerinitiative gegen die Braunkohle hilft ehrenamtlich Umsiedlern. „Die meisten der Umsiedler sind finanziell zufrieden“, sagt er. Es habe aber auch viele Probleme gegeben, speziell für Bauern und diejenigen, die bislang einen großen Garten hatten. Einiges konnte dank vieler Interventionen geregelt werden. Unter Sozialaspekten aber sei alles weniger als rosig. „Es wird viel Einsamkeit gezüchtet.“

Derzeit stehen in Kuckum 45 von 120 Häusern leer, aber nur 13 Familien hätten sich in Kuckum-Neu niedergelassen – manche hinter hässlichen Zäunen. Da das neue Dorf zusammen mit anderen Umsiedlungsorten wie Borschemich-Neu nahtlos ineinander übergeht, keime Hoffnung

PROTEST AKTION

Tausende Menschen protestierten Ende Juni weitgehend friedlich gegen den Braunkohleabbau in Garzweiler. Aber auch die Bürger der vom Abriss betroffenen Dörfer demonstrierten gewaltfrei für den Erhalt ihrer Heimat. \

Platz für Pferde und Natur gibt es in Kuckum genug. Marita Dresen und ihre Tochter wollen ihre Heimat nicht so leicht aufgeben, zumal es an einem eventuellen Umsiedlungsort keinen Platz mehr für die Tiere geben wird.

Die Bagger rücken immer näher: Am Tagebau Garzweiler sind fünf Orte vom Abriss bedroht. Nach dem möglichst baldigen Kohleausstieg besteht Hoffnung auf den Erhalt.



auf eine neue Gemeinschaft auf. Die Kirche will angeblich ein Begegnungszentrum schaffen.

Es habe viel Streit gegeben wegen des Tagebaus – gehen oder bleiben, das sei oft die Frage gewesen, so Dederichs. Jeder habe seine Gründe. Wer gegangen ist, den habe wohl das jahrelange Hin und Her müde gemacht. „Wir alle sind Opfer“, meint er, der seinem alten Ort immer noch eng verbunden und als Chef der Schützenbruderschaft im Vereinsleben verwurzelt ist. Auch wenn er umgesiedelt ist, bleibt er als Ratsherr der Grünen im Erkelenzer Stadtparlament weiterhin ein Kämpfer. „Jeder Quadratmeter Land, den wir nicht an den Tagebau abgeben, ist ein Gewinn.“ Für ihn geht es um Natur, Menschenschicksale und Heimat: Die Niersquelle, die viele Vereine heimatverbunden in ihrem Namen tragen, dürfe nicht einfach verschwinden. Es geht für ihn darum, die guten Böden „nicht zu verbrennen“ und aufzuzeigen, „dass die Braunkohle ein Irrweg ist“. Und wenn die Heimat tatsächlich erhalten bliebe?

„Dann werden selbst ältere Häuser ihre Käufer finden“, ist der Kuckumer sicher.

In Keyenberg, dem ebenfalls bedrohten Nachbarort von Kuckum, steht in der noch aktiven Bäckerei der Handwerker zwischen frischen Fläden und Broten. Die Laumanns versorgen mit ihrem Backmobil alle Ortschaften in der Umgebung. Auch der junge Mann aus der Backstube berichtet, dass im Falle eines Dorferhalts es genügend junge Leute gäbe, die gerne hierher zögen, leere Häuser herrichten würden. Freunde hätten sich bereits bei ihm erkundigt.

Seit 2016 läuft die Umsiedlung in Keyenberg. 2023 soll sie nach Angaben von RWE abgeschlossen sein. Alles laufe bislang mit hoher Dynamik. „Viele Familien planen ihren Neubau, am Umsiedlungsstandort herrscht rege Bautätigkeit. Die gesamte technische Infrastruktur ist gebaut, die komplette Ortsrandeingrünung fertig“, stellt ein RWE-Sprecher fest. Es sei im Interesse der Dorfgemeinschaften und im Sinn der Sozialverträglichkeit, die Umsiedlungen

Sie zeigt Flagge: Britta Kox kämpft für den Erhalt ihres Dorfes.



Nicht nur schöne Natur, sondern auch liebevoll gepflegte Gebäude wie hier in Morschenich sollen den Baggern zum Opfer fallen.



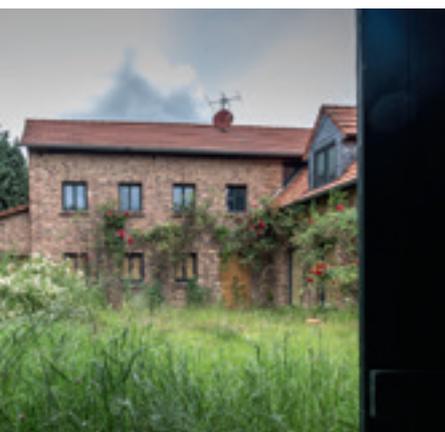


Alle Fotos: Manfred Kobermann

Die Zeichen sind unübersehbar: Ein großes gelbes X am Ortsrand von Berverath und vor vielen Häusern signalisiert: Wir wollen bleiben, die Dörfer sollen weiter leben.



Die Toten sind mit umgezogen. In Morschenich-Neu (oben links) ruhen die Angehörigen. Kuckum-Neu (oben Mitte) wächst langsam. Gut erhaltene Gebäude und Denkmäler in Kuckum sind dem Untergang geweiht. (oben)



planmäßig und verlässlich weiterzuführen, stellt RWE fest und geht davon aus, dass der Tagebau auf Grundlage der Leitentscheidung der rot-grünen Vorgängerregierung aus 2016 weitergeführt wird.

In Kuckum und im benachbarten Berverath sind die Zeichen des Widerstandes nicht zu übersehen. Ein gelbes X vor manchen Türen demonstriert trotz: Wir bleiben hier. Und der Widerstand hat auch Gesichter: Marita Dresen, Mutter von drei Kindern, lebt mit der ganzen Familie von Geburt an im Ort. Die Eltern, 82 und 83 Jahre alt, sind dort geboren und wollen lieber sterben als umsiedeln. Die Dresens und viele andere Familien aus bedrohten Dörfern haben sich in dem Bündnis „Alle Dörfer bleiben“ zusammengefunden. Der Kampf um den Hambacher Forst hat sie wachgerüttelt. „Die vorläufige Rettung des Hambis hat gezeigt, dass eine geeinte, vielfältige Bewegung stärker sein kann als die Konzernmächte und dass wir breiten Rückhalt aus der Bevölkerung erfahren“, heißt es. Und Marita bedauert: „Für den Wald sind tausende aufgestanden, für uns Menschen hier und die schöne Natur, die denkmalwürdigen Gebäude oder das soziale Leben hat man sich kaum interessiert. Es geht doch nicht nur um Bäume. Es geht auch um Menschen. Das wollen wir zeigen – aber gewaltfrei.“

Ein Besuch bei den Dresens zeigt, hier funktioniert Nachbarschaft. Auf dem Grundstück von 15.000 Quadratmeter leben Pferde und Hühner, rechts und links teilt man sich friedlich die Natur. „Es ist eine Frechheit wenn RWE behauptet, die Umsiedlung sei in irgendeiner Weise sozialverträglich.

RWE bietet uns im neuen Ort ein winziges Grundstück mit höchstens 2.000 Quadratmeter und verlangt, dass wir unsere Tiere abschaffen sollten – es sei schließlich nur ein Hobby.“

Dresens Haus hat den Krieg heil überstanden. „Und jetzt will RWE alles kaputt machen? Wir brauchen Menschen, die mit uns kämpfen. Viele fahren durch das große Braunkohleloch, wissen aber nicht, was am Rande passiert, ja, zerstört wird“, so Marita Dresen.

In ihrem Dorf Berverath will auch Britta Kox mit ihrer Familie unbedingt bleiben. Sie zeigt Flagge. Am Fenster weht eine Fahne mit der Aufschrift „Stoppt Braunkohle“, das gelbe X ist unübersehbar, so wie am Ortseingang und an einigen Besitztümern. Berverath besteht aus 32 Häusern, nur vier würden leerstehen, berichtet die Kämpferin. Sie hat einen schönen, naturbelassenen Garten von über 2.000 Quadratmeter, versorgt die Nachbarn mit Gemüse. Im neuen Ort würde ihr kein Garten mehr zustehen.

„Hier ist das Leben noch lebenswert, vielerorts fehlt Wohnraum. Auch deshalb müssen wir dafür sorgen, dass unsere Dörfer bleiben“, so Britta Kox. Die Hoffnung wird konkret: Im benachbarten Holzweiler habe sich eine neue, vitale Gemeinschaft gebildet, nachdem das Dorf per Leitentscheidung der Landesregierung gerettet wurde. Und: Für den Fall, dass die Dörfer wirklich bleiben, hat die Stadt Erkelenz in einem Schreiben an den Ministerpräsidenten Laschet jedenfalls schon einmal Finanzbedarf angemeldet. \

nachgefragt

Grüner wird's nicht

Der 27-jährige Aachener Niklas Nienaß ist Abgeordneter im Europaparlament. Im Klenkes-Interview mit Redakteurin Verena Bodenstein verrät der Geschichts- und Soziologiestudent seine politischen Ziele und wie Aachen ihn beeinflusst hat.

Du bist fürs Studium nach Rostock gezogen, hast dich dort bei den Grünen engagiert und bist am 26. Mai ins Europäische Parlament gewählt worden. Nun ist der Trubel um dich als einer der jüngsten Abgeordneten groß. Hast du einen Bonus aufgrund deines Alters?

Den hat man tatsächlich nicht. Man kann nicht sagen, „Huhu, ihr braucht junge Leute auf eurer Bundesliste, nehmt mich mal“. Bei den Grünen wird weniger danach geguckt wer du bist, als danach,

was du kannst. Man muss im Europaparlament vernünftig seine Themen vertreten. Mir sind vor allem regionale Entwicklung, Jugendarbeit und Klimaschutz wichtig und dafür setze ich mich ein.

Wann bist du eigentlich zu den Grünen gekommen?

Oh, da habe ich noch in Aachen gewohnt. Das ist eigentlich einem Zufall zu verdanken. Ein Freund, der bei der Grünen Jugend in Aachen war, hat bei einer internen



Foto: Niklas Nienaß

Überraschend – der 27-jährige Aachener Niklas Nienaß ist für die Grünen ins Europaparlament eingezogen.

Veranstaltung seine Tanzschuhe vergessen. Zusammen mit ihm habe ich dann die Schuhe abgeholt, nach dem nächsten Treffen der Grünen gefragt und bin eingetreten.

Würdest du sagen, dass Aachen dich auf deinem Lebensweg sehr beeinflusst hat?

Klar, ich bin in Aachen aufgewachsen und dort habe ich mich bei der Grünen Jugend engagiert. Ich glaube Folgendes trifft es ganz gut: Aachen ist meine Heimat, und Rostock mein Zuhause. \

➔ europarl.europa.eu

festivalsommer

Legende am Bass

Auch im Juli gehen die Sommerveranstaltungen im Aachener Kennedypark weiter. „Parkrauschen“ beginnt am 21. Juli.

Mit der Aachener Band Señor Torpedo, und ihrem zwingend tanzanimierenden Sound aus Electro, House, Techno, Bossa und Funk gibt es einen idealen Einstieg in den Abend, bis dann die Bass-Legende Hellmut Hattler übernimmt. Der ehemalige Bassist der deutschen Jazz- und

Krautrockband Kraan und später dann als Tab Two im Duo mit Trompeter Joo Kraus unterwegs, kommt in Quartettstärke in den Kennedypark: Mit Fola Dada (voc), Torsten de Winkel (git) und Oli Rubow (dr) wird der Bassmann extraordinaire basierend auf seinem knackigen Bass-Sound eine

prächtige Fusion aus Rock, Funk, Jazz und Hip Hop-Elementen zünden. \rm

20.7.

„Parkrauschen“ mit Hattler und Señor Torpedo

19 Uhr, Kennedypark

Eintritt frei.



Foto: Nadelnabik

Die Bühne im Kennedypark bei Nacht

Foto: David Portnicki



Von Metall nach Malle

Patrick Portnicki

13 Jahre lang war der Aachener Frontmann der Post Hardcore-Band „Start A Revolution“. Jetzt singt er als „Richard Bier“ Partyschlager wie „Bierkapitän“ und „Bruce Will es“ am Ballermann – und ist dabei erfolgreicher als je zuvor. Wir haben mit Patrick Portnicki über Künstlernamen und seine musikalische Neuorientierung gesprochen. Und darüber, wie seine Freunde reagierten, als sie zum ersten Mal von „Richard Bier“ hörten

Klenkes neo liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt aus. Außerdem gibt es uns online unter ➔ klenkes-neo.de





essen – trinken – ausgehen



Würzige chinesische Küche aus der Szechuan-Provinz in stilvollem Ambiente

Radikaler Kurswechsel

Das Restaurant YI wechselt von Fine Dining zu Chinese Cuisine.

Von Belinda Petri

Als das Restaurant YI vor knapp zwei Jahren am Seilgraben unter dem Label YI – Fine Dining eröffnete, war die Aufregung groß, sogar der Guide Michelin schickte seine Tester, um die „interessante Fusion aus moderner europäischer und traditioneller chinesischer Küche“ zu bewerten. Und nun? Eine kreative Pause im Frühjahr führte zu einem radikalen Kurswechsel: Seit Mitte April 2019 bietet YI Chinese Cuisine die „besten und beliebtesten Köstlichkeiten der traditionellen chinesischen Küche“.

Als Erstes punktet das YI natürlich mit der Einrichtung: Schicke grüne Sesselchen, glänzende Lackvertäfelungen und viel Gold prägen das Ambiente, eine Wohltat gegenüber den üblichen China-Restaurants mit dem Charme einer Imbissbude. Andererseits hängen wie in fast allen Lokalen mit authentisch chinesischer Küche etliche junge Leute wie ein Schluck Wasser in den Sesseln und glotzen auf ihre Smartphones. Auch während des Essens werden die Geräte kaum zur Seite gelegt, eine Konversation zwischen den jungen Männern und Frauen findet erst statt, als die Schüsseln und Schalen abgeräumt und die Rechnung gereicht wird. Am Nebentisch beweist eine indisch-pakistanische Familie, dass sich auch junge Menschen durchaus unterhalten können, hier wird munter geplappert und mit dem Papa geschertzt.

Zurück zur Chinese Cuisine: Die Karte bietet eine Auswahl an konventionellen Vorspeisen (Minifrühlingsrollen 4,90 Euro), aber auch Ausgefalleneres wie das tausendjährige Ei in Sojasauce (6,90 Euro) oder mariniertes Rindfleisch mit Innereien in Chilisauce (6,90 Euro).

Frischekick durch Reisessig

Wir entscheiden uns für das kalte Rindfleisch YI Style (6,90 Euro) und die Morcheln mit Paprika (5,90 Euro). Sowohl das Rindfleisch mit leichter Zimtnote und frischem Koriander als auch die Morcheln überzeugen. Die angenehme Säure des Reisessigs gibt den Pilzen einen echten Frischekick, später wünschen wir uns, diese Vorspeise gleichzeitig zu den chilischarfen Hauptgerichten zum Löschen gewählt zu haben. Als Hauptgerichte orderten wir den doppelt gegarten Schweinebauch mit Peperoni (10,90 Euro) und das Lammfleisch mit Kreuzkümmel (14,90 Euro), die mit einfachem Klebreis serviert werden. Während beim Schweinebauch der prickelnd-pikante Szechuanpfeffer besondere Akzente setzt, die sich der betäubenden Peperonischärfe entgegenstellen, gewinnt das dünn aufgeschnittene, zarte Lammfleisch durch das eigenwillige Kreuzkümmelaroma und den aufgestreuten Sesam. Da die Getränkekarte außer verschiedenen Cocktails (4,90 bis 8,40 Euro) nichts Aufregendes bot (eine Weinkarte wurde nicht gereicht und die Schätzchen der Fine

Dining-Ära haben wir erst beim Herausgehen im Weinschrank gesehen), vergnügen wir uns mit dem hausgemachten Eistee (3 Euro), der in sehr schicken Gläsern gereicht wird. Eine Reminiszenz an das Fine Dining-Konzept, ebenso wie einige der etwas zusammengewürfelt erscheinenden Geschirrstücke.

Die Karte bietet neben einigen veganen Gerichten auch Garnelen- und Fischgerichte sowie geschmorten oder im Töpfchen gebratenen Schweinedarm (12,90 bis 15,90 Euro). Da wir uns nicht an eine ganze Portion herantrauen, frage ich den freundlichen Kellner, ob ich vielleicht probieren könnte und tatsächlich wird kurze Zeit später ein Schälchen mit zwei Streifen knusprig gebratenem Schweinedarm gereicht. Ich probiere ganz im Dienste der Wissenschaft, aber eins ist klar: Das wird nicht mein Lieblingsgericht!

Hoffen wir, dass sich das neue Konzept auch wirtschaftlich trägt und die YI Chinese Cuisine Aachen weiterhin mit authentisch chinesischer Küche in bemerkenswertem Ambiente bereichert. \

YI Chinese Cuisine

Seilgraben 39
➔ yi-aachen.de

RAND NOTIZ

Szechuanpfeffer, auch Japanischer oder Chinesischer Pfeffer genannt, stammt aus der Familie der Rautegewächse. Charakteristisch ist der durch verschiedene Amide hervorgerufene prickelnde Geschmack, der ein Taubheitsgefühl auf Lippen und Zunge bewirkt. \

Eis, Eis, Baby!

Es ist Sommer! Zeit für ein kühles Eis: Ob klassisches Milcheis, veganes Fruchteis oder exotische Eissorten, die Auswahl ist riesig. In Aachen haben gleich mehrere neue Läden aufgemacht, aber auch vor den Kultläden von Delzepich, Del Negro & Co. bilden sich bei gutem Wetter Riesenschlangen. Die KLENKES-Redaktion verrät ihre Lieblings-„Eisdealer“ ...



Foto: Verena Bodenstein



Foto: Belinda Petri

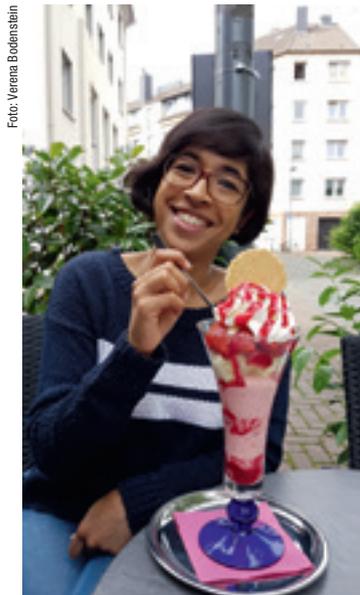


Foto: Verena Bodenstein

Ein neues Eiscafé, das die beliebtesten Klassiker anbietet. Der freundliche Service ist auch geduldig bei Kunden mit Entscheidungsschwierigkeiten. Sitzt man auf der Terrasse, können die Kinder auf dem Platz spielen – eine kleine Oase im Ostviertel. [Verena Bodenstein]

Eiscafe am Elsassplatz
 Elsassstraße 53
[facebook.com/eiscafeac](https://www.facebook.com/eiscafeac)
 Mo-So 10-22 Uhr

Eis: ab 0,90 Euro, Sahne: 0,90 Euro
Sorten: klassische „Standard-Sorten“
Besonderheiten: Kaugummi-Eis, Fruchtbecher

„Am Liebsten komme ich bei Nieselregen vorbei, dann ist die Schlange nicht so lang – ‚Delze-Eis‘ schmeckt schließlich immer. Delzepich ist und bleibt meine Nummer 1! [Belinda Petri]

Delzepich
 Bismarckstraße 197
 Di-So ab 12 Uhr

Eis: ab 0,80 Euro, Sahne: 0,60 Euro
Sorten: je nach Tagesangebot (ca. 5-6)
Besonderheit: klassisches Milchspeiseeis, Bio-Milch, z.T. Bio-Obst

„Die neue Eisdielen kommt schick daher und die Eisauswahl kann sich sehen lassen. Wir waren mit unserer Wahl rundum zufrieden, vor allem das Joghurteis war toll! [Lilliith Bartczak]

Leana und Luise
 Boxgraben 72
[facebook.com/leanaundluise](https://www.facebook.com/leanaundluise)
 Mo-So 11-21 Uhr

Eis: ab 1 Euro, besondere Sorten 1,50 Euro
Sorten: alle Klassiker
Besonderheiten: Drachenfruchteis, verschiedene Toppings/Saucen



Foto: Lilliith Bartczak

Foto: Simon Wirtz



„Meine Tochter Mina war besonders begeistert vom Oreo-Eis, weil da richtig große Oreo-Stücke drin waren.“

[Silke Schneider]

Eiscafé Annabella

Von-Coels-Straße 214
 ↗ eiscafe-annabella.de
 Mo-So 11-21 Uhr

Eis: ab 1,10 Euro
Sorten: frei von Farbstoffen, Konservierungs- und Antioxidationsmitteln, Geschmacksverstärkern, alle Fruchtisorten – außer Banane – vegan
Besonderheit: gratis bunte Streusel zum Kindereis, Eistorten, mobile Eistheke



„Das Eis bei Luna Rossa ist ziemlich teuer, überzeugt aber mit außergewöhnlich intensivem und frischem Geschmack. Ideal an einem Sommerabend in Maastricht.“

[Simon Wirtz]

Luna Rossa

Hoogbrugstraat 45,
 NL-6221 CP Maastricht/Graanmarkt 4,
 6211 HG Maastricht
 Mo-So 11-23 Uhr

Eis: ab 2,25 Euro
Sorten: italienische „Standard-Sorten“
Besonderheiten: 1001 Nacht, Cheesecake und Minz-Eis

Foto: Eva-Maria Wagner



„Eine der besten klassischen Eisdielen mit italienischem Eis aus eigener Herstellung und Geschmack wie in Italien. Es gibt auch Mischkugeln und ein gutes veganes Angebot.“

[Eva-Maria Wagner]

Da Pian

Kapellenstrasse 21
 ↗ eiscafedapian.de
 Mo-So 10-21 Uhr

Eis: ab 1,20 Euro
Sorten: Italienisches Eis aus eigener Herstellung
Besonderheiten: neun Sorten veganes Eis und vegane Hörnchen

Foto: Karoline Drechsel



„Kaum eröffnet, punktet Une gaufrette saperlipopette mit der Kombination aus echter Handarbeit und natürlichen, sorgfältig ausgewählten und meist regionalen Zutaten, das schmeckt man auch an der Waffel – natürlich selbstgemacht!“

[Karoline Drechsel]

Une gaufrette saperlipopette
 Rue des Mineurs 7, 4000 Lüttich
 ↗ une-gaufrette-saperlipopette.be
 Mi-So 9-18 Uhr

Eis: ab 2,50 Euro (mit Hörnchenwaffel aus eigener Produktion)
Sorten: ab Juli 28 Sorten (Sorbets, Milcheis)
Besonderheiten: Veilchen-Eis, Spekulatius (typisch belgisch), Karamell mit Fleur du Sel

„Unser Highlight ist das Spaghetti-Eis, das es nicht nur als Becher, sondern als praktische Kugel gibt: Sahne, Vanilleeis, Erdbeersauce und weiße Schokoraspeln im Hörnchen. Perfekt für Bauch und Portemonnaie.“

[Kira Wirtz]

Eiscafé Elisenbrunnen
 Friedrich-Wilhelm-Platz 1
 Take Away: Komphausbadstr.
 ↗ eiscafe-elisenbrunnen.de
 Mo-Sa 9-23 Uhr, so 10-23 Uhr

Eis: ab 1,20 Euro
Sorten: 45 Eissorten auf Milch-/Sahnebasis
Besonderheiten: Pinguin-Eis, Giotto-Eis, Spaghetti-Eis



Foto: Kira Wirtz

UND SIE?

Wo erfrischen sich unsere KLENKES-Leserinnen und Leser?

Wir freuen uns auf Tipps und Empfehlungen auf Facebook und Instagram.

Einfach vorbeischaun:

[KLENKES.de](https://www.klenkes.de)

↗ facebook.com/klenkes.de

↗ instagram.com/klenkes_de

event

Auf die Hand

Streetfoodfestivals in der Euregio locken nach draußen.

Der Juli startet mit dem „Foodstock“-Festival in Heerlen. Der Name Foodstock lehnt sich dabei ganz bewusst an das legendäre Woodstock-Festival an, das dieses Jahr übrigens Jubiläum feiert. Getreu dem Woodstock-Motto „3 days of peace and music“ bietet das Streetfood Festival drei Tage lang Essen, Trinken und Musik. Der Zugang zum Festival ist gratis, so dass genug Geld übrig bleibt für die leckeren Häppchen von Patatas, Burgern, Wokgerichten über Fish & Chips bis zu Poffertjes. In Lüttich schickt sich ein neues Streetfood Festival an, den Geschmack der Welt unter freiem Himmel in relaxter

Atmosphäre zu genießen: Beim „Food and Drink Art Festival“ im Parc d'Avroy wird neben handwerklich zubereiteten Leckereien in den Foodtrucks und buntem Rahmenprogramm (unter anderem mit Cinéma pour enfants, also Kino für Kinder) auch komplett auf Plastik verzichtet – sehr vorbildlich! Also: Immer schön den Teller leer essen, damit das Wetter im Juli auch schön wird. \

bep

5.-7.7.

„Foodstock Heerlen“

Coriopolis, Nieuw Eyckholt, 6419 DJ Heerlen

➔ festival-foodstock.nl



Foto: Belinda Petri

Leckeres auf die Hand in gechillter Atmosphäre

18.-21.7.

„FADA – Food and Drink Art Festival“

Parc d'Avroy, Lüttich

➔ fada.be

Mehr Termine und Tipps zu Streetfoodfestivals, Wein- und Bierfesten auf

➔ gastroguide-euregio.de

event

Von Bällen und Bieren

Bei der „Beer Pong Night“ im Labyrinth dreht sich alles um das sportliche Trinkspiel.

Jeden Mittwoch wird im Labyrinth Beer Pong gespielt: Zweierteamer werfen auf offiziellen Beer-Pong Tischen (2,44 Meter) jeweils auf eine Dreiecksformation von American Red Cup-Bechern auf der gegenüberliegenden Seite des Spielfeldes. Die gegnerische Mannschaft muss dann jeden Becher, der getroffen wurde, austrinken. Die Mannschaft, die zuerst alle Becher des Gegners treffen konnte, gewinnt. Ab 20 Uhr stehen im Labyrinth Tische, Becher und Bälle zum Warm Up bereit, um 21 Uhr geht dann das Turnier los. Als Gewinne locken Labyrinth-Gutscheine. In einem übergeordneten Rankingsystem, nach jeder „Beer

Pong Night“ aktualisiert, werden dann die Monats- und Jahresgewinner ermittelt, die neben verschiedenen Monatspreisen wie beispielsweise einem Beer Pong Tisch auch eine Urlaubsreise als Jahressieg 2019 oder sogar einen Las Vegas Trip inklusive Flug, Hotel und Teilnahme an den „The World Series of Beer Pong“ als Jahresgewinn 2020 erspielen können. \

bep

Labyrinth

Pontstraße 156-158

➔ labyrinth-ac.de



Foto: stadtliedle-events.de / Pressafoto

Erst treffen, dann trinken lassen – Beer Pong im Labyrinth

— Anzeigen —

Antep Sofrasi

Spezialitäten aus der anatolischen Küche



Frühstück - Suppen - Kebap - Saç - Döner - Pide
Elsasstr.18 - 52068 Aachen - Tel: 0241/957 124 00
www.antep-aachen.de

Genießen Sie unser kulinarisches Frühstück Mo - Sa von 8:00 - 14:00 Uhr und unser Verwöhnprogramm am Brunchbuffet Sonn- und Feiertage von 10:00 - 14:00 Uhr

Plum's Kaffee

Deutschlands älteste Kaffeerösterei

Deutschlands älteste Kaffeerösterei
seit **1820**

Hammerweg 4, 52074 Aachen • Telefon: 0241/73022 • www.plumskaffee.de



Musikalischer Botschafter seines Landes: Ed Motta

Der Koloss von Rio

Fusion im allerbesten Sinne – Ed Motta und sein Sound zwischen Brazil und Westcoast-Rock

von Ulrich Kriest

Hierzulande hat es die „Musica popular brasileira“ (MPB) traditionell nicht leicht, weil sie immer zwischen den Stühlen sitzt. Die unerhört vielfältige Musikszene Brasiliens ist ja viel mehr als Samba oder Bossa Nova. Es gibt Rock, Funk, Soul, Disco und auch alle anderen Spielarten der Populärmusik, aber irgendwie wird alles immer unter „Weltmusik“ verhandelt. Oder es wird eben auf Ed Motta geachtet.

Mal wird ein Künstler oder Künstlerin entdeckt, wird promotet, tourt gar, aber schon das nächste Album wird dann hierzulande nicht mehr veröffentlicht. Schon länger nichts mehr gehört von Bebel Gilberto oder Ceu. Wer erinnert sich noch an Wagner Pá, Suba, Lenine, Chico Caesar oder Moreno Veloso? Oder jemand wie David Byrne entdeckt sein Faible für die MPB und kuratiert eine Reihe von Kompilationen, die dann die Möglichkeit bieten, „Brazil Classics“ wie Tom Zé oder „The Existential Soul of Tim Maia“ kennen zu lernen. Systematisch erfasst wird immer nur die Geschichte der MPB, aber nie deren Gegenwart. Symptomatisch dafür scheint auch die Geschichte von Ed Motta, Jahrgang 1971, zu sein – und zugleich die Ausnahme von der Regel.

Motta ist der Neffe des in Brasilien legendären Tim Maia und kommt sehr früh selbst

zum Musikmachen. Erst singt er in einer Hardrock-Band, dann gelangen ihm mit Conexiao Japeri Ende der 1980er Jahre erste Hits. Er spielt jetzt Rock, Blues, Soul und Jazz. Seit 1990 ist er solo unterwegs, lebt zwischenzeitlich auch mal in New York, wo er mit Roy Ayers oder Ryuichi Sakamoto zusammenarbeitet. Als Ed Motta, dessen Plattensammlung wie sein Körperumfang im Laufe der Jahre ungeheure Formen angenommen haben, in Brasilien und auch in Portugal, dem natürlichen Brückenkopf der MPB in Europa, längst ein Star ist, ist er hierzulande noch nicht einmal ein Geheimtipp.

Doch dann kommt der Zufall in Form der neuesten Mode im Westen Motta oder besser: uns zu Hilfe. Plötzlich und über Nacht lautet die Losung der Saison für die hippen Mover und Shaker „Yacht Rock“. Parole: „Too Slow To Disco“. Es geht um die Wiederentdeckung jenes eleganten, perfekt produzierten spätsiebziger Westcoast-Softrocks, den man etwa mit Namen wie Fleetwood Mac, Hall & Oates oder auch den Doobie Brothers mit Michael McDonald verbindet. Da passt es doch prima, dass Ed Motta mit „AOR“ (= Adult Oriented Rock) gerade die beste Steely Dan-Platte produziert hatte, die nicht von Steely Dan stammt. Besser: die klingt, als hätten Steely Dan einst ein Album für den brasilianischen Markt auf portugiesisch eingespielt, denn Motta kann den Donald Fagen wie sonst nur

Donald Fagen. Er kann aber auch den George Duke. Und den Stevie Wonder. Es folgt die längst überfällige Deutschland-Tour, die alle, die dabei sein durften, sprachlos vor Glück machte. Ed Motta komponiert Songs, die aus den besten Momenten seiner legendär umfangreichen, 30.000 Einheiten Plattensammlung gebastelt sind. Sie sind perfekt bis zum letzten Gitarren-Lick, bis zum passgenau einsetzenden Saxophon-Solo. Dazu hat er eine umwerfende Live-Band im Gepäck, die auf höchstem Niveau zaubert, während der Meister selbst sich als eine echte Rampensau und überaus humorvoller Entertainer erweist und offensiv das Publikum mitnimmt, aus dem Stand über seine zentralen TV-Erlebnisse wie „Magnum“ extemporieren kann und zudem über eine feine Soul-Gesangsstimme verfügt. Zwischenzeitlich lebt er sogar mit seiner Ehefrau, der Comic-Autorin Edna Lopes, in Berlin. Wahrscheinlich auch, um sein profundes Wissen um die Braukunst und den Weinbau auszubauen. Seit „AOR“ hat er mit „Perpetual Gateways“ und „Criterion of the Senses“ zwei Alben produziert, die das Niveau problemlos halten. Hier ist zweifelsohne jemand gekommen, um zu bleiben.

10.8.
Ed Motta
20. Uhr, Burg Wilhelmstein
edmotta.com

NACH ZÜGLER

„The late seventies and early eighties are my religion“, so Ed Motta, der in seiner Heimat mit Verspätung auf den deutschen „Beat-Club“ stieß.

Foto: Privat



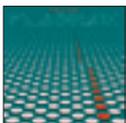
Marc Cürtz hörte Fujiya & Miyagi

GASTHÖRER

Kulturmacher der Region bewerten aktuelle Platten. Marc Cürtz über „Flashback“ von Fujiya & Miyagi.

Brighton gilt als Wiege vieler bekannter, erfolgreicher Musiker und Bands: Fatboy Slim, The Kooks, Blood Red Shoes, Passenger und auch Fujiya & Miyagi stammen aus der südeuropäischen Küstenstadt. Im Jahr 2000 starteten David Best und Steve Lewis als Duo. Mittlerweile bringen sie ihre Musik in fünfmännstarker Besetzung auf die Bühne. Am 29. Mai erschien auf dem Label Red Eye ihr achttes Album „Flashback“. Und der Name ist Programm. Der Hörer erlebt einen Flashback in die Pionierzeiten der elektronischen Musik und in die Hochzeit des Krautrock. Bands wie NEU! oder Kraftwerk haben aber nicht nur diesem Fujiya & Miyagi Album ihren Stempel aufgedrückt. Die Einflüsse ziehen sich quasi durch das gesamte Schaffen der Engländer. Es ist die Musik, die sie nach eigener Aussage in ihre Jugendzeit zurückversetzt. Ihre Musik sollte man aber keinesfalls auf die Inspirationen der 70er beschränken! Ihre Songs erhalten durch warme Synthesizer-Sounds und moderne, teilweise auch funkige Beats einen absolut zeitgemäßen Charakter. Einige Songs könnten im Regal auch unter Disco stehen. Alle sieben Stücke der Platte sind hypnotisierend und treibend zugleich. So ist „Flashback“ sowohl für das Sofa als auch für den Dancefloor bestens geeignet.

Marc Cürtz ist verantwortlich für die Programmgestaltung bei Chudoscnik Sunergia (u.a. Eupen Musik Marathon).



Fujiya & Miyagi
„Flashback“
Red Eye/HART
●●●●○

burg II

Energiebündel

Soul, Funk, Blues und ein Quentchen Jazz – China Moses

Der künstlerisch bedingte Promistatus der Eltern ist vielen Kindern, die in ihre Fußstapfen treten, eine Bürde. Ob China Moses so empfindet? Immerhin ist die Jazzsängerin Dee Dee Bridgewater ihre Mutter und ihr mit 52 Jahren früh verstorbener Vater schaffte sich als Film- und TV-Regisseur mit unter anderem der Serie „Roots“ einen Namen.

China Moses wurde eine Sängerin – wie ihre Mutter. In einem Interview erzählt sie: „Ich hatte lange Angst, ein Jazz-Album zu machen, aus eben dem naheliegenden Grund, dass meine Mutter so bekannt ist. Ich mochte die Welt meiner Mutter, aber ich wollte meinen eigenen Weg gehen. Deshalb habe ich nicht gleich mit Jazz

angefangen, sondern zuerst modernen R&B gesungen.“

Ein wichtiger Meilenstein wurde dann ihr 2009 erschienenes Tribute an die große Bluessängerin Dinah Washington, welches beim klassischen Jazzlabel Blue Note veröffentlicht wurde.

Im klassischen Sinne ist China Moses eher eine Wiedergängerin von Sängerinnen wie Etta James oder Esther Phillips. Sie singt Rhythm'n'Blues und hält sich (noch etwas) vom Jazz fern. In ihrer Stimme und Repertoire kulminieren Blues, Jazz, Swing und Funk zu einer großen Performance. Ihr funky Souljazz hebt das Publikum dann auch öfters von den Sitzen, ihre fünfköpfige



Foto: Sylvain Norget

Kommt Ende August: China Moses

Band trägt da verdientermaßen zu bei. Und auch eine Rock-Ikone wie Janis Joplin kriegt dann mit „Move Over“ die von China Moses adäquate Referenz. \ red

31.8.
China Moses
20 Uhr, Burg Wilhelmstein

burg III

Richtung Süden

Quierlige Weltmusik aus den Alpen.

Das Trio Schmidbauer / Pollina & Kälberer

Der Süden als Sehnsuchtsort, das ist abgesehen von der Herkunft der drei Protagonisten auch das musikalische Konzept: Pippo Pollina (Gitarre, Klavier, Gesang) war bereits mit seiner eigenen Band zu Gast auf der Burg. Im Trio mit Werner Schmidbauer (Gitarre, Gesang) und Multiinstrumentalist Martin Kälberer ist 2019 das neue

Programm „Süden II“ entstanden. Seit 2013 hat sich die musikalische Freundschaft der Drei weiterentwickelt. Damals endete ihre Tournee durch die vier Alpenländer mit einem Auftritt in der Arena di Verona vor 10.000 Zuschauern. Mit einem neuen Album haben sie jetzt wieder die Fahrt aufgenommen – musikalische Petissen aus



Foto: Till Jenninger

Pollina/Schmidbauer/Kälberer

Jazz, Bossa Nova und Singer/Songwriter-Balladen, in deutscher (bayrischer) oder italienischer Sprache. Weltmusik im besten Sinne. \ red

4.8.
„Süden II“
20 Uhr, Burg Wilhelmstein
burg-wilhelmstein.de

festival

Schnittstellen

„Meakusma 2019“ – Das Programm für September ist komplett

Vom 6. bis 8. September 2019 schafft das Meakusma Festival in Eupen zum vierten Mal Raum für ein überwältigendes Programm an Konzerten, DJ Sets, Installationen, Künstlergesprächen, Workshops und Filmvorführungen. Das abgesteckte musikalische Spektrum reicht von wagemutigen Spielarten von Rock, moderner Klassik, zeitgenössischer Elektronik, Reggae und Dub, Clubmusik, Ambient, Jazz und allen möglichen Formen von

Musik zwischen Kunst und Party. Ein interessanter Schwerpunkt und als spannende Schnittstelle zwischen den Genres Musik und Kunst angelegt, sind sicherlich die Performances deutscher Duos wie Felix Kubin & Hubert Zemler, Jens Uwe Beyer & Albert Oehlen oder Günter Schickert feat. Andreas Spechtl. Mit Toulouse Low Trax (Detlef Weinrich von Kreidler) und Harmonious Thelonious (eines der vielen Projekte von Stefan



Foto: Ianya Traboulsi

Noch ein Duo: Franz Hautzinger und Mazen Kerbay.

Schwander) sind auch zwei große Namen aus der Düsseldorfer Kunst- und Technoszene in Eupen dabei. \ rm

Tickets und Programm
meakusma-festival.be

initiative

Vernetzt

Musiknetzwerk Aachen kooperiert mit create music NRW.

Junge Musiker auf die Bühne zu bringen, sie fachlich zu qualifizieren und ihnen den nachhaltigen Austausch mit Gleichgesinnten zu ermöglichen: Das Musiknetzwerk Aachen (MuNA) und das vom Kultursekretariat NRW Gütersloh getragene Projekt create music NRW verfolgen ähnliche Ziele. Grund genug für eine intensive Kooperation.

Das MuNA ist nun als regionaler Stützpunkt für create music NRW aktiv. Till Goergen, Emil Riesner und Frank Schön netzwerken vor Ort, informieren über die finanziellen Fördermöglichkeiten des Projekts und beraten bei der Antragstellung, um so die Situation von jungen Musikern und Bands in der Kulturregion Aachen zu verbessern.

Mit dem MuNA hat create music NRW nun schon den achten Partner gewonnen. Sie verteilen sich in den unterschiedlichen Kulturregionen



Foto: Zweckverband Region Aachen

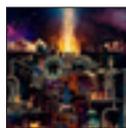
Das Projektteam von create music NRW, (links) begrüßt die Mitglieder des Musiknetzwerks Aachen: Till Goergen, Emil Riesner und Frank Schön (rechts)

Nordrhein-Westfalens und stehen dort als Anlaufstelle für junge Musikerinnen und Musiker bereit.

Das Musiknetzwerk Aachen (MuNA) wurde im Oktober 2018 gegründet und freut sich seitdem über regen Zulauf. Ziel ist die Vernetzung der jungen Musikszene Aachens, die Durchführung von Kulturveranstaltungen wie Konzerte, Festivals, Sessions oder Workshops, um so das musikalische und kulturelle Angebot Aachens aktiv mitzugestalten. \ red

Musiknetzwerk Aachen
Till Goergen
till.goergen@gmx.net

MUSIK DES MONATS



Flying Lotus
Flamagra
Warp/Rough Trade
●●●●○

Hip Hop kommt langsam in die Phase, in der Rock bereits seit den späten 90ern verharret: Kaum neue Ideen, zur Provokation taugt das Genre auch nur noch begrenzt. Jetzt kann man einwenden, dass beides nie der Anspruch war – oder doch? Jedenfalls haben sich die maschinellen Beats bunt weiterentwickelt und Steven Ellison aka Flying Lotus war dabei eine treibende Kraft, die auch Jazznerds zu einem Ausflug in andere Gefilde verführt hat. Unterlegt mit hochkomplexen Synthesizermustern, die teilweise deutlich im Jazz verwurzelt sind, laden knisternde Beats, organische Basslines und futuristische Samples dazu ein, diesem Album seine volle Aufmerksamkeit zu widmen. Die Features zeigen, was für unterschiedliche Künstler er für sich begeistern kann: von Alternative-Rappern wie Denzel Curry über die



Foto: Renata Rakstka

Alice Coltrane ist seine Tante - Steven Ellison aka Flying Lotus

frisch gekrönte Feminismus-Ikone Solange und Funk-Legende George Clinton zu dem surrealistischen Regisseur David Lynch. Letzterer ist vermutlich der unerwartetste Gastauftritt auf dem Album: Er zeigt auf, dass schwarze Künstler wie Flying Lotus (35) auch ein Bindeglied zwischen der ehemals fast ausschließlich weißen US-Avantgarde (Lynch, 73) und der jetzigen Kunstszene sind.

Eine spannende Odyssee durch die Möglichkeiten elektronischer Musik von heute. \ Im

Anzeige

Parkrauschen	Samstag, 20.07.2019	
		HATTLER
Señor Torpedo		

Parkrauschen im Kennedypark

Samstag, 20.07.2019, ab 18.00 Uhr

Eintritt
frei!

HATTLER
Hellmut Hattler – Bass
Fola Dada – Gesang
Torsten de Winkel – Gitarre
Oli Rubow – Schlagzeug

Señor Torpedo
Iris Romen – Gesang
Thomas Palenberg – Bass
Timo von Wirth – Percussion
Olly Walczak – Keyboard, Synthesizer
Andy Reinard – Drums

www.aachen.de/nadelfabrik

Señor Torpedo © Marjus Schillack; HATTLER © Chris Oita



festival I

Musik, Mensch und Nachhaltigkeit

„Kultur Depot – KRACH und Rhizom 115“ ist ein eintrittsfreies Festival mit vielen Botschaften.

Musik, Kultur und Nachhaltigkeit erleben in Aachen Nord. Das Veranstalterduo „KRACH“ und „Rhizom 115 e.V.“ haben mit Kultur Depot Nachhaltigkeit und Festival äußerst smart verknüpft. Das ehemalige Straßenbahndepot bietet mit seiner historischen Kulisse eine spannende Plattform für kulturellen Austausch. Zeitgeistige Themen wie urbane Gemeinschaftsgärten, Lösungen für saubere Meere und unverpacktes Essen bestimmen den Grundton des Events. Infomieren und Austauschen wird hier die Devise sein. Umweltschutz kontra Materialismus ist ein ständiges Thema. Für bewussteres Denken braucht es Gleichgesinnte und zwar solche, die alte Wege mutig aufbrechen und nicht müde werden, mit nützlichen Informationen neu zu bepflanzen. Das Kultur Depot zeigt mit Workshops etliche Alternativen auf. Gegen den Konsumwahn - für eine sauberere Umwelt, besonders für die nachfolgenden Generationen. Den Alltag mit einem kleinen Budget umweltfreundlicher gestalten,

dass Einmaleins der Müllreduzierung und des Re- und Upcyclings, zeigt der Workshop von Aachen Unverpackt. Die Umsonst-Boutique setzt ein Zeichen gegen den Konsumwahn beim Kleidungskauf und kreatives Umdenken bei der Wiederverwertung der Stoffwaren. Ausgefallene Kleidung ist ein gern gesehenes Mitbringsel an diesem Tag, denn hier gilt der kostenlose Tauschzauber von schönen und ideenreich aufgewerteten Kleidungsstücken, die einen zweiten Frühling im Kleiderschrank erleben dürfen. Ohne es zu beschönigen, wir leben in einer Verschleiß- und Wegwerfgesellschaft. Das wissen die Veranstalter KRACH und Rhizom 115 nur zu gut, daher ein vollgepacktes Festivalprogramm, das Freude macht und ganz nebenbei mit dem Mehrwert aufwartet, Wissensdurst zu löschen. Meere von Plastik reinigen, geht das überhaupt? Mit der revolutionären Idee einer schwimmenden Plattform wäre das vielleicht möglich. Pacific Garbage Screening ist eine mögliche Lösung für vermüllte



Foto: Veranstalter

Auch Modus sind beim Nachhaltigkeitsfestival im Depot dabei.

Meere, um Plastikpartikel herauszufiltern und wieder zu recyceln. Frei(luft)räume erschafft der Verein Urbane Gemeinschaftsgärten Aachen e.V., indem er Stadtbürger die Natur nahebringt, ohne viel Schnick-Schnack, mit ganz einfachen Hilfsmitteln die Biodiversität der City unterstützen und Lebensmittel anbauen.

Das musikalische Programm läuft ab nachmittags bis in den späten Abend hinein mit Indie, Hip-Hop, Rock und Dancefloor. Mit von der Partie sind Captain George's Flying Club (Indie), Akzent One (Hip Hop), Schelle (Rock), Modus (Elektro), Sign in Rossa (Dancefloor). Den Anfang hierzu macht erst mal eine ausgiebige Jam Session. Zwei Ausstellungen über Solo-Reisen in ferne Länder gibt es zu dem schon vollgepackten Programm

quasi als Sahnehäubchen obendrauf. Das Kultur Depot ist für alle Generationen gedacht. Kinderschminken ist genauso am Start wie frische Tattoos aus dem hohen Norden für die Erwachsenen. Und der 1. Aachener Skateboard Club bietet einen Skatecontest, daher heißt es an die Boards denken und für die Kleinsten den Helm einpacken. Das kulturelle Duo hat es sich vornehmlich zur Aufgabe gemacht den kulturellen Freiraum in Aachen zu erhalten und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Das Beste ist, der Eintritt ist frei und jeder gespendete Euro wird in neue gute Ideen gesteckt. \

lgo

20.7.

„Kultur Depot – KRACH und Rhizom 115“
14-22 Uhr, Depot, Talstraße

festival II

Festival vor historischer Kulisse

Von Bilderbuch bis Dee Dee Bridgewater – der Sommer im luxemburgischen Wiltz

Im Herzen der Ardennen, mit einer auf einer Hochebene erbauten Oberstadt, und beherrscht durch das Schloss der früheren Grafen von Wiltz, sowie einem Nationalen Museum für Braukunst: Das ist die kleine Stadt Wiltz im Norden Luxemburgs. Im Sommer ist die Stadt ein historischer Austragungsort für ein Open Air-Festival; in diesem Jahr bereits zum 67. Mal! Zwischen dem 6. und 25. Juli spielen im Amphitheater in der rue du Chateau Österreichs derzeit beste Band Bilderbuch (Foto), die britischen Trip

Hopper Morcheeba, der belgische Mädchenchor Scala & Kolacny Brothers, die italienische Chanson-Sängerin Etta Scollo sowie die US-Jazz-Diva Dee Dee Bridgewater. Eine Zirkusshow und ein neoklassisches Ballett runden den Wiltzer Festivalssommer ab. \ red

6.-25.7.

„Festival de Wiltz“
Amphitheater Wiltz
festivalwiltz.lu



Foto: Hendrik Schmeider

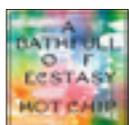
Österreichs Pop-Export Bilderbuch

NEUE TONTRÄGER



Bruce Springsteen
Western Stars
Sony/Columbia
●●●●○

Mit seinem 19. Studioalbum zeigt Bruce Springsteen eine neue Seite. Weder komplett akustisch, noch vollfette E-Street-Band, nein, diesmal leuchten die Songs oft im Stil von Arrangements der späten 60er und 70er, heißt: Streicher, Bläser, Pedal-Steel und Mandoline. Das tut den dann doch typischen Songs gut, die als Oberthema mal wieder den ewigen Wanderer - „Hitch Hiker“, „Wayfarer“, „Somewhere North Of Nashville“ - als Erzählerfigur haben. Und diese manchmal üppigen Arrangements sind oft herrlich: „Tucson Train“ mit seinen sehnsüchtigen Posaunen, das neckische Tex-Mex-Akkordion in „Sleepy Joe’s Cafe“, die Pedal-Steel im Titelstück, die für herrliche Wüstenatmosphäre sorgt, und die Dekadenz à la Divine Comedy im Favoriten „Sundown“, in dem Springsteen fast schon Andy Williams-Pathos erreicht. Könnte ein rundum gelungenes Album sein, wenn Springsteen nicht aus irgendeinem Grund bei manchen Stücken auf diese Synthiestreicher zurückgegriffen hätte, sonst hätte „Wayfarer“ mit seinen Prince-artigen Streicherarrangements, die auf Burt Bacharach-Grandezza treffen, grandios sein können. Und: „There Goes My Miracle“. So schön es auch ist, dass Springsteen ein neues Gesangsregister ausprobieren will, wenn das Ergebnis irgendwo zwischen Morten Harket (a-ha) und Rea Garvey landet, breitet man lieber schnell den Mantel des Vergessens über diesen Ausfall. Ansonsten aber ein schönes neues Album nach fünf Jahren. \ kk



Hot Chip
A Bath Full Of Ecstasy
Domino/Goodtogo
●●●●○

Nochmal kurz zur Erinnerung, die Londoner Band um Alexis Taylor und Joe Goddard definierte sich in der Vergangenheit durchaus linientreu über die britische Tradition von zuckrigem Synthie-Pop, der mit Indie-Attitüde und einer Gitarre-Bass-Schlagzeug-Synthesizer-Livebesetzung seinen eigenen Sound fand. Wir nehmen mal „Need You Now“ von 2015 oder „Ready For The Floor“ von 2008 als unterstützende Beispiele. Für dieses siebte Studioalbum dichtet ihnen die Plattenfirma nun einen französischen Sound an, hervorgerufen durch die Produzenten Philippe Zdar (Phoenix, Cassius) und Rodaidh

McDonald (The XX, David Byrne), die einen neuen „kollaborativeren Songwriting-Prozess“ geöffnet haben. Viel Wind für ein paar einfach aufzuspürende Veränderungen: Der Sound ist fetter geworden, die Synthesizer kriegen mehr (und breitere) Gestaltungsfläche und dürfen als separate Instrumente mit eigener Klangfarbe (unter anderem ein polyphoner Korg PS-3200 und ein Oberheim OB-Xa) bestehen. Was den Gesamtklang wärmer, farbenfroher und schlussendlich tatsächlich ein bisschen weniger britisch macht. Die tiefergehende Catchiness der Songs ist jedoch geblieben, nicht offensichtlich mit eingängigen Harmonien umherschmeißend, sondern mit einem logischen roten Faden am Ball bleibend. Dem steht die klangliche Veränderung durchaus gut, egal ob dafür nun aufputschende Pillen oder der Brexit angebetet werden musste. \ kt



Ark Noir
Tunnel Visions
Enja/Edel
●●●●○

Fünf Musiker kommen nach ihrem Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in München zusammen. Verschiedenste Ensemble-Erfahrungen haben sie bereits in diversen Formationen gesammelt, wie z.B. der Jazzrausch Bigband (die zuletzt beim Eupener Musik Marathon abräumte), beim Bundesjazzorchester oder der Hannah Weiss Group (Echo, 2018). Aber Ark Noir gehen eindeutig einen anderen Weg. Einen flüchtigen Gedanken an den Jazz hinterlässt einzig Tenorsaxophonist Moritz Stahl. Ark Noir arbeiten stark rhythmusorientiert, mischen Loops, Trap-Beats, flächigen Ambient und düstere Klangcollagen zu einem dystopischen Soundgeflecht – in seiner Komplexität auch eine musikalische Referenz an die späten King Crimson. \ rm



Black Pumas
Black Pumas
PIAS/ATO/Rough Trade
●●●●○

Am Anfang braucht es eine griffige Lobhudelei: „Wu-Tang Clan meets James Brown“, warf der Radiosender KCRW aus Santa Monica angesichts des Sounds der Band von Straßenmusiker Eric Burton und Produzent Adrian Quesada (Grupo Fantasma, Brownout) in den Ring. Das macht doch neugierig. Die Menge an wirbelndem Retro-Soul, die schon im ersten Song „Black Moon Rising“ mit stoischem Basspumpen und samtig-schönen Vocals aus den Boxen oder EarPods tropft, lässt die

Vorschusslorbeeren, die es nach ihrem Auftritt beim SXSW-Festival 2018 regnete, durchaus gerechtfertigt erscheinen. Klar scheint die US-typische, und wohl bewusst platzierte Anekdote vom Gitarristen/Produzenten Quesada, der auf der Suche nach einem Sänger mit einem Faible für sowohl Neil Young, als auch Sam Cooke per Zufall an Burton gerät, ein bisschen arg hollywoodesk. Gerade, weil dieses durchaus traditionelle Soul-Album solches Beiwerk gar nicht nötig hat. Hier stimmen die Produktion, die technische Versiertheit von Sänger und Band und der unbeschreibliche Vibe, mit dem die Soulmusik ihre glaubhafte Leidenschaft erlangt. Nur der Wu-Tang-Vergleich bleibt bei aller Euphorie am Ende ein wenig fragwürdig. Einzig die staubige Authentizität der legendären HipHop-Kombo scheint übertragbar, denn Sprechgesang taucht hier zum Glück gar nicht auf. \ kt



The Art Ensemble of Chicago
We are on the Edge. A 50th Anniversary Celebration
PI Recordings
●●●●○

Hervorgegangen 1969 aus dem in Chicago beheimateten Künstlerkollektiv AACM feierte das Quintett um Roscoe Mitchell und Lester Bowie seine größten Erfolge in den 1970er und 1980er Jahren, als sie ihre „Great Black Music. Ancient to the Future“ als Multiinstrumentalisten regelrecht als irrwitzige Live-Performance zelebrierten. Ab Mitte der 1980er Jahre kamen Solo- und Seiten-Projekte hinzu; die Produktivität des Art Ensemble of Chicago ließ nach. 1999 starb Lester Bowie; es gab Umbesetzungen und Neuzugänge. Mittlerweile sind drei der fünf Stamm-Mitglieder nicht mehr am Leben. Ein Konzert Ende 2018 im Rahmen des Jazzfest Berlin wurde von der Kritik müde als „routiniert“ abgewunken. Um so größer jetzt die Überraschung wie vital, kämpferisch und musikalisch ausdifferenziert sich das zum Orchester erweiterte Ensemble zum runden Geburtstag in Szene zu setzen versteht. Eine Doppel-CD mit Live- und Studio-Programm mit Electronics, Streichern, drei Bässen und vor allem mit jüngeren Musikerinnen wie der Flötistin Nicole Mitchell, der Cellistin Tomeka Reed und der Poetin Moor Mother, die sich die Seele aus dem Leib rappt. Großartig! \ uk



Mark Ronson
Late Night Feelings
Smi/Columbia/Sony
●●●●○

Welches Jahrzehnt hat sich der retroselige Mark Ronson wohl diesmal

vorgenommen? Überraschung: Die Gegenwart! Denn so zeitgemäß klingt er wohl noch nie. Alleine schon das Titelstück mit der herrlichen Stimme von Lykke Li lässt sich problemlos auf jedem Millennial-Schwoof spielen, mit seinen herrlichen Disco-Assoziationen, die gleichzeitig aber auch auf den Remix von Lykke Lis Übererfolg „I Follow Rivers“ verweisen, toller Pop! Wie immer hat Ronson eine Reihe fabelhafter Stimmen kuratiert. Poppig-pröllig Camila Cabello, soulig King Princess, new wavig Angel Olsen, dazu noch Hochkaräter wie Alicia Keys und Miley Cyrus mit dem tollen Country-Groover „Nothing Breaks Like A Heart“. Verbindendes Element dieses Albums ist die melancholische Grundstimmung der „Late Night Feelings“, dazu die besten Elemente von Disco, House und modernem Pop, vereint in zeitloser Eleganz zu einem luxuriösen Schwebestandard. So klingt der letzte Abend der Saison in der Freiluftdisco, wo noch einmal die Hitze des Sommers auf den Schmerz des Abschieds trifft. Und dann noch im weißen Leinenanzug barfuß im Wasser stehen und die Sonne aufgehen sehen. Bester Romantiker-Sommerpop! \ kk



The Mark Dresser Seven
Ain't Nothing But a Cyber Coup & You Clean Feed
●●●●○

Der Bassist Mark Dresser steht für die Avantgarde des kreativen Jazz und das seit Jahrzehnten. Seine aktuelle CD kombiniert Dressers komplexe Musik mit starken politischen Kommentaren. Ein wirklich beneidenswertes Septett ist nunmehr zum zweiten Mal mit Nicole Mitchell (Flöte), Marty Ehrlich (Saxophon), Michael Dessen (Posaune), dem Pianisten Joshua White und dem Schlagzeuger Jim Black um Mark Dresser herum ins Studio gegangen. Der Neuzugang Keir Gogwilt ersetzt David Morales Boroff an der Violine. Seven hat genau die richtige Größe für Dressers vielschichtige Kompositionen und ist gleichzeitig schlank genug für Improvisation. Es wäre müßig, hier einen der 11 Songs von Dresser hervorheben zu wollen. Aber vielleicht ist es doch der Titel song des Albums, der die Essenz der Musik am überzeugendsten einfängt. Getrieben von Angst und Wut über die desolante politische Situation der Bürgerrechte in den USA, aber mit einer unerschütterlichen Entschlossenheit, nicht der Verzweiflung nachzugeben, rufen sein hartnäckiger Groove und sein respektloser Geist die politisch aufgeladene Arbeit von Charles Mingus und Roland Kirk in Erinnerung. Und es ist kein Zufall, dass dieser Titel

auch die feurigsten Improvisationen des Albums enthält, wobei vor allem Joshua Whites stürmisch wogendes Piano den Weg zu einer Tour de Force voller Energie und Vitalität weist – yes we can! \ z'kay



Grateful Dead
Aoxomoxoa – 50th Anniversary
Rhino/Warner
●●●○○

Man kann darüber streiten, ob die dritte Veröffentlichung „Aoxomoxoa“ das wegweisende Dead-Album ist, als dass es heute verklärt wird. Immerhin entdeckte die Band damals das Tonstudio als zusätzliches Instrument, arbeitete mit stimmlichen Verfremdungen und legte sich erstmals auch einige akustisch instrumentierte Songs ins Repertoire („Mountains of the Moon“, Dupree's Diamond Blues“). Die 50th Anniversary-Edition enthält auf CD 1 den 1969 Original Mix sowie einen Remix von 1971. CD2 ist ein Livemitschnitt aus dem Avalon Ballroom in San Francisco vom Januar 1969; die neun Konzertaufnahmen, die bereits vor der Veröffentlichung von „Aoxomoxoa“ entstanden waren, enthalten unter anderem eine ausufernde Version von „Clementine“, einem Dead-Song, der nie auf einem Studioalbum erschien. Erstaunlich, was die Dead-Archive bis heute noch so alles vorhalten. \ rm



The Raconteurs
Help Us Stranger
Third Man/(PIAS)/Rough Trade
●●●○○

Da isse wieder, die Indie-Supergroup und Jack Whites liebstes Nebenprojekt. 11 Jahre haben sie sich seit dem letzten Album Zeit gelassen, aber das macht bei ihrer Musik ja nichts. Denn die Koordinaten sind im Großen und Ganzen dieselben wie seit Anbeginn der Zeiten: Grateful Dead Gitarrenniedel, Blues-Balladen und -Shuffles, 70s Cock-Rock, George Harrison meets Westcoast und Progrock, also eigentlich alles, was der Gitarrenrockfreund der letzten 55 Jahre so im Plattenschrank stehen hat. Diesmal gibt's sogar Proto-Metal mit dem überkandidelten „Don't Bother Me“, oder auch nette Psychedelic mit der Donovan-Coverversion „Hey Gyp (Dig The Slowness)“, dann mal wieder einen flotten Riff-Rocker im The Hives-Stil mit „Live A Lie“, und als Rauswerfer gar der Versuch, die überlebensgroße Grand Canyon-Ballade – man denke an Bon Jovis „Wanted Dead Or Alive“ – wiederzubeleben. Das hat alles sicher viel Spaß beim Musizieren gemacht, und zeigt von hoher Könnerschaft.

Doch lässt diese Musik seltsam kalt, man hört einer Runde von duften Auskennern dabei zu, wie sie sich gegenseitig mit noch speziellerem Detailwissen zuballern und jede Anspielung mit einem Augenzwinkern begleiten. Aber für Jack White Fans natürlich ein Muss. \ kk



Fire! Orchestra
Arrival
rune grammofon/Cargo
●●●○○

Ihre ersten beiden Alben (2013 und 2014) erschienen noch in ambitionierter 28-köpfiger Stärke. Das dritte Album „Ritual“ (2016) reduzierte die Teilnehmer auf 21 und für „Arrival“ sind es insgesamt nur noch 14 MusikerInnen, die dem Trio Mats Gustafsson, Johan Berthling und Andreas Werliin folgen. Aber kann man deswegen von einem neuen Sound des skandinavischen Orchesters sprechen? Ja, denn die Neuerungen im Gefüge der (ehemaligen) Bigband sind spannend ausgefallen. Zum Beispiel hat das Fire! Orchestra jetzt ein Streichquartett, welches mit „(I am a) Horizon“ eröffnet. Mit den beiden Sängerinnen Mariam Wallentin und Sofia Jernberg, letztere auch als Komponistin aktiv, klingt „Arrival“ wie eine futuristische Kammermusik, angesiedelt zwischen avantgardistischen Neutönen und wenig vorhandenen Jazzstrukturen, die sich aber von Mats Gustafssons Saxophonspiel irgendwo zwischen Peter Brötzmann und Albert Ayler öfters Gehör verschaffen. Zum Schluss wird die schon von Robert Wyatt so sensibel angefasste Interpretation von „At Last I Am Free“ (im Original von B. Edwards/N. Rogers von Chic) angespielt und schließt in kongenialer Interpretation den Songzyklus von „Arrival“. Das Fire! Orchestra bleibt weiterhin unbe-rechenbar und somit spannend! \ rm



Iggy Pop
Zombie Birdhouse
Caroline /Universal
●●○○○

Tja, kann man auch mal wiederveröffentlichen. Nur vorweg: Nicht unbedingt das beste Album des Herrn Pop. Aber immer wieder interessant. Denn was hier 1982 unter der Leitung von Blondies Chris Stein zusammengeholt wurde, ist schon eine obskure Mischung. Auf meist stumpfen, leicht new wavigen Beats husten rheumatische Gitarren stoisch ihre Riffs, ein Synthie wandert umher, und Iggy assoziiert frei herum, dies und jenseits gerader Töne. So hätte „Angry Hills“ mit seiner Broadway-Melodie in der Strophe und dem zarten Bowiesken

Refrain das Zeug zum Hit gehabt, aber: Fuck It, lass uns das Ding einfach mal so runterrotzen. Ein Schicksal, das es mit der schönen Ballade „Summer Bummer“ teilt. Aber wie sich da in „Life Of Work“ aus dem Einstimmen der Synthie-Modulatoren langsam ein tribalistischer Rhythmus herauschält, auf dem Iggy einen Kriegs-gesang anstimmt, das ist schon ziemlich super, und verblüffend modern. Und nach hinten raus verlieren alle Beteiligten zunehmend den Faden, nur bei „Platonic“, einer müden, aber rührenden Ballade blitzt noch einmal das Talent aller Beteiligten auf. \ kk



Neufundland
Scham
Unter Schafen/Alive
●●●○○

Das zweite Album der Kölner Band macht es einem nicht leicht. Einerseits sind die Texte von Fabian Langer und Fabian Mohn reflektiert und kommen in kurzen prägnanten Zeilen schnell auf den Punkt. Kritik wird eher leger formuliert ohne als explizite politische Band rüberzukommen – Rassismus, die Generation Y, die weiß-hetero-männlichen Privilegien, die Instagram-Checker, die Airbnb-Vielflieger („Die Mariachi spielen Coldplay / Sie spielen es nur für euch / Als ob wir's nicht besser wüssten / Sind bloß Hochwassertouristen“) sind unter anderem thematisch gesetzt. Andererseits ist ihr Gitarrensound voluminös, aber trotzdem erstaunlich brav. Mit produziert hat Tilmann Ostendarp, Schlagzeuger der Schweizer Band Faber und Fabian Langer, der sich aktuell als Co.-Produzent von Annenmaykanteret betätigt hat, das erklärt es vielleicht auch: Irgendwo zwischen diesen beiden Bands stecken Neufundland stilistisch fest. \ kab



Outer Spaces
Gazing Globe
Western Vinyl/Cargo Rec.
●●●○○

Nicht zu verwechseln mit der (fast) gleichnamigen spanischen Band Outer Space. Die Outer Spaces aus Pittstown, einer ländlichen Stadt im Hinterland von New York mit nur 500 Einwohnern sind vor allem Cara Beth Satalino und ihr Produzent und Partner Chester Gwazda, den sie im Rahmen ihrer Studiums für Bandkomposition kennenlernte. Familiär vorbelastet mit einem Vater als Bluegrass-Musiker (Papa Marty spielt die Violine auf zwei Tracks) schreibt Satalino ihre Songs, die zwischen Indie-Folk, ruppigem Riffrock und catchy Popmelodien -, I See Her Face“ weht wie eine Hommage

an „Dreams“ von Fleetwood Mac herüber – pendeln. \ rm



tungng
Magpie Bites And Other Cuts
Full Time Hobby/Rough Trade
●●●○○

Existent seit 2003 mit sechs veröffentlichten Studioalben, sind die Briten von tungng das schönste Beispiel für eine geglückte künstlerische Vermählung von Folk, Pop und Electronica. Dieses von der britischen Presse genannte ‚Folktronica‘ mag manchen etwas zu verspult erscheinen, aber die tungng-Songs entfalten in vielen Fällen einen soghaften Zauber – der zweite Track „The Pioneers“ auf dieser Compilation aus B-Seiten, Hidden Tracks und weiteren Preziosen steht hier stellvertretend für den kleinen Songkosmos dieser auch personell sich nie festlegenden Londoner Band. \ rm



New Order
(No,12k,Lg,17Mif) New Order + Liam Gillick: So it goes...
Mute/(PIAS)
●●●○○

Halb-Live-Album, Halb-Werkschau, so präsentieren sich New Order auf diesem Ritt durch ihre Karriere. Aufgenommen in den Old Granada Studios in Manchester, wo einst ihre vorherige Inkarnation als Joy Division ihren ersten Fernsehauftritt hatte, vor einem begeisterten Publikum, geht es einmal per durch 40 Jahre Bandgeschichte. Und wie homogen doch alles wirkt, wie stilsicher hier alles zusammenpasst, wenn etwa „Dream Attack“ von „Technique“-Album auf den Joy Division-Hit „Disorder“ trifft. Highlights gibt es hier natürlich reichlich, selbst wenn der Überhit „Blue Monday“ ausgespart wird. Aber man merkt dem Programm seine liebevolle Kuratierung an, und entdeckt so noch einmal diese großartige Band. Persönliches Highlight: „In A Lonely Place“, wohl eines der tieftraurigsten Stücke der Popgeschichte, hier in einer schnelleren, aber nichtsdestotrotz ergreifenderen Version. Ein guter Grund, sich die Veteranen dieses Jahr noch einmal live anzuschauen. \ kk

Das Album erscheint am 12. Juli.



Wer sind diese „Beatles“? Jack Malik (Himesh Patel) singt sich mit fremden Songs zum Erfolg.

Beatles for Sale

Danny Boyles Was-wäre-wenn-Spaß „Yesterday“ ist ein wunderbar britisches Feel-Good-Movie. Von Martin Schwickert

Sein ganzes junges Leben hat Jack Malik (Himesh Patel) davon geträumt als Singer-Songwriter groß rauszukommen. Aber jetzt geht er auf die dreißig zu, jobbt als Regalauffüller im Supermarkt und singt sich am Wochenende immer noch in halbvollen Provinzpubs die Seele aus dem Leib. Nach einem desaströsen Auftritt wird er während eines globalen Stromausfalles von einem Bus angefahren. Zwei Zähne fehlen, als er im Krankenhaus wieder aufwacht, aber schon bald muss er feststellen, dass dem Rest der Welt sehr viel mehr abhanden gekommen ist.

Als Jack aus dem Hospital entlassen wird, schenken ihm seine Freunde eine neue Gitarre. Zu deren Einweihung spielt er „Yesterday“ und schaut danach in eine ehrfürchtig schweigende Runde. Ob er das selbst geschrieben habe, fragen alle und versichern, noch nie etwas von einer Band namens „The Beatles“ gehört zu haben. Zuhause am Computer ist auch Google keine große Hilfe: Die Beatles sind aus dem Gedächtnis der Welt gelöscht und Jack ist der einzige, der sich an ihre Musik erinnern kann! Aus dieser kleinen,

originellen Prämisse schneiden Regisseur Danny Boyle („Slumdog Millionär“) und Drehbuchautor Richard Curtis (siehe rechts) ein leichtfüßiges Feel-Good-Movie, das die musikalischen Retro-Sehnsüchte der Jetzt-

„**Irgendjemand hat einmal untersucht, wo das Wort „Liebe“ häufiger vorkommt: in den Liedern der Beatles oder in der Bibel. Die Beatles entscheiden diesen Vergleich ganz klar für sich.**“

Regisseur Danny Boyle

Zeit gleichermaßen bedient und karikiert. Denn natürlich kann der Provinzbarde nicht widerstehen und kurbelt mit den geklauten Songs die eigene Karriere an.

Mit „Yesterday“ gelingt es den Filmemachern, einen humorvollen, frischen Blick auf

das Werk der Beatles zu werfen. Unübersehbar atmet ihr Werk den freudvoll-melancholischen Geist, der auch die Musik der legendären Band auszeichnet. Richard Curtis hat sich mit brillanten romantischen Komödien in die Filmgeschichte eingeschrieben und deren aufrichtig menschenfreundliche Haltung weht auch durch seinen jüngsten Streich, selbst wenn die Liebesgeschichte zwischen Jack und Ellie (Lily James) etwas zu übersichtlich geraten ist.

Sicherlich ist das alles nichts für Klugscheißer, die Prämisse des partiellen globalen Gedächtnisverlusts hält einer genaueren Logikprüfung natürlich nicht stand und wer hier die Spaßbremse spielen will, findet dafür genügend Ansatzpunkte. Alle anderen, die gerne auch mal ein Auge zudrücken, werden mit einer herzallerliebsten und sehr britischen Komödie belohnt, die ihr williges Publikum beschwingt in den Sommeralltag entlässt.

„Yesterday“

GB 2019 // R: Danny Boyle
Start: 11.7. | 107 Minuten | FSK 0

●●●●●

DER AUTOR

Richard Curtis schrieb zunächst Radiosketches für Rowan Atkinson, mit dem er später auch bei „Blackadder“ und „Mr. Bean“ zusammenarbeitete. Sein Kinoeinstand „Das lange Elend“ war 1989 ein moderater Erfolg, seit 1994 wurden fast alle Filme nach seinen Drehbüchern zu Hits, darunter „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“, „Notting Hill“ und die ersten beiden „Bridget Jones“-Teile. Bei „Tatsächlich... Liebe“, „Radio Rock Revolution“ und „Alles eine Frage der Zeit“ führte Curtis zudem auch Regie. \

NEUSTARTS

Eine Auswahl der weiteren Filmstarts – Alle Angaben ohne Gewähr.

ab 27.6.
„Dancing Queens“
 Eine Rentner-WG um Diane Keaton gründet eine Cheerleadertruppe.

„Pets 2“
 Die Fortsetzung des Haustier-Animatonsspaßes von 2016.

„They Shall Not Grow Old“
 Mit kolorierten Originalaufnahmen macht Peter Jacksons Doku den Ersten Weltkrieg erfahrbar.

ab 4.7.
„Annabelle 3“
 Die dämonische Puppe landet endlich im Haus der Warrens aus „Conjuring 1+2“. Triple-Feature mit „Annabelle 1+2“ am 5.7. im Dürener Lumen um 19.30 Uhr.

„Erde“
 Doku über das Bewegen und Gestalten der Erdoberfläche durch den Menschen.

„Spider-Man: Far From Home“
 Peter Parker bekommt es auf Europareise mit herumwütenden Elementarmonstern zu tun.

„Tel Aviv on Fire“
 Der palästinensische Drehbuchautor einer Seifenoper gerät in dieser Satire an einen israelischen Offizier.

„Traumfabrik“
 Ein Ex-NVA-Soldat verliebt sich 1961 in den DEFA-Filmstudios in eine französische Tänzerin.

ab 11.7.
„Electric Girl“
 Anime-Synchrone Sprecherin Mia entwickelt eine Persönlichkeitsstörung, bei der sie sich als Superheldin sieht.

ab 17./18.7.
„Anna“
 Luc-Besson-Actionthriller um ein Model, das nebenbei KGB-Killerin ist.

„Child's Play“
 Ob sich das Remake von „Chucky – Die Mörderpuppe“ gegen „Annabelle 3“ behaupten kann?

„Der König der Löwen“
 Auch die Quasi-Realfilmversion des Disney-Klassikers ist „Hamlet“ für die ganze Familie mit Musik.

ab 25.7.
„Ein ganz gewöhnlicher Held“
 Emilio Estevez gewährt Obdachlosen Kälte-Asyl in „seiner“ Bücherei.

Dokumentation



Foto: Prokino Filmverleih GmbH

Ordnung durch Chaos

„Unsere große kleine Farm“
 USA 2018 // R: John Chester
 Start: 11.7. | 92 Minuten | FSK 0
 ●●●●○

Als ihr Vermieter sie wegen des Gebells ihres Hundes aus ihrer Wohnung in L.A. wirft, fassen sich der Dokumentarfilmer John Chester und seine Frau Molly, eine Promi-Köchin, ein Herz: Mit fachkundiger Unterstützung kaufen sie 80 Hektar brachliegendes Land, um darauf einen nachhaltigen Farmbetrieb aufzubauen. John hält alle Schritte mit der Kamera fest, viele davon sind allerdings zermürbend: Der Monokulturboden ist ausgelaugt, Schädlinge dezimieren Pflanzen und Nutztiere und noch dazu wüten Regenstürme und Feuersbrünste. Doch die Idealisten halten durch und nach fünf Jahren zeigt sich in prachtvollen Bildern, dass sie richtig lagen und Erfolge erwirtschaftet werden können – indem mit der Natur und nicht gegen sie gearbeitet wird. Am Ende steht ein inspirierender Film, der das Wunder des Lebens auf unterhaltsame Weise nachvollziehbar macht. \ Peter Hoch

Komödie



Foto: Etema Georg

Vaterfreuden

„Made in China“
 F 2019 // R: Julien Abraham
 Start: 18.7. | 87 Minuten | FSK noch offen
 ●●●●○

Sophie ist überglücklich: Sie und ihr Freund François erwarten ein Baby. Auch der junge Fotograf freut sich nach kurzem Zögern sehr über die gute Nachricht. Kopfzerbrechen bereitet ihm jedoch die Tatsache, dass er sich von seinen chinesischen Wurzeln in den letzten Jahren völlig entfremdet hat, nachdem sein von allen respektierter Vater seine Berufswahl nie akzeptieren konnte. Mit seelischer Unterstützung seines tapsigen besten Freundes Bruno versucht der werdende Papa, sich der Community im Pariser Chinatown wieder anzunähern. Vordergründig kreuzt die Komödie im Fahrwasser der „Monsieur Claude“-Filme, zumal die Hauptdarsteller Frédéric Chau und Medi Sadoun auch dort zu sehen waren. Seine Culture-Clash-Geschichte erzählt „Made in China“ jedoch etwas weniger schrill und mit deutlicherem Respekt für die Belange und Gefühle seiner Protagonisten. \ Peter Hoch

Tragikomödie



Foto: Detailfilm - Jantine Marold

Berliner Wundertüte

„Cleo“
 D 2019 // R: Erik Schmitt
 Start: 25.7. | 101 Minuten | FSK 6
 ●●●●○

Das Schicksal hat es nicht gut mit Cleo (Marleen Lohse) gemeint, schon als Kind verlor sie beide Eltern. Als Erwachsene entwirft sie Stadttouren durch Berlin, führt sie gehemmt aber nicht selber durch. Auch Paul (Jeremy Mockridge) wimmelt sie zunächst ab, bis ihr klar wird, dass dessen Schatzkarte zu einer magischen Uhr führen soll, mit der sie ihre tragische Familiengeschichte verändern könnte. Der Kurzfilmemacher Erik Schmitt hat mit seinem Spielfilmdebüt die längst überfällige, bezaubernde deutsche Antwort auf „Die fabelhafte Welt der Amélie“ ersponnen. Mit Anleihen bei klassischen Abenteuerfilmen geht sein mutiger, verspielter Mix aus Liebestragikomödie, Selbstfindungstrip und Schnitzeljagd höchst vergnüglich auf und lässt das Publikum in eine magisch-realistische Großstadtwelt eintauchen, wie es sie selbst im Kino nur selten gibt. \ Peter Hoch

Drama



Foto: Studiocanal - El Deseo - Manolo Pavon

Späte Versöhnung

„Leid und Herrlichkeit“
 E 2019 // R: Pedro Almodóvar
 Start: 25.7. | 113 Minuten | FSK noch offen
 ●●●●○

Regisseur Salvador Mallo (Antonio Banderas) steckt in einer Schaffenskrise. Als ein Filmmuseum zum 30. Jubiläum eines seiner Frühwerke noch einmal restauriert in die Kinos bringen will, ist für ihn der Zeitpunkt gekommen, sich mit seinem damaligen Hauptdarsteller Alberto Crespo (Asier Etxeandia) zu versöhnen, mit dem er im Streit auseinandergegangen war. Pedro Almodóvars („Zerrissene Umarmungen“) neuer Film gehört stilistisch wieder zu seiner Spätphase, da er sehr ruhig und durchdacht inszeniert ist, gelegentlich vielleicht sogar etwas zu langsam. Dennoch bietet der spanische Kultregisseur auch hier wieder spannende und abwechslungsreiche Unterhaltung, wenn er die Wiederannäherung der beiden Männer mit Rückblenden in die Kindheit Salvadors durchbricht. Darüber hinaus beeindruckt Antonio Banderas durch sein einfühlsames Spiel. \ Frank Brenner

Tragikomödie



Foto: Studiocanal GmbH - Mika Cobalion

Kopf über Wasser

„Ein Becken voller Männer“

B/F 2018 // R: Gilles Lellouche

Start: 27.6. | 122 Minuten | FSK 6

●●●●○

Btrand hat vor einiger Zeit seinen Job verloren und steckt in der Midlife-Crisis. Zwar steht seine Frau zu ihm, trotzdem quält er sich durch den Tag. Ablenkung und zumindest einen Anflug von Lebenssinn bekommt er erst, als er dem lokalen Männer-Wasserballett beiträgt. Um seine Teammitglieder ist es jedoch kaum besser als um ihn bestellt, ein jeder hat sein Päckchen zu tragen, auch die beiden Trainerinnen, was die Tragikomödie mal mehr, mal weniger intensiv auslotet. Die Themenspanne reicht dabei von Pleiteängsten bis zu cholerischen Anfällen. Neu ist die Handlungsidee zwar nicht, nach dem schwedischen Original „Männer im Wasser“ und dem britischen „Swimming with Men“ geht die französische Variante aber durchaus eigene Wege und kann zudem mit Darstellern wie Mathieu Amalric, Benoît Poelvoorde und Guillaume Canet aufwarten. \ *Peter Hoch*

Filmbiografie



Foto: eOne Germany

Kernkräftemessen

„Geheimnis eines Lebens“

GB 2018 // R: Trevor Nunn

Start: 4.7. | 102 Minuten | FSK 6

●●●●○

Hochverrat begehen, um den Frieden zu sichern? In politischer Hinsicht wohl die schwierigste moralische Entscheidung, die ein Mensch treffen kann. Die Physikerin Melita Norwood – im Film heißt sie Joan Stanley – hat es gewagt. Über vierzig Jahre lang übermittelte sie geheime Akten zur britischen Atomwaffenforschung an die Sowjets, um das nukleare Kräftemessen im Gleichgewicht zu halten, damit keine Seite die verheerende Bombe zündet. Um diese mutige Idealistin, die erst 87-jährig als Spionin enttarnt wurde, geht es im angenehm schnörkellosen Biopic von Trevor Nunn („Was ihr wollt“). Den erzählerischen Rahmen bildet das Verhör, in dem die soeben verhaftete Joan (Judi Dench) darlegt, wie sie als junge Wissenschaftlerin (stark: Sophie Cookson) zur unsichtbaren Schlüsselfigur des Kalten Krieges wurde. Spannendes Geschichtskino mit Haltung! \ *Karin Jirsak*

Drama



Foto: Wild Bunch Germany

Nasses Grab

„Kursk“

B/LUX 2018 // R: Thomas Vinterberg

Start: 11.7. | 117 Minuten | FSK 12

●●●●○

Mitte August 2000 sank das russische Atom-U-Boot „Kursk“ nach einem Torpedodefekt in der Barentssee. Klopffzeichen und spätere Untersuchungen belegen, dass 23 der 118 Marinesoldaten die Katastrophe zunächst überlebten. Am Ende starben auch sie – weil die Armee schlecht ausgerüstet war und die Regierung aus falschem Stolz und Angst vor Spionage ausländische Unterstützung zu lange abgelehnt hatte. Regisseur Thomas Vinterberg („Die Jagd“) hat sich des dramatischen Stoffes angenommen, unterstützt von einer hochkarätigen internationalen Besetzung, unter anderem mit Matthias Schoenaerts, Colin Firth und Peter Simonischek. Nie reißerisch widmet sein Film sich vor allem den Soldaten im Angesicht des Todes und ihren daheim im Unklaren gelassenen, bangenden Familien, deren vermutete Geschichten es verdienen, von wem auch immer erzählt zu werden. \ *Peter Hoch*

Schwarze Komödie



Foto: Concordia Filmverleih GmbH

Wehrhaft

„Rebellen – Leg dich nicht mit ihnen an!“

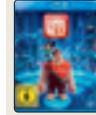
F 2019 // R: Allan Mauduit

Start: 11.7. | 88 Minuten | FSK 16

●●●●○

Sandra (Cécile de France) flieht zurück in ihre Heimat Boulogne-sur-Mer, die sie vor 15 Jahren als lokale Schönheitskönigin verlassen hat. Geläutert und frustriert nach einer gescheiterten Ehe, nimmt sie einen Job in der örtlichen Fischfabrik an. Als der schmierige Chef eines Abends übergriffig wird, wehrt sich Sandra – was tödlich für ihn endet. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Audrey (Audrey Lamy) und Nadine (Yolande Moreau) muss sie nun die Leiche entsorgen, schließlich wollen sie an sein Geld. Hinter dem sind aber auch andere her. Damit gerät eine wunderbar schwarzhumorige Komödie ins Rollen, die das französische Publikum in Scharen in die Kinos lockte. Das liegt wohl vor allem an den drei formidablen Hauptdarstellerinnen, außerdem ist „Rebellen“ ein herrlich witziges Beispiel für „female empowerment“ und liegt damit voll im Trend \ *Lars Tunçay*

HEIMKINO

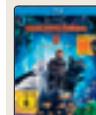


„Chaos im Netz“

USA 2018 // R: Rich Moore, Phil Johnston
Disney

●●●●○

In der Fortsetzung zu Disneys „Ralph reißt's“ von 2012 werden Ralph und seine beste Freundin Vanellope von Schweetz aus ihrer Videogamewelt ins Internet gebeamt. Auf der aberwitzigen, aber auch emotionalen Suche nach einem Ersatzteil für Vanellopes Autorennspiel begegnen sie dort allerlei skurrilen Online-Kreaturen. Grandiose Optik, liebenswerte Figuren und ein Füllhorn an Ideen: Dieses Sequel ist in jeder Hinsicht gelungen. \



„Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt“

USA 2019 // R: Dean DeBlois
Universal Pictures Germany

●●●●○

Weil der böse Grimmel alle Drachen ausrotten will, sucht Wikinger Hicks nach einem sicheren Zuhause für Ohnezahn und dessen Artgenossen. Der als Abschluss der Fantasy-Trilogie angekündigte Animationsfilm verschafft den Zuschauern einen aufregenden und gefühlvollen Abschied von den liebevoll-winnlichen Charakteren. Ob hier aber wirklich das letzte Wort gesprochen wurde, werden erst die nächsten Jahre zeigen. \



„Extremely Wicked, Shockingly Evil and Vile“

USA 2019 // R: Joe Berlinger
Constantin Film

●●●●○

Ted Bundy, der in den 1970ern dutzende Frauen vergewaltigte und ermordete und 1989 hingerichtet wurde, lässt die Welt nicht los. Dieses Drama schildert den Fall weitestgehend aus der interessanten Perspektive seiner Verlobten und spart blutige Szenen somit aus. Zac Efron spielt den cleveren Killer brillant und so, wie der sich selbst gab: als charmantes Unschuldslamm, auf das man nur zu gern hereinfällt. \



„Verschwörung“

USA/S/D/GB/CDN 2018 // R: Fede Alvarez
Sony Pictures Entertainment

●●●●○

2015 wurde die „Millennium“-Romanreihe des verstorbenen Stieg Larsson von Autor David Lagercrantz mittelmäßig gelungen fortgeführt. Dieses Urteil gilt nun auch für die Verfilmung, in der Hackerin Lisbeth Salander (gut: Claire Foy aus der Serie „The Crown“) in einen (zu) actionreichen Fall globalen Ausmaßes um Atombombenkontrolle hineingezogen wird und dabei zu einer Art weiblichem James Bond mutiert. \

open air-kino I

Filme statt Pferde

Elf Termine im Deutsche Bank Stadion auf dem CHIO-Gelände

Zu den kostenpflichtigen Open Air-Kino-Locations in Würselen, Stolberg, Jülich und Heinsberg (siehe nächste Seite) gesellt sich natürlich auch 2019 wieder das Deutsche Bank Stadion in der Aachener Soers. Wie gewohnt sind das Cineplex Aachen und der Rotary Club Aachen Nordkreis dort Veranstalter und der Reinerelös aus dem Ticketverkauf kommt abermals gemeinnützigen Projekten im Großraum Aachen zugute. Neun verschiedene Filme – einer davon ein Überraschungsfilm als Sneak Preview – sind es, die man im August von den überdachten Plätzen aus sehen kann. Die beiden erfolgreichsten werden sogar zweimal gezeigt: das Queen-Freddie-Mercury-Biopic „Bohemian Rhapsody“ sowie Caroline Links bittersüße Adaption von Hape Kerkelings autobiografischem Roman „Der Junge muss an die frische Luft“. Zum Start mit der DC-Comic-Adaption „Aquaman“

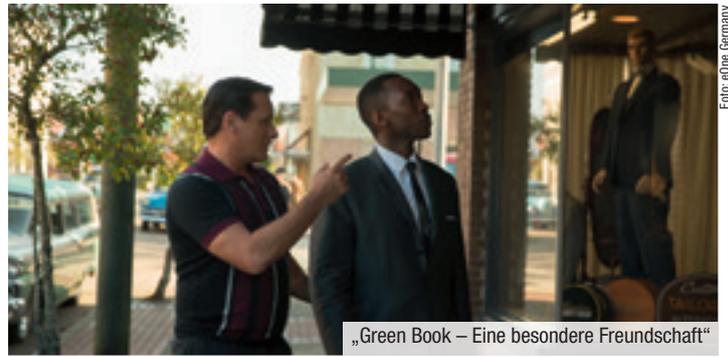
kommen außerdem die Actionfans auf ihre Kosten, ansonsten setzen die Macher auf Stoffe mit komischer Komponente: „Monsieur Claude 2“ ist die Fortsetzung des französischen Culture-Clash-Hits von 2014, bei dem Roadmovie „25 km/h“, der Theaterstückadaption „Der Vorname“ und dem Buddy-Movie „100 Dinge“ handelt es sich um drei gelungene heimische Produktion und mit der Tragikomödie „Green Book – Eine besondere Freundschaft“ bringt man den diesjährigen Oscargewinnerfilm auf die Open-Air-Leinwand. \ ph

Open Air-Kino im Deutsche Bank Stadion Aachen
jeweils ca. 20.45 Uhr
(Einlass ab 19.30 Uhr)
➔ cineplex-aachen.de

- 8.8. „Aquaman“
- 9.8. „Monsieur Claude 2“
- 10.8. „Bohemian Rhapsody“



„Aquaman“



„Green Book – Eine besondere Freundschaft“

- 11.8. „Der Junge muss an die frische Luft“
- 12.8. „25 km/h“
- 13.8. „Der Vorname“
- 14.8. Sneak Preview
- 15.8. „100 Dinge“
- 16.8. „Green Book – Eine besondere Freundschaft“
- 17.8. „Bohemian Rhapsody“
- 18.8. „Der Junge muss an die frische Luft“

FILMKALENDER

„Blown Away – Music, Miles and Magic“
(D 2019 // R: Micha Schulze)
Doku über zwei musizierenden Tontechniker und ihre vierjährige Reise um die Welt. Nach dem Film gibt es ein Publikumsgespräch mit den Protagonisten und ein Live-Musikset.
28.6., Apollo, 20.15 Uhr

„Bohemian Rhapsody“
(GB/USA 2018 // R: Bryan Singer)
Biopic über den Werdegang von Freddie Mercury und Queen.
29.6., Düren, Das Lumen, 18 Uhr und 2.7., 20.45 Uhr

„Blues Brothers“
(USA 1980 // R: John Landis)
Dan Aykroyd und John Belushi, seit fast 40 Jahren im Auftrag des Herrn unterwegs!
29.6., Düren, Das Lumen, 20.45 Uhr und 2.7., 18 Uhr

„10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?“
(D 2015 // R: Valentin Thurn)
Die Doku stellt die Frage, welche Zukunft Massenproduktion und ökologische Landwirtschaft haben. Vorführung in Anwesenheit des Regisseurs.
4.7., Cineplex Aachen, 10.30 Uhr

„Peterloo“ (OF)
(GB 2018 // R: Mike Leigh)
Historiendrama um das Peterloo-Massaker bei Manchester von 1819, nach einem Bürgerprotest für mehr Demokratie.
5.+11.7., Heerlen, Filmhuis De Spiegel, 20 Uhr

„Fast & Furious 4-6“
(USA 2009-13 // R: Justin Lin)
Mit diesen drei Filmen driftete die B-Movie-Reihe über illegale Autorennen in Richtung Bombast-Action. Am 3.8. werden die Teile 7+8 zusammen mit dem neuen Spin-off „Hobbs & Shaw“ gezeigt.
6.7., Düren, Das Lumen, 19 Uhr

„Apollo 11“ (OmU)
(USA 2019 // R: Todd Douglas Miller)
In der Doku über die erste Mondlandung wurde Archivmaterial der NASA faszinierend aufgearbeitet.
7.+14.7., Eden 4, 17 Uhr

„Dunkel, fast Nacht“ (OmU)
(PL 2019 // R: Borys Lankosz)
Eine Journalistin ermittelt in ihrer ehemaligen Heimatstadt in einem Fall um vermisste Kinder.
7.7., Eden, 17.30 Uhr

„Jappeloup – Eine Legende“ (OmU)
(F 2013 // R: Christian Duguay)
Das Sportdrama um einen Springreiter und sein außergewöhnliches Pferd basiert auf einer wahren Geschichte.
7.7., Apollo, 20 Uhr

„Five Fingers for Marseilles“ (OmU)
(SA 2017 // R: Michael Matthews)
Die Geschichte eines südafrikanischen Anti-Apartheidskämpfers, der nach Jahren im Gefängnis mit einem neuen Gegner konfrontiert wird, wird in bester Spaghetti-Westernmanier erzählt.
12.7., Raststätte, 20 Uhr

„Mamma Mia!“
(GB/USA/D 2008 // R: Phyllida Lloyd)
ABBA-Songs versüßen auf einer griechischen Insel nicht nur Meryl Streep die Vorbereitungen für die Hochzeit ihrer Filmtochter.
13.7., Düren, Das Lumen, 18.30 Uhr und 16.7., 20.45 Uhr

„A Star Is Born“
(USA 2018 // R: Bradley Cooper)
Klassiker-Neuinterpretation mit Lady Gaga und Bradley Cooper: Ein Ex-Country-Star verliebt sich in eine von ihm geförderte Sängerin.
13.7., Düren, Das Lumen, 20.45 Uhr und 16.7., 18 Uhr

„Messer im Herz“ (OmU)
(F/MEX/CH 2018 // R: Yann Gonzalez)
Schwule Pornos, das Liebesleid einer Regisseurin und eine grausame Mordserie sind die Zutaten dieser Hommage an das Undergroundkino der 1970er. Queerfilm-Afterwork-Preview, ab 18.7. auch regulär im Programm.
15.7., Apollo, 18 Uhr

„Raving Iran“
(D 2016 // R: Susanne Regina Meures)
Die Doku erzählt von einem iranischen Techno-Duo, das in seiner Heimat strafrechtlich verfolgt wird. Im Rahmen von „doc/fest on tour“, ab 18 Uhr legt ein DJ auf und es gibt iranisches Streetfood und Bier von Fass.
20.7., Tuchwerk, 20 Uhr

„Dark Eden – Der Alptraum vom Erdöl“
(D 2018 // R: Jasmin Herold, Michael David Beamish)
Doku über die Ölförderung im kanadischen Fort McMurray und deren furchtbare Folgen für Menschen und Umwelt. Im Rahmen von „doc/fest on tour“ wird das Regieduo anwesend sein.
25.7., KuKuK (ehem. dt. Zollhaus), 20 Uhr

„Dragged Across Concrete“ (OF)
(USA 2018 // R: S. Craig Zahler)
Brutaler Exploitation-Reißer mit Mel Gibson und Vince Vaughn, die als rassistische Cops einem Gangster seine Beute abjagen wollen.
26.7.+1.8., Heerlen, Filmhuis De Spiegel, 20 Uhr

„Three Identical Strangers“ (OF)
(USA 1987 // R: Tim Wardle)
Doku über nach ihrer Geburt getrennte, eineiige Drillings, die sich 1980 als junge Erwachsene zufällig wiederfanden und zeitweise zu Medienstars wurden.
27.7.+8./17./29.8., Heerlen, Filmhuis De Spiegel, 20 Uhr

„Dirty Dancing“
(USA 1987 // R: Emile Ardolino)
Patrick Swayze tanzt, während Jennifer Grey beim Wassermelonentragen die Zeit ihres Lebens hat.
27.7., Düren, Das Lumen, 18.30 Uhr und 30.7., 20.45 Uhr

„La La Land“
(USA 2016 // R: Damien Chazelle)
Geerdetes Musical mit Emma Stone und Ryan Gosling: Eine Schauspielerin und ein Musiker wollen in Hollywood ihr Glück finden.
27.7., Düren, Das Lumen, 20.45 Uhr und 30.7., 18 Uhr

„Dragonball Super: Broly“
(J 2018 // R: Tatsuya Nagamine)
Japanische Mythologie, schrillige Märchenfiguren und irre Kämpfe bestimmen diesen Anime.
30.7., Düren, Das Lumen, 19 Uhr, Cineplex Aachen und Alsdorf, 20 Uhr

Filmstudio
Aula der RWTH, jeweils 20 Uhr
➔ filmstudio-aachen.de
2.7. „High School Musical 3“
3.7. „Wir“ (OF)
9.7. „Ein Gauner & Gentleman“ (OF)
17.7. „Escape Room“
24.7. „Alita: Battle Angel“

Metropolis-Sommerferienkino Würselen
jeweils 17 Uhr, Eintritt frei!
25.7. „Johan und der Federkönig“
8.8. „Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer“
22.8. „Herr der Diebe“

Lumen-Ferienkino Düren
15.7. bis 27.8., wochentags um 11 Uhr
Gezeigt werden u. a. „Hotel Transsilvanien 3“, „Das schönste Mädchen der Welt“, „Die Unglaublichen 2“, „Die kleine Hexe“, „Gans im Glück“, „Christopher Robin“, „Sherlock Gnomes“ und „Luis und die Aliens“. Alle Filme und Termine unter dn.das-lumen.de.

Frühstücks- und Kaffee-Kino in der Euregio

Seniorenkino im Apollo
14 Uhr, Filmbeginn 15 Uhr
3.7. „Tolkien“
10.7. „Traumfabrik“
17.7. „Rocketman“
24.7. „Geheimnis eines Lebens“
31.7. „Rebellen – Leg dich nicht mit ihnen an!“

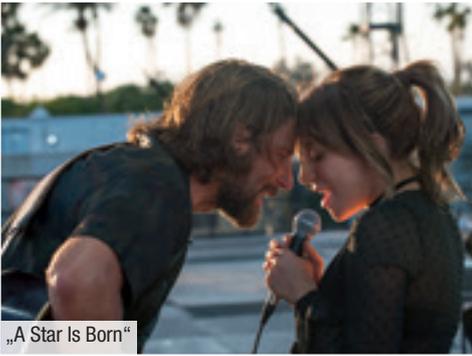
CineCafé im Cineplex Aachen
9 Uhr, Filmbeginn 10.30 Uhr
11.7. „Der große Trip – Wild“
25.7. „Mamma Mia! Here We Go Again“

CineTowerCafé im Cineplex Alsdorf
14 Uhr, Filmbeginn 15 Uhr
10.7. „Ein Gauner & Gentleman“

Filmfrühstück im KuBa Jülich
9.30 Uhr, Filmbeginn 10 Uhr
12.7. „Yuli“

Kaffee-Klatsch im Dürer Lumen
15 Uhr, Filmbeginn 16 Uhr
4.7. „Die Goldfische“
11.7. „Monsieur Claude 2“

Blue Monday im Metropolis Würselen
15 Uhr, Filmbeginn 15.30 Uhr
1.7. „Das Labyrinth der Wörter“



„A Star Is Born“



„Der Junge muss an die frische Luft“



„Der Flohmarkt von Madame Claire“

open air-kino II

An die frische Luft

Fast fünfzig Filme sind in den kommenden Wochen in der Region draußen zu sehen.

Mehr noch als in den letzten Jahren haben Open Air-Kino-Liebhaber in diesem Sommer die Qual der Wahl: Neben den etablierten Reihen auf der Burg Wilhelmstein Würselen, im Brückenkopf-Park Jülich und im Deutsche Bank Stadion in der Aachener Soers (siehe vorige Seite), für die man sich wie üblich frühzeitig Tickets sichern sollte, werden in diesem Jahr erstmals auch auf der Burg Stolberg Filme gezeigt. Zusätzlich haben wir das Heinsberger „Samocca“ in unsere Übersicht mit aufgenommen und im Rahmen von „FilmSchauplätze NRW“ und beim „Parkflimmern“ im Kennedy Park in Aachen gibt es wieder einige Gratistermine. \ ph

„Samocca“: Open Air-Kino Heinsberg

jeweils 20 Uhr bei „Kino im Zelt“

➔ lebenshilfe-heinsberg.de

- 9.7. „Der Flohmarkt von Madame Claire“
- 11.7. „Hasta la Vista – Pflücke das Leben“
- 14.7. „Der wunderbare Garten der Bella Brown“ (14.30 Uhr)
- 16.7. „Der Klavierspieler vom Gare du Nord“
- 18.7. „Weserlust Hotel – Der verrückte Filmdreh“

Open-Air-Kino

Burg Wilhelmstein Würselen

im Juli jeweils ca. 21.30 Uhr, im August jeweils ca. 21 Uhr

➔ burg-wilhelmstein.com

- 18.7. „Monsieur Claude 2“
- 25.7. „Der Junge muss an die frische Luft“
- 27.7. „Bohemian Rhapsody“
- 31.7. „Bohemian Rhapsody“
- 1.8. „Ein Gauner & Gentleman“
- 7.8. „A Star Is Born“
- 8.8. „European Outdoor Film Tour 18/19“
- 22.8. „Green Book – Eine besondere Freundschaft“
- 23.8. „Rocketman“
- 28.8. „Traumfabrik“
- 29.8. „Yesterday“

Open-Air-Kino

Brückenkopf-Park Jülich

jeweils ca. 21 Uhr im Stadtgarten

➔ kuba-juelich.de

- 2.8. „Monsieur Claude 2“
- 9.8. „25 km/h“
- 16.8. „Bohemian Rhapsody“
- 30.8. „Der Junge muss an die frische Luft“

„SchaufBurg“: Open Air-Kino Burg Stolberg

jeweils ca. 20.45 Uhr

➔ burg-wilhelmstein.com

- 9.8. „Der Junge muss an die frische Luft“ (20.30 Uhr)
- 10.8. „Green Book – Eine besondere Freundschaft“
- 11.8. „Rocketman“
- 12.8. „The Dead Don't Die“
- 13.8. „Das Familienfoto“
- 14.8. „Geheimnis eines Lebens“
- 15.8. „Long Shot – Unwahrscheinlich, aber nicht unmöglich“
- 16.8. „A Star is Born“
- 17.8. „Der Fall Collini“
- 18.8. „Mamma Mia! Here We Go Again“

FilmSchauplätze NRW 2019

20 Uhr, Heimbach, Kurpark, Eintritt frei!

17.8. „Madame Mallory und der Duft von Curry“

Rahmenprogramm ab 17.30 Uhr

Parkflimmern – Open-Air-Kino im Kennedypark Aachen

(bei schlechtem Wetter in der Nadelfabrik)

jeweils ca. 20.30 Uhr, Eintritt frei!

- 30.8. „25 km/h“
- 31.8. „Taxi Teheran“
- 6.9. „Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt“
- 7.9. „Sandstern“

Carolus Sommer

Wir schenken Ihnen
vom 1.7. bis
31.8.2019
viel Zeit
zum Relaxen

CAROLUS THERMEN

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE
Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen

Alle Preise und Infos unter
www.carolus-thermen.de



Treuetest in Trümmern

Mozarts „Cosi fan tutte“ in zeitgenössischer Inszenierung am Theater Aachen

Von Ulrich Herzog

Die Arbeitsmarktsituation für Philosophen ist häufig etwas angespannt. Zumindest wird Angehörigen dieser Zunft bis ins fortgeschrittene Alter eine gewisse Flexibilität bei der Berufswahl abverlangt. Somit ist es nicht ganz fernliegend, wenn in Ute M. Engelhardts aktueller Inszenierung von Mozarts Oper „Cosi fan tutte“ am Theater Aachen sich der Philosoph Don Alfonso als Portier eines heruntergekommenen ehemaligen Grand Hotels verdingen muss. Die Szenerie wird von der Regisseurin in einem Kriegsgebiet verortet. Die Trümmer, die das Hotel umgeben, werden damit gleichsam zum Sinnbild ihrer ruinösen Beziehungen, vor denen vier junge Leute am Ende stehen.

Dabei war am Anfang doch alles so harmonisch – bis zu dieser perfiden, kaltblütigen Wette. Fiordiligi und Dorabella, zwei Schwestern, sind bis über die Ohren in Guglielmo und Ferrando verliebt. Sogar für einsame Stunden besitzen sie Miniaturen ihrer Liebhaber aus dem 3-D-Drucker im Ken-Format – ein netter Regieeinfall. Und auch ihre Verlobten können sich in ihren kühnsten Träumen nicht vorstellen, dass die Mädels ihnen je untreu werden könnten. Und dann kommt Alfonso mit seiner Wette um die Ecke und schlägt den Kerlen ein Experiment vor: Unter dem Vorwand, in den Krieg ziehen zu müssen, sollen sie sich von ihren Angebeteten verabschieden. Während ihrer vermeintlichen Abwesenheit kehren sie dann maskiert und unkenntlich zurück, um der jeweils anderen

den Hof zu machen. Natürlich sind Guglielmo und Ferrando von der Treue der Frauen überzeugt. Aber die Dinge laufen aus dem Ruder, weil Alfonso in der Zofe Despina eine listige Helferin findet. Zuerst wird die experimentierfreudige Dorabella schwach, doch auch Fiordiligi wirft schließlich ihre Moralvorstellungen über Bord mit der Einsicht: Machen doch alle so – *cosi fan tutte*.

Regisseurin Engelhardt gelingt mit Mozarts 1790 uraufgeführtem Spätwerk, seiner letzten Arbeit mit dem Librettisten Lorenzo da Ponte, eine erfreulich lebendige, durch Situationskomik bereicherte Produktion am Theater Aachen. Natürlich hat der an den Haaren herbeigezogene Plot da Pontes Schwächen hinsichtlich seiner Glaubwürdigkeit. Wie, bitteschön, soll denn eine Verkleidung beschaffen sein, wenn man nicht einmal die Personen, die einem am nächsten stehen, darin erkennen soll? Engelhardt versucht sich gar nicht erst an Perücken, Schnurrbärten und anderen Maskeraden. Sie belässt die Fremden so wie sie sind und tauscht lediglich ihre Soldatenuniform gegen casual wear. Damit schärft sie den Blick abseits von Äußerlichkeiten für die Motive und Emotionen der Akteure.

Deren Leistungen sind in jeder Hinsicht sehens- und hörensenswert. Netta Ors dramatisch anmutender Sopran passt gut zu Fiordiligis Wechselbad der Emotionen, in das sie sich als reifere und besonnenerere der beiden Schwestern begibt. Die junge Französin Fanny Lustaud, die in ihrer ersten Spielzeit am Theater Aachen bereits auf beachtliche Einsatzzeiten zurückblicken kann, brilliert

als Dorabella mit großartigem Mezzo und enormer Ausdrucksstärke im Spiel. Andrew Finden gibt mit klangschönem Bariton einen etwas beschaulichen Guglielmo, während Haustenor Patricio Arroyo den verführerischen Ferrando in überzeugender Weise verkörpert.

Hrólfur Saemundsson verzichtet darauf, der Figur des Don Alfonso einen aristokratisch-intellektuellen Anstrich zu geben. So greift er, während Dorabellas Gefühle bei „*Smania implacabili*“ Achterbahn fahren, recht ungerührt zum Nuttellaabrot.

Despina ist eine Partie, in der man eher darstellerisch als musikalisch glänzen kann. Das weiß Suzanne Jerosme effektiv zu nutzen. Für ihre witzigen Metamorphosen Despinas als Doktor und als Notar fliegen ihr die Sympathien des Premierenpublikums zu.

Justus Thorau am Pult wählt für die Ouvertüre ein rasantes Tempo, welches er danach aber in eine gemäßigtere Gangart zurückführt. Das Sinfonieorchester Aachen gibt den Solisten durch eine ausgewogene Dynamik stets sicheren Halt.

Fazit: Ein hervorragendes Solistenensemble in einer im wahrsten Sinne überzeugenden Produktion, die beispielgebend zeigt, wie eine historische Oper zeitgemäß in Szene zu setzen ist. \

3.+7.7.

„Cosi fan tutte“

19.30/15 Uhr, Bühne, Theater Aachen

theateraachen.de

klenkes **ticket** im Kapuziner Karree

AM RANDE

Musikalische Leitung

Justus Thorau

Inszenierung

Ute M. Engelhardt

Bühne

Mara Scheibinger

Kostüme

Dorothee Joisten

Dramaturgie

Pia-Rabea Vornholt

open air

Wandlungskunst

Auf der Burg Frankenberg zeigen zwei Schauspieler in Gretchen 89ff wie man sich den harten Probenalltag von Schauspieler und Regisseur vorzustellen hat.

„Hoffentlich spielen sie das Stück so, wie es ist!“ Ein Wunsch, der – wenn man dem Schauspielpaar auf der historischen Bühne Glauben schenken darf – immer wieder seitens altingesessener Theatergängern und Abonnement-Besitzern geäußert wird. Denn Produktionen, die dem ursprünglichen Stoff eins zu eins nachempfunden sind, werden immer seltener. Stattdessen gibt's moderne Inszenierungen – zum Glück! Denn auch „Gretchen 89ff“, die neue Open Air-Komödie des Das Da Theaters auf der Burg Frankenberg lebt davon, Goethe auf unkonventionelle, frische Art zu erleben. Hier wird nämlich nicht einfach die bekannte Faust-Story erzählt, sondern ein Blick hinter die Kulissen der Theaterwelt gegeben. Eine Welt, in der die gleiche Szene je nach „seliger und unseliger Kombination aus Regisseur und Schauspieler“ völlig anders ablaufen kann. Der Zuschauer

sieht nur das fertige Stück, kennt den Regisseur nicht, genauso wenig wie den Ablauf zur Entwicklung einzelner Szenen. Damit ist jetzt Schluss! Die Komödie von Lutz Hübner zeigt auf nicht ganz ernst zu nehmende Art und Weise, welche Menschen in der Welt der Bretter, die die Welt bedeuten, arbeiten, was sie bewegt und wie sie an die Entwicklung einer Szene herangehen.

Da ist zum Beispiel der alte Haudegen, der sich weniger für seine aktuelle Produktion inklusive Schauspielerin interessiert, als vielmehr für seine vergangenen Abenteuer. Das Tourneepferd mit Wiener Akzent will um jeden Preis gefallen – besonders seiner jungen „Spatzerl“ Schauspiel-Kollegin, die er mit all seinem Charme um den Finger zu wickeln versucht – natürlich ohne sich dabei wirklich auf Szene und Arbeit einzulassen. Doch nicht nur die Regisseure können mir ihren

Marotten den Probenfluss verzögern. Genauso ist die Diva in ihrem Beruf als Schauspielerin viel zu sehr auf sich fixiert und lässt die Ideen ihres Gegenübers komplett an sich abprallen. Die Anfängerin, gerade von der Schauspielschule hingegen, ist noch gar nicht im Profi-Alltag angekommen, verrennt sich in Hintergrundinformationen und Stimmübungen, anstatt den Anweisungen des Regisseurs zu folgen. So zeigt die Komödie zehn Charakter-Kombinationen, die versuchen, die Käftchenszene des Faust auf Seite 89 folgende zu proben und auf ihre eigene Art stets daran scheitern – wenn auch sehr unterhaltsam! Der Clou des Ganzen: Alle Figuren werden von nur zwei Darstellern gemimt. Christine Schaller und Frank Siebensschuh beweisen echte Wandlungskunst – in wenigen Augenblicken schlüpfen sie in die verschiedenen Rollen und zeigen mit nur wenigen Requisiten völlig verschiedene

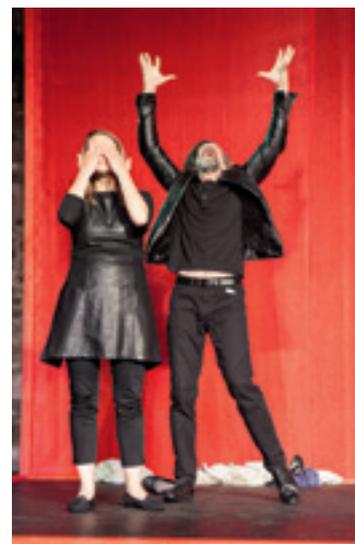


Foto: Achim Böhler

Auf der Burg Frankenberg beschäftigt sich das Das Da Theater mit der berühmten Käftchenszene aus Faust.

Charaktere auf. Damit haben sie die Lacher und die Bewunderung des Publikums auf ihrer Seite. \ sim

bis 4.8.

„Gretchen 89ff.“

Di-So, 20 Uhr, Burg Frankenberg

➔ dasda.de

Anzeige

abgedreht

»Tag der offenen Tür«

6. Juli 2019 | 11 bis 18 Uhr

ifs internationale filmschule köln

Schanzenstr. 28 | 51063 Köln | info@filmschule.de

www.filmshule.de | www.facebook.com/filmshule

ifs
internationale
filmschule köln

schauspiel

Falsche Mutterliebe

Es ist alles so schön perfekt im Leben der Campbells. Und Julia Campbell scheint nicht nur die perfekte Ehefrau, sondern auch die perfekte Mutter zu sein. Oder vielleicht doch nicht? Udo Schürmer inszeniert Michael McKeevers Schauspiel „Danach“ im Grenzlandtheater.

Alles steht im Wohnzimmer auf seinem Platz. Auf dem Kaminsims grinsen die Familienmitglieder der Campbells dem Betrachter entgegen, die Sitzmöbel sind akkurat ausgerichtet, die Kissen schön auf den Polstern drapiert und die alkoholischen Erfrischungen stehen schon auf einem Nebentischchen bereit und versprechen Zerstreung. Bühnenbildner Steven Koop weiß, wie man die amerikanische Vorstadt-Idylle inszeniert. Nur der grässliche Hirschkopf über dem Kaminsims und die Gewehre an der Wand ruinieren das perfekte Gesamtbild.

Doch das kann sich ohnehin nicht lange aufrecht erhalten. Die Beckmanns kommen nämlich zu

Besuch und haben ein Problem im Schlepptau. Ihr Sohn Matthew wurde von Kayle, dem Sohn der Campbells, bedroht. „Du bist als Nächster dran, Schwuchtel“, so lautete die Nachricht, die Kayle Matthew geschickt hat. Julia und Tate Campbell stehen Connie und Alan Beckmann gegenüber. Ebenfalls dabei: die gemeinsame Bekannte Val Wallace, die sich jedoch selbst fragt, warum sie eigentlich anwesend ist. Ein Streit bricht aus, in den sich alle hineinsteigern. Mitreißend gespielt von Maja Müller, Fabian Goedecke, Meike Anna Stock, Peter Kempkes und Juliane Fechner.

Im Zentrum des Schauspiels stehen jedoch die beiden Mütter, die um ihre Kinder besorgt sind. Es kommt, wie



Familiendrama in vermeintlicher Vorstadtidylle – „Danach“

Foto: Kersin Brandt

nicht anders zu erwarten: Besorgte Eltern steigern sich in einen Streit hinein, der das Fass zum Überlaufen bringt. Es wird geschrien, gehetzt und gepölkert und bei all dem fragt sich der Besucher: „Geht es noch um die Kinder? Warum werden sie in die Gespräche nicht direkt miteinbezogen? Und warum tun sich alle so schwer aufeinander zuzugehen? Würde sich dadurch nicht am ehesten eine Lösung abzeichnen?“

Der Zuschauer fühlt sich während McKeevers Stück als hilfloser Beobachter, der zusehen muss, wie die Dinge sich zuspitzen. Vor allem das Versagen Julia Campbells, die nicht einsehen möchte, dass ihr Sohn nicht nur ein schwieriger Teenager ist, sondern

organisiertes Mobbing betreibt, lässt einen verzweifeln. Gepaart mit den cholerischen Attacken des Vaters Tate Campbell, ist dem Theaterbesucher vollkommen klar, dass diese Familie alles andere als perfekt ist. Man möchte den Darstellern zurufen, sie sollen doch endlich auf das Verhalten ihrer Kinder reagieren, miteinander sprechen. Vergebens. Udo Schürmer setzt McKeevers Schauspiel dramatisch und höchst emotional um, sodass es am Ende tatsächlich nur ein „Danach“ gibt. \

vb

1.- 9.+11.7.

„Danach“

20 Uhr, diverse Orte

➔ grenzlandtheater.de

jugendtheater

Vive la Aufklärung!

Der Jugendclub des Theater Aachen spielt „Frühlingserwachen“ am Mörgens Theater. Ein Theaterstück nach Frank Wedekind.

Lektion 1, 2, 3 ... Genitalien, Selbstbefriedigung, Säfte. Wer sich schon von diesen drei Wörtern peinlich berührt fühlt, der sollte vor allen Dingen „Frühlingserwachen“ am Mörgens Theater sehen, um endlich sexuelle Aufklärung zu erfahren. Der Jugendclub des Theater Aachen hat das Theaterstück auf die Beine gestellt und zeigt, wie junge Erwachsene schonungslos ehrlich mit dem Thema der sexuellen Aufklärung umgehen. Vollkommen zurecht dürfen die Projektleiter, die Schauspieler Melina Pyschny und Tommy Wiesner, auf ihre Theatergruppe stolz sein. An so viel Offenheit als auch Kreativität, wie es die Gruppe mit „Frühlingserwachen“ bewiesen hat, sollten sich einige Leute ein Beispiel nehmen.

Mal ehrlich, wir behaupten in einer Gesellschaft zu leben, die aufgeklärt

ist, die glaubt, Bescheid zu wissen, wenn es um Themen wie Verhütung, Orgasmus oder auch sexuelle Identität geht. Doch tun wir das?

Es gibt immer noch Mädchen, die viel zu jung schwanger werden, immer noch Jungs, die eine Klitoris für ein Mysterium halten und immer noch Menschen die tatsächlich glauben, Homosexualität sei etwas Unnatürliches. Wenn dann noch Politiker meinen, auf Hygieneartikel für Frauen eine Luxussteuer zu erheben, würde man am liebsten ins Parlament fahren, die Herrschaften an den Ohren packen und sie ins Theater schleifen. Denn Aufklärung ist hier garantiert!

1891 beschäftigte sich Schriftsteller Frank Wedekind mit dem Thema der sexuellen Aufklärung, in seinem Werk „Frühlings Erwachen“. Seine Protagonisten ließ er mit voller Absicht die



Aufklärung mit Spaßfaktor

Foto: Julian Koechin

schlimmsten Folgen der sexuellen Tabuisierung durchlaufen und drückte somit seine Kritik an der damaligen bürgerlichen Sexualmoral aus. Selber geriet er dadurch in die Kritik, sodass sein Werk mit Zensur und Verbot abgestraft wurde. Heute gehört „Frühlings Erwachen“ zur weit verbreiteten Schullektüre.

Mit Videoinstallationen, synchronen Chören, eigenen Texten und Einbeziehung des Publikums gelingt es dem Jugendclub seine Besucher auf das Thema der sexuellen Aufklärung

aufmerksam zu machen und konfrontiert sie mit ihren eigenen Erfahrungen. Sie sprechen den Besucher ohne Berührungsängste an: „Wissen Sie noch, wie sie aufgeklärt wurden?“

„Frühlingserwachen“ ist ein Theaterstück, das zur Reflexion anregt und den Finger in die Wunde unserer vermeintlich aufgeklärten Gesellschaft legt. \

vb

„Frühlingserwachen“

Mörgens, Theater Aachen

➔ theateraachen.de

oper

Schiffbruch vor Karthago

Henry Purcells Meisterwerk „Dido and Aeneas“ am Theater Aachen.

Odysseus, den griechischen Helden aus dem Trojanischen Krieg, dessen Name zum Inbegriff für ein nicht enden wollendes Herumirren geworden ist, kennt jeder. Weit weniger bekannt ist der Name eines anderen orientierungslosen Kriegers aus dem gegnerischen Lager: Aeneas, ein trojanischer Prinz, dessen Irrfahrten Vergils Aeneis zufolge zur Gründung der Stadt Alba Longa führten, aus der in späteren Zeiten Rom hervorgehen sollte. Er erleidet auf seiner Flucht aus Troja Schiffbruch vor Karthago, wo er sich in die verwitwete Königin Dido verliebt und sie sich in ihn. Natürlich endet die Geschichte tragisch, weil Didos Feindin, die Zauberin, mit magischen Kräften Aeneas zur Weiterfahrt veranlasst. Dido stirbt daraufhin an gebrochenem Herzen.

Der englische Komponist Henry Purcell hat ihr Schicksal nach einer Vorlage von Nahum Tate um 1689 großartig vertont. Didos Lamento

über den Verlust ihres Geliebten „When I am laid in earth“ gehört zu den berührendsten Arien englischer Barockmusik und wurde von vielen großen Mezzosopranistinnen interpretiert – also eine durchaus ernst zu nehmende Herausforderung für Rina Hirayama. Die junge Stipendiatin der Theaterinitiative Aachen zeigt in der weiblichen Titelrolle eine herausragende stimmliche Leistung. Es dürfte eine große Freude sein, ihre weitere Karriere zu beobachten.

Für die Inszenierung hat sich die junge Regisseurin Ramona Bartsch, die am Theater Aachen debütiert, etwas einfallen lassen und bei Vergil nachgeschlagen. Hierbei ist sie dann offensichtlich auf Sichäus, den ersten Ehemann Didos gestoßen, der in Tates Libretto keine Erwähnung findet. Ihm hatte Dido einst ewige Treue geschworen, so dass sich ihre Beziehung zu Aeneas als Bruch dieses Treueversprechens offenbart.

Bartsch behandelt diesen Konflikt konsequent, indem sie Sichäus als „Cold Genius“ mit Purcells berühmter Arie „What power art thou“ aus der Semi-Oper „King Arthur“ vor die Ouvertüre platziert – Erinnerungen an die New-Wave-Ikone Klaus Nomi werden wach.

Auch die übrigen Gesangssolisten gefallen ausnahmslos. Bariton Fabio Lesuisse (Aeneas) wird erfreulicherweise in der kommenden Spielzeit als festes Mitglied dem Ensemble angehören. Beachtenswerten Hörgenuss bereitet auch der schöne Sopran von Roshia Fitzhowle in der Partie der Belinda.

Die musikalische Leitung obliegt Herbert Görtz, der das auf neuen Instrumenten musizierende Hochschulorchester sowie den großartig disponierten Chor zu einer transparenten, nuancenreichen und beweglichen Darbietung animieren kann. Völlig zu Recht quittiert das



Foto: Marie-Luise Manthey

Die Inszenierung von „Dido and Aeneas“ am Theater Aachen erfolgt in Koproduktion mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Premierenpublikum die Produktion mit lang anhaltendem Applaus. \ oh

2.+5.7.

„Dido und Aeneas“

19,30 Uhr, Bühne, Theater Aachen

theateraachen.de

KienkeSticket im Kapuziner Karree

Anzeige

**AN JEDEM 7. EINES MONATS
KANN ES EIN TREFFER SEIN!**

KERKRADE (NL)
RODA JC RING 91

TÄGLICH 10.00-02.00 | FREIER EINTRITT | EINTRITT 18+ | KERKRADE.FAIRPLAY.NL

**FAIR
PLAY
CASINO**



Blick in einen der Räume des Kunsthauses NRW mit bemalter Barockdecke und abstrakten Werken von nahezu nur Weiß bis differenziertem Schwarz.

Apartes Ernüchtern

Zum 70-jährigen Jubiläum seiner Sammlung präsentiert das Kunsthaus NRW in Kornelimünster eine große Überblicksausstellung zu abstrakten Kunstformen: „gestalten – ein Jahrhundert abstrakte Kunst im Westen“ mit über 200 Werken in einem Rundgang durch 26 Räume.

Von Dirk Tölke

Der Einfluss der abstrakten Kunst im Westen beginnt mit Macke und Jan Thorn-Prikker und endet zunächst mit Paul Klees nazibereinigter Professur in Düsseldorf 1930 bis 1933. Bauhäuser werkeln insgeheim in Krefeld (TIS) und Wuppertal (Herberts) weiter. Nach 1945 wird zunächst Wiedergutmachung betrieben, um 1957 bekommt die informelle Abstraktion eine kurze Chance, bevor die Pop-Art sie wieder hinwegschwemmt. Anerkennende Würdigung des Informel erfolgt viel später. Da waren ab 1948 die Förderkäufer oft schneller. Seitdem sind zahlreiche Varianten von Abstraktionen wirksam geworden, wie die Ausstellung mit einem kostenlosen Raumbuch kommentierend darlegt.

Eigentlich sind schon Höhlenmalereien und Kinderzeichnungen Abstraktionen. Sie verkürzen die Fülle des wahrgenommenen Daseins auf Konturen und als wesentlich erachtete Zeichen, die das Wiedererkennen erleichtern und belegen, was den Zeichnern und Kulturen wichtig war. Darin zeigt sich ein Denk- und Vereinfachungsvorgang, der lange zunächst die Natur abstrahiert und in Dekoration und Ornamentik ihre Formen stilisiert. Als im Impressionismus die Betonung

von flüchtigen Erscheinungen zur Trennung von Materialfarbe und Farberscheinung unter Lichteinfluss führt, wird Farbe autonom. Um 1910 vollziehen dann Hilma af Klint, Franticek Kupka, Kasimir Malewitsch, Wassily Kandinsky und Piet Mondrian eigenständig parallel den Schritt zur gegenstandslosen Kunst. In Analogie zur Musik, von der man nicht erwartet, Naturklänge nachzuahmen, die jedoch aus dem Konstrukt von Tönen verschiedene Melodien, Rhythmen und Emotionen erwirkt, sollen Farben und Formen für sich dahingehend erprobt werden, welche Wirkungen aus ihrem Wechselspiel, aus Improvisationen und Kompositionen unabhängig vom Gegenstandsbezug entstehen. Eine Fülle von komplexen und schlichten, geometrischen, amorphen und texturlastigen Bildern ist seitdem entstanden, die ins dekorative oder geistig-phänomenhafte neigen, den Zufall einbeziehen und als Bausteine Prinzipien folgen. Als Grundelemente dienen sie ab den 1930ern wieder dem Entstehen von Figürlichem und Gegenständlichem, aber aus einem neuen Geist heraus, der im informellen Gestus seit den 1940ern auch eine psychologische Note bekommt. Bereichernd wurde seitdem Farbe in Wechselwirkungen, Kontrastierungen, Materialitäten und Feldern erkundet. Flächen wurden in Rhythmen,

Strukturen, seriellen Wiederholungsmustern und Texturen kombiniert. Abstrakte Kunst kann dabei harmonisch oder spannungsreich, ästhetisch oder chaotisch, langweilig oder anstrengend sein. Geistesreizungen und visualisierte Konzepte fordern das Denken heraus. Aus der Fülle der Sammlung leitet der anregende und vielfältige Parcours durch die Variationsbreite der abstrakten Kunst und ihrer Konstellationen, die nach 1945 als demokratische, ideologiefreie, internationale Sprache propagiert wurde, andererseits realistische Auseinandersetzungen mit der Gesellschaft aus politischem Kalkül mit erwünschter ästhetischer Harmlosigkeit erschwerte und im Konflikt Hofer-Grohmann kulminierend bis in die 60er Jahre geradezu doktrinär auftrat. Noch immer ist die Abstraktion befremdlich, banal und leicht verlachbar, weil sie Erfahrungs- und Bildwelten zwischen Geist und Dekor erkundet, die dem alltäglichen Sehverhalten nicht entsprechen. Das kann man hier in sechs kompakten Kapiteln erfahren. \

bis 26.1.2020

„gestalten – Ein Jahrhundert abstrakte Kunst im Westen“

Kunsthaus NRW Kornelimünster

kunsthaus.nrw

KUNSTHAUS NRW

Seit 1948 hat die Fördersammlung des Landes durch Ankäufe inzwischen 4.000 Werke erworben, die Beauftragte des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft auswählen. Sie dienen der Ausstattung von Diensträumen. Maria Engels hat dieses Depot mit Kleinstteam museal aufgestellt. Ein einzigartiger Überblick über die Landeskunstgeschichte, den Dr. Marcel Schumacher als neuer Leiter noch öffentlicher und anregender macht. \

Foto: Saul Leiter: Jean Pearson, 1948 ©Saul Leiter Foundation, courtesy Howard Greenberg Gallery



Foto: Shoji Ueda: Self-portrait with Gorilla mask, 975 ©Shoji Ueda Office



Foto: Helen Levitt: New York City, 1940 ©Helen Levitt Film Documents LLC. All rights reserved.



Foto: Horst P. Horst: Mainbocher Corset, Paris, 1939 ©Horst Estate/Conde Nast



Foto: Mark Citret: Abandoned Chairs in Fog, Skyline Dr. 322, 2010 ©Mark Citret

Howard Greenberg Gallery: From Archive to History

Aus der New Yorker Sammlung • Deutschlandpremiere

Das Archiv der Howard Greenberg Gallery umfasst 30.000 Prints von Arbeiten der wichtigsten Vertreter des Kunstgenres Fotografie im 20. Jahrhundert. Die Sammlung der 1981 – damals noch als Photofind – gegründeten Galerie mit Sitz in New York City erstreckt sich über sämtliche kunstfotografischen Stile bis hin zu zeitgenössischer Fotografie. Die Ausstellung From Archive to History ist nun im Kunst- und Kulturzentrum (KuK) der StädteRegion Aachen zum ersten und absehbar einzigen Mal in Deutschland zu sehen. Sie zeigt Arbeiten von rund 60 Fotografinnen und Fotografen, unter ihnen Berenice Abbott, Walker Evans, Helen Levitt, Joel Meyerowitz, Sarah Moon, Man Ray und Edward Steichen.

Die Ausstellung wurde ein wenig im Stil des surrealistischen Literaturspiels Exquisite Corpse zusammengestellt, bei dem die Mitspieler einen Teil eines Satzes oder Bildes verantworten, ohne weitere zu kennen. In der KuK-Ausstellung zu sehen sind u. a.

Mode-Inszenierungen von Lillian Bassman, Horst P. Horst und Martin Munkácsi, Aufnahmen von Pariser Straßen um 1900 von Eugène Atget, ikonenhafte Porträts von Arnold Newman oder Lisette Model.

Howard Greenberg gehört zu den einflussreichsten Kunsthändlern in New York City. Es ist in Brooklyn geboren und war von Haus aus nicht reich. Als er sein Studium begann, tat er dies noch mit dem Vorhaben, Klinischer Psychologe zu werden. Doch „von der ersten Filmrolle an, die ich durch die Kamera jagte“, vereinnahmte ihn die Faszination für Fotografie, sodass er zunächst als Fotojournalist seine Passion zum Beruf machte. In Woodstock, einer der ältesten Kunst-Kolonien der USA, legte er Ende der 1970er die Grundsteine für seine erste eigene kommerzielle Galerie, die er Photofind nannte und 1981 offiziell gründete. Diese zog 1986 nach Soho/NYC um, benannte sich 2003 in Howard Greenberg Gallery um. Für die KuK-Ausstellung stellt er aus seiner Sammlung knapp

120 besondere Aufnahmen wegweisender Fotografie zur Verfügung. Sie gewährt ungewöhnliche Einblicke in die Chronik der Fotografie des 20. Jahrhunderts, aber zeigt auch Zeitgenössisches.

Zur Vernissage am Sonntag, 30. Juni 2019 um 12 Uhr ist jeder willkommen. Danach ist die Ausstellung im KuK an der Austraße 9 in Monschau bis einschließlich Sonntag, 22. September, zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen: dienstags bis freitags von 14 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist zu jedem Zeitpunkt frei. Weitere Infos unter Telefon 02472/803194 und www.kuk-monschau.de.



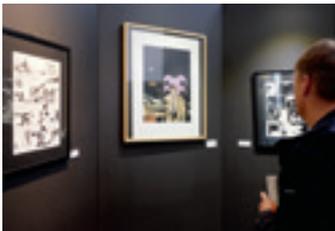
comic

Bastard zweier Kulturen

Didier Comès in der Abtei Stavelot

1942 als Dieter Hermann Comes in Sourbrodt geboren, erfuhr der Zeichner Didier Comès internationale Anerkennung als Comiczeichner. Stets bezeichnete er sich als „Bastard zweier Kulturen“, womit sowohl seine deutsch-belgische Herkunft, sein sehr grafischer Zeichenstil, aber auch das Ambivalente seiner Figuren gemeint war.

Fotos: Beilinda Petri



Die pointierten Tuschezeichnungen von Didier Comès sind noch bis Anfang 2020 in Stavelot zu sehen.

Mit „Silence“, dem stummen Eigenbrödl, schuf er einen Charakter, der direkt der schroffen Landschaft der Wallonie entsprungen zu sein scheint: Das Göttliche in der Natur fließt ebenso in seine reduziert-pointierten Schwarz-Weiß-Zeichnungen wie die düstere Ardenne mit voller Mystik, Hexen und Schamanen. Mit spezieller Tinte, die wie Wein vergoren und so angeblich 50 verschiedene Schwarzöne hervorbrachte, schuf Comès ein beachtliches Werk, dessen zeichnerische Brillanz nicht nur Comicfreunde erfreut. \ bep

bis 5.1.2020

„L'encrage ardennais“
Abtei Stavelot (BE)
➔ abbayedestavelot.be

fotografie I

Schweremütiges in Moll

Fotografien von Andy Summers in Maastricht

Andy Summers ist nicht nur als Gitarrist von The Police bekannt, sondern auch als Fotograf. A Certain Strangeness zeigt Fotografien aus dem Zeitraum 1979-2018, so entstanden allein rund 250 der gezeigten Aufnahmen auf Konzerttours von The Police. In den Bildern offenbart sich Summers' Vorliebe für Nachtaufnahmen und sein Leben als weitgereister Kosmopolit: Die Aufnahmen aus dem bolivianischen Altiplano oder dem Golden-Gai-Viertel in Tokio sind geprägt von einer intimen Stimmung und surrealistischen Szenen. Summers sieht seine Fotografie als visuelles Gegenstück zur Musik: Sein Hang zum Melancholischen drückt sich in einer schweremütig-schwülen Mollstimmung aus, beispielsweise den verhüllten Gestalten im chinesischen Huang Shan-Gebirge oder dem scheinbar einem Edgar Wallace-Film entsprungenen Schäferhund in Montserrat. \ bep

bis 27.10.

„A Certain Strangeness“
Bonnefanten Museum, Maastricht
➔ bonnefanten.nl



Moll-Melancholie in schwarz-weiß

fotografie II

Freundlicher Blick

Bill Perlmutter im Centre Charlemagne

Als der 22-jährige US-Soldat Bill Perlmutter 1954 im Auftrag eines Armeemagazins nach Europa kam, sollte er den Alltag der Menschen dokumentieren. Ein aus heutiger Sicht sehr erstaunliches Projekt, nicht das Elend, sondern das Normale im ehemaligen Feindesland zu suchen. Perlmutter fängt mit seiner 6 x 6 Rolleiflex die positive Stimmung in Deutschland, Frankreich, Italien, Portugal und Spanien, die den amerikanischen Soldaten (und selbst ihren Panzern) entgegenschlägt, mit freundlichem Blick ein: Im Kinderlachen spiegelt sich die Unschuld der nächsten Generation, in den faltigen Gesichtern der Alten die Weisheit des Lebens. Sylvia Böhmer verabschiedet sich mit dieser „Gastausstellung“ im Centre Charlemagne als Kuratorin des



Einblicke in das Europa der 50-er Jahren

Suermondt-Ludwig-Museum. „Merci“ für all die schönen Fotoausstellungen der letzten Jahre, inklusive Bill Perlmutters Blick durch die Linse des Soldaten. \ bep

bis 22.9.

„Through a Soldier's Lens – Europe in the fifties“
Centre Charlemagne
➔ centre-charlemagne.eu

mixed media

Diana, die Zweite

Ex-Kino als Ausstellungsort

Wer noch mal die Räumlichkeiten des alten Dianakinos sehen möchte, hat am 6. Juli um 18 Uhr die Gelegenheit. Dann eröffnet der Aachener Objektkünstler/Kurator Recep Vardar, der mit seinen Korkarbeiten auch in Galerien außerhalb unserer Region vertreten ist, nach 2015 erneut eine Gruppenausstellung unter



Foto: Bernhard Wamper

dem Titel „Die Glorreichen Neun“ in dem von Inhaber Jan Reininghaus umgenutzten Raum. Dazu hat er acht Künstler/innen aus vier Ländern eingeladen: Harry Nelissen – Galerist/CoBra-Künstler (NL), Werner Pantki – Skulptur (B), Arlaque De Clerque – Fotos/Malerei (NL), Marjo

Dill – Skulptur (NL), Anne-Charline Rondas – Skulptur (B), William Körver – Malerei (NL) und Julian Tauland – Malerei (F) Präsident der Künstlerkolonie in Auver sur Oise. Wie schon 2015 zeigt der unbekümmert alterskreative Aachener Bruno Sukrow, der sich mit seinem Kurzfilmgenre einen Namen gemacht hat, eine seiner neuesten Animationsproduktionen. \

dito

6.-30.7., Eröffnung 6.7., 18 Uhr
 „Die Glorreichen Neun“
ehemaliges Diana-Kino,
Eckenberger Straße 2

zeitungen

Sammlerblick

Die Entstehung des Aachener Zeitungsmuseums

Aachen hat eine bedeutende Zeitungssammlung, die ihren Grundstock Oskar von Forckenbeck verdankt, dessen Frau den „Haufen nutzloses Zeug“ noch nicht zu schätzen wusste, wie immer, wenn Zeitgenossen das Selbstverständliche und Alltägliche ihrer



Foto: IZM

Zeit nicht wahrnehmen oder sichern, wie heute etwa Internetseiten. Wer dieser Mann war und nach welchen Kriterien er seine Kollektion aufbaute zeigt die Ausstellung im IZM mit Brie-

fen und frühen Bestandslisten. Neben historisch wertvollen Ausgaben, den Erst-, Letzt- und Sonderausgaben, die noch heute Sammelkonzept sind, gibt es auch allerlei Kuriosa. \

dito

bis 15.9.
 „Ein Aachener Sammler – Oskar von Forckenbeck und die Entstehung des Zeitungsmuseums“

Internationales Zeitungsmuseum Aachen
 ↗ izm.de

mixed media

Retrospektive

Ludwig Schaffrath zum 95.

Das Schaffrath-Haus zeigt im originalen Atelierumfeld eine Ausstellung des 2011 verstorbenen weltweit agierenden Alsdorfer Glasmalers Ludwig Schaffrath mit Werken aus 65 Jahren

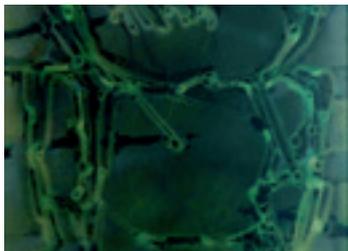


Foto: Dirk Tolke

Schaffenszeit. Neben freien Skizzen entstanden zeitlebens experimentell

und aufgeschlossen Malerei, Grafik, Plastiken und Objekte begleitend zu abstrakter architekturbezogener Glasmalerei und Mosaikkunst. Ein kreativer Geist. \

dito

6.,7.,13.+14.7., (Eröffnung 30.6., 11.30 Uhr)
 Ludwig Schaffrath – „Querschnitt“
Schaffrath-Haus, Alsdorf
 ↗ schaffrath-haus.com

malerei und mode

Romain van Wissen

Leinwand und sonstig Stoffliches

In seinen collagierten Malereien konfrontiert der wallonisch-ostbelgische Künstler Romain van Wissen gezielt Kontraste von gedeckten Farben und grellen Neontönen, von realistischen Motiven und abstrakten Farbflächen



Foto: Romain van Wissen

und irritiert in spielerischer Leichtigkeit den Betrachter mit Blick für Gegebenheiten der medialen Bildwelt und Veränderungen der Natur durch den Menschen. Zur Ausstellung entstand

mit dem Künstler die Mode-Kollektion „Paradise 2030“ der Designerin Susi Wieland. Das Thema eines imaginären Apokalypsen-Szenarios integriert asiatische Motive in die Kleidung: Sicherheitsausrüstungen und -logos, Stoffmuster, Kinderfundstücke, Märchenbilder, Kimonos, Masken und alte, asiatische Postkarten. \

dito

5.7.-9.8., Eröffnung 5.7., 19.30 Uhr
 Romain van Wissen – „Malerei + Mode“
Galerie Freitag 18.30, Aachen
 ↗ freitag1830.de

KUNSTSPITTER

Kunst in Vaals

Am 20. Juli (11-18 Uhr) und 21. Juli (11-17 Uhr) findet in Vaals der Internationale Kunstmarkt statt, den die Stiftung de Kopermolen im Stadtzentrum organisiert. \

↗ dekopermolenvaals.nl

Kunstpreisbewerbung

2019 ruft das Eupener IKOB erstmals den IKOB - Kunstpreis ausdrücklich als Preis für feministische Kunst aus. Eingeladen sind sowohl Künstlerinnen als auch Künstler, deren Arbeit einen Beitrag zu der Verbreitung feministischer Ideen und Ideale leisten. Teilnahmeberechtigt sind Kunstschaffende aus (Ost-) Belgien, den Niederlanden, Luxemburg und Deutschland, die bis 1. September ein digitales Portfolio bis höchstens 10MB unter artprize@ikob.be einreichen. Nachfragen ebenfalls dort. Die Ausstellung folgt im Oktober. Ab 30. Juni wird eine kritische Bestandsaufnahme der eigenen Sammlung gezeigt, die daraus nur Künstlerinnen präsentiert. Immerhin 40% statt der noch üblichen 25% in anderen Sammlungen. \

30.6., Eröffnung 30.6., 17 Uhr
 „4/10 – eine Kritische Bestandsaufnahme der IKOB-Sammlung“
IKOB, Eupen
 ↗ ikob.be

Strich-Punkt

Hubertus Peters erwirkt seine Bilder aus farbigen geraden Linien, Marjam König ergänzt ihre graphisch-erzählerischen Lineaturgeflechte durch Farbflächen. \

14.-28.7., Eröffnung 14.7., 15 Uhr
 Marjam König und Hubertus Peters – Malerei „Strich-Punkt“
Produzentengalerie Artikel 5, Aachen
 ↗ artikel5.de

tierisch gut

Es ist immer eine Überraschung, was einem bei Heidi Theissen schwant, wenn sie ihre Tierthemen aus Fundstücken zu liebenswerten und mitfühlend-kritischen Objekten verarbeitet. \

28.6.-9.7., Eröffnung 28.6., 17 Uhr
 Heidi Theissen – „Mein lieber Schwan“
Galerie S., Aachen

Years of Art

Der Maler und Bildhauer Willi Lemke zeigt eine Retrospektive seiner Arbeiten. Realistische und abstrakte Kunst, Figuratives und Formales aus Metall mit Rostanflug. \

bis 16.7.
 Willi Lemke – „Years of Art“
Gypsilon, Aachen
 ↗ willi-lemke.de

African Art as Philosophie

„IncarNations“ zeigt afrikanische Kunst in Brüssel

Im Kunstpalast BOZAR, stellt der südafrikanische Künstler und Kurator Kendall Geers in Zusammenarbeit mit der kongoliesischen Sammlerin Sindika Dokolo, 150 afrikanische Kunstwerke aus. Darunter klassische und zeitgenössische Werke von Künstlern wie Sammy Baloji, William Kentridge, Wangechi Mutu, Ana Mendieta, Adrian Piper und Tracey Rose. Die Ausstellung spiegelt die Vielfalt des künstlerischen Erbes aus afrozentrischer Sicht

wider. Neben der Spiritualität, Traditionen und Bräuchen, beschäftigt sich die Ausstellung thematisch auch mit der Sklaverei, dem Kolonialismus und den afrikanischen Unabhängigkeitsbewegungen.

28.6.-6.10.
„IncarNations“ –
African Art as Philosophie
Kunstpalast BOZAR, Brüssel
➔ bozar.be

Von Aachen aus erreichen Sie Brüssel mit dem internationalen Hochgeschwindigkeitszug Thalys fünfmal täglich in einer Stunde und acht Minuten. Tickets gibt es ab 19 Euro in der Kategorie Standard, ab 33 Euro in Comfort und ab 40 Euro in Premium. BOZAR ist Kooperationspartner von Thalys – bei Vorlage des Thalys-Tickets zahlen Sie einen ermäßigten Eintritt auf temporäre Ausstellungen. Mehr unter ➔ thalys.com.



Teil der Ausstellung: Arbeiten der Südafrikanerin Zanele Muholi

Foto: Zanele Muholi, Courtesy of Stevenson, Cape Town and Johannesburg

AUSSTELLUNGSKALENDER

Ankündigungen bitte bis zum 10. des Vormonats

- Aachen**
Artco Galerie
Seilgraben 31
Di-Fr 10-13, 15-18, Sa 10-17 Uhr
Face to Face
29.6.-27.7.
- Artikel 5 – Produzentengalerie**
Bahnhofstr. 33, Fr 18-20, Sa 15-17 Uhr
Zwei - Käthe Loup - Malerei bis 7.7.
„Strich-Punkt“ Marjam König & Hubertus Peters / Malerei 14.-28.7., Eröffn. 14.7., 15 Uhr
- Arthotel**
Am Branderhof 101, täglich
Ernesto Marques zur 2. Literaria bis Juli
- Artin.studio**
Jakobstr. 76a
Di-Fr 14-18, Sa 13-17 Uhr
Hans W. Krämer
- Atelier 21 Kunst Zelle**
z.Zt. im FLT, Fraunhofer Institut für Lasertechnik, Steinbachstr. 15
Femto 2019 – 25 Jahre Atelier 21 bis 31.12.
- Atelierhaus Aachen**
Talstr. 2, Di-Fr 10-14, Sa+So 12-15 Workshops „Kunst am Ring“ 6.+13.6. 18-21 Uhr im Atelier Axel Friedrich Bismarckstr/ Oppenhofallee (Hinterhof)
- Atelier radar t**
Wilhelmstr. 85 13-16 Uhr
Trans-Plant - Christiane Dénes 28.-30.6., Eröffnung 28.6., 19 Uhr
- BBK-Galerie**
Adalbertsteinweg 123d, So 14-17 Uhr
Käthe Loup
Ohne Ding und ohne Ort 28.6.-21.7., Eröffnung 28.6., 19 Uhr
Ohne Geschmacksverstärker - Anett Hoffmann: Streetlifefotos 26.7.-25.8., Eröffnung 26.7., 19 Uhr
Fr 15.30-18, Sa 12-14 Uhr
- Büchel-Museum i.d. Roten Burg**
Büchel 14, Sa 11-22, So 11-18 Uhr
Emil Orlik, Malerei und Graphik
- Bürrig, Kanand, Willms - Anwälte**
Rotter Bruch 4, Mo-Fr 9-16 Uhr
Licht und Farbe - Rainer Oesterreich-Rappaport - Malerei bis 13.9.
- Centre Charlemagne**
Katschhof 1, Di-Fr 9.30-18 Uhr
Bill Perlmutter - Through a soldier's Lens: Europe in the Fifties bis 22.9.
- Couvenmuseum**
Hühnermarkt 17, Di-So 10-17 Uhr
- DIANA KINO**
Eckenberger Str. 2,
Die Glorreichen Neun:
Recep Vardar, Harry Nelissen, Werner Pantki, Arlaque De Clerque, Marjo Dill, Anne-Charline Rondas, William Körver, Tauland Julian, Bruno Sukrow 6.-12.7., Eröffnung 6.7. ab 18 Uhr
- Galerie Blauer Ezel**
Matthiashofstr. 2, Di-Do 10-15, Fr 10-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr
Von Nägeln und anderen Menschen Klaus Kaufmann - Objekte bis 29.8.,
- Galerie Freitag 1830**
Steinkaulstr. 11, Do 14-21, Fr 18.30-21, Sa 14-18.30
Malerei und Mode - Romain van Wissen 5.7.-9.8., Eröffnung 5.7., 19.30 Uhr
- Galerie Hexagone**
Wilhelmstr. 16, Mi-Fr 12.30-18, Sa 12.30-15.30 Uhr
Sechs Richtige bis 10.7.,
Georg Münchbach 12.7.-14.8., Eröffnung 12.7., 19 Uhr
- Galerie S.**
Hof 3, Fr 17-21, Sa+So 11-18, Mo+Di 15-19 Uhr
Mein lieber Schwan ! Heidi Theissen 28.6.-9.7., Eröffn. 28.6., ab 17 Uhr
- Grashaus – Station Europa**
Fischmarkt 3
Grashaus im Wandel der Zeiten Jeden Sa, jeweils 15 Uhr
- Gravieranstalt**
Ottostr. 85, Fr 19-22 Uhr
Installation in der Vitrine BASAL/TM Le Cheval Sauvage - bis 21.7.
BASAL/TM Vamos a la Playa 26.7.-18.8.
- Gypsilon**
Pascalstr. 71, Mo-Fr 8-17 Uhr
Yeras of Art - Willy Lemke Maler + Bildhauer bis 16.7.
- Haus Anna**
Franzstr. 35-38, 0241/4704701
Recep Vardar - Objekte bis 14.7.
- I.Z.M. – Int. Zeitungsmuseum**
Pontstr. 13, Di-So 10-18 Uhr
Ein Aachener Sammler. Oskar von Forckenbeck und die Entstehung des Zeitungsmuseums bis 15.9.
- KuKuK an der Grenze**
Eupener Str. 420, Fr-Sa 14-19 Uhr, So 11-19 Uhr
Ed Hoogenboom - Brocante ist ein Virus - Fotos Hauset Trödel 2.6.-28.7., Eröffnung 2.6., 12 Uhr
- Kulturwerk**
Trierer Str. 1, Mo-Sa 13-19 Uhr
Vita Brevis Ars Longa - Peter Mainka's Leben für die Kunst bis 27.7.
- Kunsthau NRW**
Abteigarten 6, Kornelimünster
Do-Sa 14-18, So 12-18 Uhr
gestalten - Ein Jahrhundert abstrakte Kunst im Westen bis 26.1.2020
- Kunstraum am Roskapellchen**
Rosstr. 5, Sa 12-17 Uhr
- Ludwig Forum für intern. Kunst**
Jülicher Str. 97-109, Di-Fr 12-18 Uhr, Do 12-20 Uhr, Sa 11-18 Uhr
Lust der Täuschung bis 30.6.
- Mehrwert e.V. - Interfood-Vitrine**
Jülicher Str. 22
MW 157 SOFT, FEEBLE, FRAIL Linda Maissan bis 5.7.
- Neuer Aachener Kunstverein**
Passstr. 29, Di-So 14-18 Uhr
Lars Eidinger - Autistic Disco bis 11.8.
- Picorest – Galerie Kunst&Design**
Kirchberg 30 Walheim, Di-Fr 10-12, 15-18.30, Sa 10-14 Uhr
7 Künstler der Region
- Raum für Gäste**
Warmweierstr. 23+32, So 14-18 Uhr
Vera Hilger bis 31.7.
- Studio WW40**
Warmweierstr. 40, 14-18 Uhr
Portrait-Shooting ZweiBlicke
- Anette Berns + Thomas Görger, Anja Blees + Thomas Leufgen**
Ausstellung 28.+29.6., 6.+7.7.
- Suermondt-Ludwig-Museum**
Wilhelmstr. 18 - 2019 geschlossen wegen Einbau einer Klimaanlage. außer für die KUNSTPAUSE
Kurzführungen nach Ankündigung jeden Dienstag 13.-13.15 Uhr
- Alsldorf**
Schaffrathhaus
Theodor-Seipp-Str. 118
Sa 16-18 Uhr, So 14-18 Uhr, Führungen Fr 17, So 15 Uhr
Ludwig Schaffrath - Querschnitt zum 95. Geburtstag - 30.6.-14.7., Eröffn. 30.6., 11.30 Uhr
- Düren**
Leopold-Hoesch-Museum
Hoeschplatz 1
Di-So 10-17, Do 10-19 Uhr
Willem Oorebeek, Joelle Tuerlinckx – Apropos Papier Heimo Zoberling bis 7.7.
- Papiermuseum Düren**
Wallstr. 2-8
Di-So 10-17, Do 10-19 Uhr
PAPER ART II – Internationale Kunst im Werkstoff Papier bis 1.9.
- Eupen**
IKOB Museum für zeitgen. Kunst
Rotenberg 12 B, Di-So 13-18 Uhr
4/10 – Eine kritische Bestandsaufnahme der IKOB-Sammlung 3.7.-29.9., Eröffn. 30.6., 17 Uhr
- Galerie Fox – Michael Bohn**
Haasstr. 45, Mi 14-18 Uhr
Juliette Bach, Cynthia Evers, Dieter Nusbaum, Sabine Rixen, Christian Silvain bis 10.8.
- Galerie Vorn und oben**
Haasstr. 45, Fr + Sa 14-18 Uhr
- Kulturzentrum Alter Schlachthof**
Rotenbergplatz 17
Sa 13-18 Uhr, So 11-18 Uhr
- Heerlen**
Schunck 18, Di-So 11-17 Uhr
Femmy Otten bis 8.9.
- Heinsberg**
Begas-Haus
Hochstr. 19-21,
Di-Sa 14-17, So 11-17 Uhr
Mit anderen Augen - Museums-Zeichnungen von Janine Müller 30.6.-1.9., Eröffnung 30.6., 12 Uhr
- Herzogenrath**
Forum Kunst und Kultur
Bahnhofstr. 15, Di-Sa 15-18 Uhr
Ralf Witthaus - Malerei, Zeichnung, Performance bis 30.6.
Sabine Jacobs „amorphe“ Konstruktive Plastik, Installation, malerische Zeichnung 21.7.-11.8., Eröffn. 21.7., 12 Uhr
- Jülich**
Museum Zitadelle
Sa 14-17, So 11-17 Uhr
Pit Siebigs Deutschordens-Kommende Siersdorf im Fokus bis 14.7.
Politik in Edelsteinen bis 3.11.
Landlust - Meisterwerke Düsseldorfer Landschaftsmalerei bis 3.11.
Nach dem großen Krieg. Kriegsenden in europäischen Heimatn bis 8.9.
- Linnich**
Deutsches Glasmalereimuseum
Rurstr. 18-20, Di-So 11-17 Uhr
Licht-Zeichen – Die Kunst des Johannes Schreiter bis 27.10.
- Lüttich**
La Cite Miroir Sauvenière
Place Xavier Neujean 22
Di-Sa 10-18,
Masques bis 20.7.
- Museum La Boverie**
Parc de la Boverie, Di-So 10-18 Uhr,
Liège. Chefs d'oeuvre. bis 18.8.
- Maastricht**
Bonnefontenmuseum
Avenue Ceramique 250
Di-So 11-17 Uhr
Marwan Rechmaoui - BACA 2019 bis 8.9.
Don Walsh – Pressing Matter bis 12.1.2020
Beating Time – zeitgenössische Kunst der Sammlung bis 12.1.2020
- Marres**
Capucijnenstraat 98
The floor is lava – Sander Breure & Witte van Hulzen bis 4.8.
- Monschau**
KuK der Städteregion Aachen
Austr. 9, Di-Fr 14-17 Uhr, Sa+So 11-17 Uhr
Howard Greenberg Gallery
From Archive to History 30.6.-22.9., Eröffn. 30.6., 12 Uhr
- Mönchengladbach**
Museum Schloss Rheydt
Schlossstr. 508, Di-Fr 11-17, Sa+So 11-18 Uhr
Die Jagd. Ein Schatz an Motiven bis 4.8.
- Montzen**
Maison Art Pütz
Rue de Hombourg 2, 1. So im Monat
Anne Beate Werner, Collagen – Veronika Rappaport - Rainer Österreich-Rappaport - Malerei, Michael Vogt - Malerei, Hans Simons - Stahl-Skulpturen 7.7., 14-17 Uhr
- Neuss**
Clemens-Sels-Museum
Obertor, Di-Sa 11-17, So 11-18 Uhr
Süßkräm . Naschen in Neuss 28.7.-13.10., Eröff. 28.7., 11.30 Uhr
- Vaals**
Internationaler Kunstmarkt Vaals 20.+21.7. Sa 11-18, So 11-17 Uhr
- Kunsthau Oltmann A. de Buhr**
Lindenstraat 23, je 1. Sa. 10-13 Uhr
Carl Schneiders - Oltmann A. de Buhr bis 7.9.
- Weser-Göhl**
Kunstroute (mit jetzt 16 Partnern) offen am 7.7., 14-17 Uhr
www.kunstroute-weser-goehl.eu
- Wiljre**
Casteel Wiljre
Kerkpad, Do-So 11-17 Uhr
P. Struycken-Kleus: Welden en veranderlijkheid bis 10.11.



Gemeinsam stark

Der „Literarische Sommer“
und die „Leselust auf dem Lousberg“.

Von Richard Mariaux

Im Rahmen von „Leselust am Lousberg“: María Cecilia Barbeta im Centre Charlemagne

Der „Literarische Sommer“ feiert in diesem Jahr sein 20. Jubiläum. Alleine in Aachen und bei den Nachbarn in Vaals, Heerlen, Kerkrade, Valkenburg und Eijsden finden vierzehn Veranstaltungen zwischen Ende Juni und Mitte September statt.

Auf ein paar literarische Hochkaräter müssen wir in der Euregio 2019 zwar verzichten – Jan Brandt, Durs Grünbein, Saša Stanišić oder Karin Duve lesen einzig an der Rheinschiene und am Niederrhein, aber mit der knalligen Performance von Nora Gomringer & Philipp Scholz sowie den Lesungen von Herman Koch, Maria Cecilia Barbeta oder der bei Aachen aufgewachsenen Katharina Mevissen (und ihrem Debüt „Ich kann dich hören“ im Wagenbach Verlag) ist der „Literarische Sommer“ auch in unserer Region anspruchsvoll und stark vertreten.

Die Lyrik bildet 2019 einen Schwerpunkt im Programm. Zwei deutsch-niederländische Dichterpaaire – Ulrich Koch/Erik Spinoy, Annelie David/Esther Kinsky – lesen am 19. Juli (TRIMARAN #1) ebenso im Rahmen der „Leselust“ wie Jürgen Nendza und Peter Holvoet-Hanssen (TRIMARAN #2) das im Juli erscheinende, gleichnamige zweisprachige Lyrik-Magazin am 12. Juli vorstellen werden. Der Aachener Lyriker Christoph Wenzel ist Redakteur des Magazins und moderiert die Veranstaltungen.

Lyrik wie Pistolenschüsse

In Aachen – auf dem Lousberg als Kooperation mit der dortigen Reihe „Leselust“ – wird

es aber auch knallig inszeniert: „Peng Peng Peng“ heißt die gemeinsame Performance der Lyrikerin Nora Gomringer und dem Jazzschlagzeuger Philipp Scholz. Gomringer hat eine Vergangenheit im Spoken Word, die Bachmann-Preisträgerin (2015) wurde für ihre Lyrik mehrfach ausgezeichnet und mit ihrem kongenialen Partner, dem Jazzschlagzeuger Philipp Scholz (Gewinner des Münchner Jazzpreis 2014 mit seiner Band PLOT), zünden die beiden einen „fatallyrischen Knall der Extraklasse“.

**„If I had a shiny gun,
I could have a world of fun /
Speeding bullets through
the brains /
Of the folk who give me
pains.“**

(Dorothy Parker)

Veröffentlicht in einem Hörbuch: „Peng Peng Peng“, achtzehn Gedichte von Gomringer selbst, von Jandl, Schwitters oder Heine und Dorothy Parker – experimentelle Lyrik des 20. Jahrhunderts und die großen Klassiker der Literatur. „Peng Peng Peng“ ist keine Lesung mit Musik, sondern eindeutig ein Hörspiel. Für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ war es sehr „Tarantino“ und befand, daß „Nora Gomringer ihre Sprache wie Uma Thurman das rasiermesserscharfe Schwert in Kill Bill führe“.

Argentinisches Gesellschaftspanorama

Die in Buenos Aires geborene María Cecilia Barbeta besuchte die deutsche Schule in Argentinien und entschied sich danach für ein Studium von Deutsch als Fremdsprache. 1996 kam sie mit einem DAAD-Stipendium nach Berlin, 2000 wurde sie an der Freien Universität in Germanistik promoviert und beschloss, in Berlin zu bleiben. Barbeta verfasste ihr Debüt „Änderungsschneiderei Los Milagros“ (2008), ausgezeichnet mit dem Aspekte-Literaturpreis und dem Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis, in deutscher Sprache.

Zehn Jahre später. Bereits vor dem Erscheinen von Barbettas zweitem Roman „Nachtleuchten“ wurde ein Auszug des Manuskripts mit dem Alfred-Döblin-Preis geehrt. Die Handlung ist wiederum in Buenos Aires angesiedelt, im Viertel Ballester zu Zeiten politischer Verwerfungen und Umbrüche, es herrscht die gespenstische Atmosphäre am Vorabend eines politischen Umsturzes. \

13.7.

„Leselust“ mit Nora Gomringer & Philipp Scholz
20 Uhr, Lousberg

7.8.

„Literarischer Sommer“: María Cecilia Barbeta liest aus „Nachtleuchten“

20 Uhr, Centre Charlemagne

➔ literarischer-sommer.eu

➔ literaturbuero-emr.de/de/leselust

WEITERE TERMINE

2.7. Husch Josten, Vaals, Heuvellandbibliothek

9.7. Katharina Mevissen, Aachen, Buchhandlung Schmetz

12.7. Harald Martenstein: „Jeder lügt so gut er kann“, Aachen, Lousberg

17.7. Saskia Goldschmidt, Aachen, Buchhandlung Schmetz

20.7. Jörg Hilbert: „Ritter Rost und die neue Burg“, Aachen, Lousberg (16 Uhr)

20.7. Jörg Hilbert & Dominik Schneider: Ringelnatz & Co., Aachen, Lousberg (18 Uhr)

20.7. Husch Josten & Alexander Paeffgen, Aachen, Lousberg (20 Uhr)

24.7. Otto de Kat, Aachen, Depot

buchkritik I

Königin des Flüchtigen

Maeve Brennan, Kolumnistin des „New Yorker“, ist ein glanzvolles Beispiel für weibliche Autonomie.

Auch für die Lebensgeschichte der Maeve Brennan (1917-1993) spielten die späten Auswirkungen der Große Hungersnot in Irland in gewisser Weise eine Rolle, waren beide Eltern doch glühende Kämpfer für die irische Unabhängigkeit und gegen das verhasste ‚englische Joch‘, ein mit vielen Turbulenzen verbundener Kampf, was die Kindheit Maeves und ihrer Schwestern stark prägte.

1938 zieht Familie Brennan nach Washington D.C., und für die selbstbewusste, gescheite Tochter ist die Zeit gekommen, die unbegrenzten Möglichkeiten zu nutzen, die das Land ihr bietet. Sie studiert Bibliothekswissenschaften, verliebt sich, verlobt sich, erlebt erste Enttäuschungen – und dann geht sie nach New York. Sie arbeitet als Bibliothekarin, durchstreift die Avenues und Parks, beginnt (wieder) zu schreiben. Als sich die Gelegenheit bietet, bei Harper’s Bazaar als Texterin anzufangen – „ein Job, für den so manche junge Frau töten würde“, schreibt ihre Biographin Michaela Karl –, greift sie zu.

Maeve Brennan ist in der Metropole New York angekommen, in der Welt

der Kunst und der Künstler, der Literaten und Exzentriker – und der modernen, emanzipierten Frauen.

Gestern hatte ich eine Gelegenheit, das Richtige zu tun. Ich bin sehr froh, dass ich sie nicht wahrgenommen habe.

Maeve Brennan

Michaela Karl versteht es in ihrer Brennan-Biographie ausgezeichnet, die Atmosphäre jener Jahre gleichsam lebendig werden zu lassen, als Persönlichkeiten wie Diana Vreeland die Fashion-(Magazin)-Szene prägten, als Dorothy Parker und Company in der Lounge des Algonquin ihren berühmt-berüchtigten Round-Table Lästerrunden abhielten, als Manhattan kreative Kommandobrücke für die modische, literarische, ja sämtliche Avantgarde war und das Mekka für

intellektuelle Partygänger, Holly Golightly’s Biotop.

Harper’s Bazaar war ein guter Anfang – optimaler Entfaltungsort für ein Talent wie Maeve, deren Beobachtungsgabe so scharf war wie ihre Zunge und die Feder, die sie in ihren Kolumnen, Kritiken und Essays führte, wurde indes das Magazin The New Yorker, dessen Redaktionsräume schließlich so etwas wie Brennans Zuhause wurden. Hier war sie unter ihresgleichen, hier schrieben (und sumpften) die Besten, die Stars ihrer Zeit, und sie gehörte viele aufregende Jahre lang dazu. \

Gitta List



stadtbibliothek
aachen

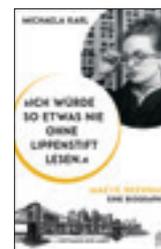
Buch-Tipp

Elisabeth R. Hager:
Fünf Tage im Mai
Klett-Cotta
220 Seiten, 20 Euro



BACKHAUS
Buch-Tipp

Leila Slimani:
All das zu verlieren
Luchterhand Literaturverlag
224 Seiten, 22 Euro



Michaela Karl: „Ich würde so etwas nie ohne Lippenstift lesen.“ Maeve Brennan. Eine Biographie.
Hoffmann und Campe
2019
348 Seiten, 22 Euro

buchkritik II

Retrofuturistische Fantasie

Ian McEwans neuer zeitaktueller Roman „Maschinen wie ich“

Wer sich mit dem Werk des englischen Schriftstellers Ian McEwan auskennt, weiß um sein großes Gelingen, in jedem Roman gesellschaftsrelevante Themen innerhalb einer fiktiven Geschichte zu verdichten und sich ihr in philosophischen Fragestellungen anzunähern.

Das hält er auch in seinem neuesten Werk „Maschinen wie ich“ bei, der Geschichte eines jungen Paares, eines erschreckend perfekten Roboters und einem England, welches zwar in den 80er Jahren spielt, aber bereits alle Zukunftsvisionen der Jetztzeit fast 1:1 in seiner Lebenswelt abbildet; inklusive kleiner geschichtlicher „Fakes“, wie, dass England eine bittere Niederlage im Falklandkrieg erlitt.

Der Ich-Erzähler Charlie hat sich einen Roboter namens Adam aus der

ersten Produktionsreihe gekauft. Mit seiner gerade frisch Beziehung, der Nachbarin Miranda, programmieren beide getrennt voneinander Adam nach Charaktereigenschaften und besonderen Neigungen. Die Geschichte nimmt Fahrt auf, als Charlie von Adam erfährt – Adam ist „allwissend“ vernetzt mit dem World wide web – dass Miranda in ihrer Vergangenheit ein dunkles Geheimnis hat. Nach einem Streit mit Charlie hat Miranda Sex mit dem humanoiden Roboter – „Sein Atem riecht wie die Rückseite eines warmen Fernsehers, aber damit kann ich ...“, rechtfertigt sie sich – beschließt Adam nach diverser Lektüre an Fachliteratur für sich, daß er menschlich ist. Mehr wird nicht verraten.

Der Roman überzeugt in vielerlei Hinsicht. McEwan recherchierte

innerhalb der Elektrotechnik und Mikrobiologie und auch der berühmte „Turing-Test“ wird herangezogen. Und neben den ethischen Gesellschaftsfragen bleibt vor allem die Frage, was der Mensch der K.I. in der Zukunft voraus hat. Das alles verspricht „Maschinen wie ich“ als ein großes Lesevergnügen. \

rm



klenkes
Buch-Tipp

Jan Brandt: Ein Haus auf dem Land / Eine Wohnung in der Stadt
Dumont
424 Seiten, 24 Euro
Wendebuch mit 40 farbigen Abbildungen



Ian McEwan:
„Maschinen wie ich“
Diogenes
416 Seiten
25 Euro

Klenkes *Spezial*

Ferientipps & Biergärten



Ein Hoch auf das „Wasserland Wallonie“

Die Provinz Lüttich bietet viele spannende und unterhaltsame Touristenattraktionen.

JANZ ÜMMESONS
Kinder kostenlos bespassen

NATURBURSCHEN
Nur für Männer – Wildnis pur

FERIENLEKTÜRE
Buchhändler-Lesetipps für den Urlaub



Foto links: G.Destotxe / Province de Liège, Foto rechts: provinciedeliege/arsivica.presse/multimedia

Links: Château de Jehay. Rechts: Lüttich, Maasschiff Pays de Liège.

Ein Hoch auf das „Wasserland Wallonie“

Wozu verreisen? Die Provinz Lüttich bietet ganz in der Nähe viele spannende und unterhaltsame Touristenattraktionen, nicht nur in der Ferienzeit.

Themenfahrten mit dem Boot

Durchquert von der Maas ist Lüttich die Heimat des drittgrößten Binnenhafens Europas. Die Stadt und ihre Provinz können dank der verschiedenen Ausflugsboote auch auf dem Wasserweg erkundet werden. Angeboten wird eine große Auswahl an Themenfahrten (Maastricht Shopping, Montagne Saint-Pierre ...), Gourmetfahrten (Hummer, Wild) und Event-Kreuzfahrten, beispielsweise am 15. August, zwischen Huy, Maastricht und Visé. Im Rahmen von „Wasserland Wallonie“ wurden zudem mehr als hundert Veranstaltungen organisiert. Darunter in Spa – eine Kurstadt im Herzen Europas – eine Ausstellung über die dortigen Behandlungen, „De la fagne aux pouhons“ – ein Gourmet-Spaziergang entlang des Flusses, „Et l’Eau créa la Grotte“, übersetzt etwa „Und das Wasser erschuf die Höhle“, in Comblain-au-Pont und die „Fête du Lac de Robertville“ oder „Famili-entage“ an der Gileppe-Talsperre.

Schloss Jehay

Das Château de Jehay, das als außergewöhnliches Kulturerbe eingestuft wurde, wird derzeit gründlich restauriert. Die ein Hektar großen Parks, Gärten und Gemüsegärten bleiben jedoch, ebenso wie die Veranstaltungen, für die Öffentlichkeit zugänglich. Im Juli und August heißt es jedes Wochenende „Sommer im Château de Jehay“ mit Konzerten, Shows und Führungen. Am 4. August

findet zum Beispiel eine farbenfrohe Veranstaltung namens „Kinder zuerst!“ statt und am 30. August „La nocturne du Château“ mit hunderten von Fackeln.

Freizeitzentrum von Palogne

Das Freizeitzentrum liegt in einer Windung der Ourthe, am Fuß der eindrucksvollen Burgruinen von Logne. Der Bauernhof von Palogne bietet Aktivitäten für die ganze Familie: Spielplatz, Sportgelände, Wanderungen, Minigolf, Tennis, Flussbad, Kajakfahrten, Spaziergänge, Schatzsuchen, den Verleih von Mountainbikes, Falkenvorführung, Taverne und Restaurant. Vom 1. Juli bis 31. August lädt die Ausstellung „Logne Autrefois“ im Musée de la Bouverie dazu ein, in die Vergangenheit des Dorfes zurückzukehren.

Die Zeche Blegny

Die Zeche Blegny ist UNESCO-Weltkulturerbe und eines der vier authentischen Kohlebergwerke Europas, deren Untertage-Stollen über den ursprünglichen Zugangsschacht besichtigt werden können. Dort kann man mit dem Förderkorb auf 30 bis 60 Meter Tiefe hinunter fahren und den Weg der Kohle erleben: vom Abbau über das Sortieren und Waschen bis zur Lagerung und Verschiffung der Ware. Spaziergänge in Tortillard, Minigolf, Spielplatz, Haldenbiotop und das Restaurant mit lokalen Spezialitäten runden das Angebot ab.

Das Maison du Parc im Naturpark Hohes Venn-Eifel

Dieses Naturschutzgebiet ist das älteste und größte Belgiens und die Heimat einer ganz besonderen Flora und Fauna. Das Maison du Parc ist der Ausgangspunkt für viele Wanderwege. Die Region kann aber auch mit dem Fahrrad oder dem Auto über die markierten Routen erreicht werden. Die natürlichen Ökosysteme kann man bei Spaziergängen auf dem Venn-Plateau oder dem Lehrpfad des Maison du Parc-Bostrange entdecken.

Museum für wallonische Volkskunde

Im Herzen von Lüttich liegt das Museum für wallonische Volkskunde. Anhand zahlreicher Themen und Objekte erfährt man hier alles über die Geschichte und den Alltag der Wallonen und ihrer Region vom 19. Jahrhundert bis heute.

In diesem Sommer bieten „Les Estivales“ Konzerte, Marionettentheater, Führungen und Geschichten, sowie die Ausstellung „Super Marionettes – die Ausstellung, deren Held Du bist“ an. \

adv.

liegetourisme.be



WICHTIGE TERMINE

4.8.
„Kinder zuerst!“
Schloss Jehay

30.8.
„La nocturne du Château“
Schloss Jehay

1.7.-31.8.
Ausstellung „Logne Autrefois“
Musée de la Bouverie

gartengastronomie

Buon appetito!

Darauf haben die Bewohner rund um das Johannistal lange gewartet – direkt um die Ecke hat ein modernes italienisches Restaurant eröffnet.

Nach aufwendigen Umbauarbeiten ist aus den verwaisten Räumlichkeiten am Morillengang – unweit der Innenstadt - eine kleine Oase entstanden. Wer in den Ferien auf der Route „Der Kreislauf des Wassers“ im Rahmen des Aachener Fahrradsommers unterwegs ist, der sollte unbedingt eine Pause auf der sonnigen Terrasse einlegen und beim Plätschern des Brunnens und einem Aperol Spritz die typisch mediterrane Speisekarte studieren. Für den kleinen Hunger werden diverse Vorspeisen von Bruschetta bis Vitello Tonato angeboten. Hungrige Radfahrer freuen sich über üppige Salate, frische Pasta, Pizza und verschiedene Fleischgerichte. Bisher getestet und zu empfehlen sind das Saltimbocca sowie das Argentinische Rumpsteak. Die Kleinen erfrischen



Neugestaltet: die Terrasse des Al Patcho?

sich bei sommerlichen Temperaturen mit einem Becher Eis. \ adv.

Restaurant Al Patcho
al-patcho.de

biohof

Gesunde Erholung

Produkte aus eigener Herstellung und ein großer Bauernhof: Der Bio Hofladen Tammer im Selfkant ist ideal für einen Familienausflug ins Grüne.

Kühe und Hühner besuchen, auf dem Klettergerüst spielen und eine Tasse Kaffee im Bistro bestellen – das erwartet die Besucher des Bio Hofladens Tammer im Selfkant. Auf dem westlichsten Demeterhof Deutschlands, direkt an der niederländischen Grenze, bieten Frank und Sabrina Tammer an sechs Tagen in der Woche auf über 300 Quadratmetern Verkaufsfläche alle Bio-Produkte an, die das Herz begehrt. Neben einem großen Demeter-Sortiment halten sie saisonal Eier, Gemüse, Kartoffeln, Rindfleisch und Honig aus eigenem Anbau für ihre Besucher bereit. Neben Öko-Windeln und Beikost bieten die beiden bald auch handgemachte, hochwertige Bio-Babykleidung an. Und während die Eltern einkaufen, können sich die



Endlich mal Bagger fahren

Kleinen mit Rudi, dem streichelzahn Hausschwein vergnügen. \ adv.

Bio Hofladen Selfkant
biohofladen-selfkant.de

Anzeigen



Genießen Sie
 feine sommerliche Gerichte
 im idyllischen Ambiente am See



Am Stauweiher • Diepenbenden 61 • 52076 Aachen
 Fon +49 241 468 28 569 • info@hausamsee-aachen.de
www.hausamsee-aachen.com

VAPIANO®
 PASTA | PIZZA | BAR

SOMMER,
 SONNE,
 TERRASSE
 & GENUSS

WWW.VAPIANO.COM

FRANZSTRASSE 51
 52064 AACHEN
 MO. - DO. 10.30 - 23.00
 FR. U. SA. 10.30 - 24.00
 SO. U. FT. 11.00 - 23.30
 TEL.: 0241 55 92 42-90

Sieben Quellen
 HOF

Gut bürgerliche bis
 mediterrane Küche, Mittagstisch,
 hausgemachte Kuchen,
 täglich außer Montag geöffnet 12-22 Uhr

Schurzelter Str. 213 • 52074 Aachen • 0241 - 12970 • www.siebenquellenhof.de



Foto: Olaf Roth



Foto: Seepark Zülpich/Jennifer Heig

thermen

Ohne Zeitdruck

Die Carolus Thermen Bad Aachen schenken ihren Bade- und Saunagästen viel Zeit zum Relaxen.

Für alle Daheimgebliebenen haben die Carolus Thermen auch dieses Jahr wieder ein attraktives Sommerangebot: Vom 1. Juli bis 31. August kann man zum Basistarif 4,5 statt 2,5 Stunden in der Thermal- oder Saunawelt verweilen und zum 3,5-Stunden-Tarif sogar den ganzen Tag. Im Thermalbereich gibt es acht unterschiedlich temperierte Innen- und Außenbecken mit dem Bad Aachener Thermal-Mineralwasser. Im Sommer lockt der Carolus Beach mit Freibadstimmung, After-Work-Abenden, zahlreichen

Liegeflächen und einer Strandbar, an der man kleine Snacks, Smoothies, kühle Getränke und Cocktails bekommt. Der Besuch der Saunawelt ist auch im Sommer eine Wohltat. Die trockene Hitze der finnischen Saunen ist dann angenehmer, als man denkt, sie belastet den Kreislauf weniger, als das oft feuchtwarme Sommerklima. \ adv.

1.7.-30.8.

Sommerangebot der Carolus Thermen
Carolus Thermen Aachen
➔ carolus-thermen.de

kletterpark

Über See

Neben Badespaß bietet der Seepark Zülpich nun auch den größten Kletter- und Seilrutschenpark der Region.

Der Seepark Zülpich ist ein echtes Badeparadies: Mit Sandstrand, Piraten-Kletterschiff, Riesen-Hüpfkissen, Riesen-Schaukeln, Wasserspielplatz, Adventure-Golf, Beachvolleyball, Tretbootverleih und einem großen Aquapark gibt es hier vor allem für Familien mit Kindern viel zu entdecken. Doch nicht nur Wassersportarten kommen hier auf ihre Kosten: Der neue Flying-Fox-Park, der größte Kletter- und Seilrutschenpark der Region, ist genau das Richtige für alle, die hoch hinaus wollen. Zwei

verschiedene Kletterparcours mit jeweils sechs Ziplines bieten Flug- und Klettervergnügen für Anfänger und Fortgeschrittene und eine tolle Aussicht auf den See und die Eifel. Das Highlight: Mit bis zu 40 Stundenkilometern saust man an der 126 Meter langen Zipline über den Park und den Wassersportsee zurück zum Strand – Nervenkitzel pur. \ adv.

Seepark Zülpich

Am Wassersportsee, Zülpich
➔ seepark-zuelpich.de

— Anzeige —



sleep, ride, eat, repeat

... auf der West-Bike-Route, dem 200 km langen Rundkurs durchs Heinsberger Land. Steigungsarm, geeignet für Radler mit und ohne Extra-Antrieb, in abwechslungsreicher Landschaft, mit ruhiger Natur, charmanten Ortschaften und erlebbarer Geschichte. Wenn das kein Anlass ist, einfach mal beim Radeln die Seele baumeln zu lassen ... Dabei ist sie nur eine von zahlreichen Möglichkeiten auf insgesamt 500 km Radwegen mit über 90 Knotenpunkten im Heinsberger Land.

www.west-bike-route.de
Weitere Routentipps und Ideen:
www.heinsberger-land.de
facebook.com/HeinsbergerLand



erlebnisort

Geschichte und Natur entdecken

Ein Ausflug nach Vogelsang IP lohnt sich immer – vor allem im Sommer, mit der ganzen Familie. Der 365-Tage-Ort im Nationalpark Eifel hat zur Ferienzeit besonders viel zu bieten.

Von der ehemaligen Schulungsstätte des Nationalsozialismus zu einem vielfältigen Erlebnisort: Vogelsang ist heute der „Internationale Platz“, aber eben auch ein besonderer Schauplatz der europäischen Geschichte. Wo einst der politische Nachwuchs eines verbrecherischen Systems ausgebildet werden sollte, zieht heute das moderne Ausstellungs- und Bildungszentrum mit seinen multimedialen und barrierefreien Angeboten ein großes und internationales Publikum an. Natur- und Wanderfreunde schätzen darüber hinaus die atemberaubende Umgebung, die der Nationalpark Eifel bietet.

„Bestimmung: Herrenmensch“ und „Wildnis(t)räume“

Schon mal da gewesen? Der erste Besuch steht noch aus? Dann winkt die Aussicht auf besondere Erlebnisse.

Das 2016 eröffnete Forum Vogelsang IP ist dabei Herzstück und Ausgangspunkt zugleich. Der markante Bau des Besucherzentrums steht bewusst in Kontrast zu den denkmalgeschützten Bauten aus den 1930er Jahren. Hier können Besucherinnen und Besucher zwischen zwei Ausstellungen wählen: Die preisgekrönte Dauerausstellung „Bestimmung: Herrenmensch“ der NS-Dokumentation Vogelsang widmet sich der Geschichte des Ortes. Die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ des Nationalpark-Zentrums Eifel vermittelt die Philosophie „Natur Natur sein lassen.“

Wollseifen und „Weimar im Westen“

Auch abseits des Forums gibt es jede Menge zu entdecken. Ein spektakuläres Wanderziel ist die rund zwei Kilometer entfernte verlassene Siedlung Wollseifen. Sonntags starten eine



Foto: Vogelsang IP/Dieter Zehner

Erlebnisort mitten im Nationalpark Eifel: Vogelsang IP über dem Urfsee.

Ranger-Tour und eine barrierefreie Kutsche von Vogelsang IP aus. Neben täglichen Geländeführungen sind von April bis Oktober Turmaufstiege möglich, die einen einzigartigen 360°-Blick freigeben. Für die passende Stärkung mit Eifelspezialitäten lädt die Panoramagastronomie mit Blick auf den Urfsee zu einer Pause ein.

Immer wieder lockt der 365-Tage-Ort mit besonderen Highlights. So lässt sich hier in eine bewegte Zeit vor 100 Jahren eintauchen: Ab 1. August ist die LVR-Wanderausstellung „Weimar im Westen: Republik der Gegensätze“ im Kulturkino zu sehen. \ adv.

Vogelsang IP – Internationaler Platz, Schleiden
vogelsang-ip.de

Dauerausstellung

„Bestimmung: Herrenmensch“
 „Wildnis(t)räume“
 Tägl. 10-17 Uhr

Geländeführung

Tägl. 14 Uhr,
 Sa., So. + Feiertage auch 11 Uhr

Geführte Turmbesteigungen

Tägl. 13 Uhr

Sonderausstellung

„Weimar im Westen: Republik der Gegensätze“
 Kulturkino Vogelsang IP
 1. August – 16. September
weimar-im-westen.de

Anzeige



Sparen ist einfach.



sparkasse-aachen.de/s-young-sparen

Wenn gute Leistungen bares Geld bringen. Mit unserem Sparkonto für clevere Jugendliche.

Bis zu 50 Euro Prämie sichern!

Wenn's um Geld geht





Digitale Welten entdecken

Virtuelle Welten

- VR-Brille ausprobieren & Gaming in der youthfactory

Immer online

- internationale & nationale Zeitungen / Magazine im Pressreader lesen
- eBooks, eAudios & eMagazines in der Onleihe
- Literaturrecherche mit der DigiBib

Digitaler Lesespaß für Kinder mit Antolin, Tiptoi und Tonies
Digitale Arbeitsplätze, WLAN & selber digitalisieren

www.stadtbibliothek-aachen.de



— Anzeigen

Ferienzeit – Lesezeit.

In keiner Jahreszeit ist das Bedürfnis größer, als mit einem oder direkt mehreren Büchern in den Urlaub zu verschwinden. Wir fragten eine Reihe Aachener Buchhändler nach ihren Lesetipps für die Ferienzeit. Viel Spaß bei der Lektüre!



■ Buchhandlung Backhaus

Roman:

Sonja Heiss: „Rimini“
KiWi, 400 Seiten, TB 12 Euro
„Eine bitterböse Familiengeschichte, witzig, unterhaltsam geschrieben. Und ungemein klug beobachtet.“
(Christine Westermann)

Krimi:

Harlan Coben: „In ewiger Schuld“
Goldmann Verlag, 416 Seiten, TB: 14 Euro
Maya blickt fassungslos auf die Filmaufnahmen ihrer Nanny-Cam: Dort spielt ihre kleine Tochter seelenruhig mit Mayas Ehemann Joe. Doch Joe wurde zwei Wochen zuvor brutal ermordet – und Maya hat tränenblind an seinem Grab gestanden.

Jugendbuch:

Nicky Singer: „Davor und Danach: Überleben ist nicht genug“
Altersempfehlung: 14-17 Jahre
Dressler Verlag, 384 Seiten, 19 Euro
„Davor und Danach“ von Nicky Singer ist dystrophische Geschichte der Flucht einer 14-Jährigen aus dem glutheißen Afrika nach Schottland.

■ Frankenberger Buchladen

Roman:

Kevin Kwan: „Crazy Rich Asians“
Kein & Aber Verlag, 576 Seiten, 20 Euro
Rachel ist überglücklich: Ihr Freund Nick möchte sie endlich seiner Familie in Singapur vorstellen. Doch schon kurz nach ihrer Ankunft in Asiens schillerndster Stadt wird Rachel klar, dass Nick aus der obersten Schicht der Superreichen stammt, einem geschlossenen Kreis ...

■ Jugendbuch:

Christelle Dabos: „Die Spiegelreisende“
Insel Verlag, mehrere Bände, 18 Euro
Christelle Dabos hat mit ihrer Serie um die Spiegelreisende ein Universum geschaffen, in dem mittlerweile vier Bände erschienen sind. Der erste Band wurden von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur als Kinder- beziehungsweise Jugendhörbuch ausgezeichnet.

Krimi:

Dicker, Joël: „Das Verschwinden der Stephanie Mailer“
Piper Verlag, 672 Seiten, 25 Euro
Orphea, ein warmer Sommerabend an der amerikanischen Ostküste: An diesem Tag wird der Badeort durch ein schreckliches Verbrechen erschüttert, denn in einem Mehrfachmord sterben der Bürgermeister und seine Familie sowie eine zufällige Passantin.

■ Mayersche Buchhandlung

Roman:

Mayte Uceda: „Alicia und die Unwahrscheinlichkeit der Liebe“
Piper Verlag, 448 Seiten, TB: 15 Euro
Wie wahrscheinlich ist es, dass man zweimal im Leben der großen Liebe begegnet?

Krimi:

Karsten Duse: „Achtsam morden“
Heyne Verlag, 416 Seite, TB: 9,99 Euro
Die Geschichte eines bewussten und entschleunigten Mordes, der längst überfällige Schulterchluss zwischen Achtsamkeitsratgeber und Krimi.

CSI: CONTINIUM

Löse das eiskalte Geheimnis von Ötzi...

Ferienstpaß für die ganze Familie:

Nur noch im Juli & August!

Infos & Tickets: www.continium.nl





Illustration: Pixabay

Anzeigen

Jugendbuch:

Bettina Brömme: „Keep calm and travel“
 Arena Verlag, 280 Seiten, 13 Euro
 Altersempfehlung: ab 14 Jahre
 Die Work- und Travel-Erlebnisse eines jungen Mädchens in Neuseeland.

Buchhandlung Schmetz

Roman:

Thomas Sautner: „Großmutter's Haus“
 Picus Verlag, 252 Seiten, 22 Euro
 Mein schönstes Buch des literarischen Frühjahrs. Philosophisch, märchenhaft, zum Lachen, zum Staunen lesen wir, wie Malina mit ihrer ausgeflippten und extravaganten Großmutter und mit durchaus ungewöhnlichen Hilfsmitteln nach Antworten auf die großen Fragen des Lebens sucht. (Walter Vennen)

Krimi:

Jeong Yu-Jeong: „Der gute Sohn“
 Unions Verlag, Zürich, 320 Seiten, 19 Euro
 Die Autorin wird gerne als „Koreas Stephen King“ bezeichnet. In ihrem neuen Psychothriller liefert sie eine genial verschlungene Mutter-Sohn-Geschichte, die das Herz rasen lässt - um es dann zu zerschmettern. (W. Vennen)

Sachbuch:

Heidi Benneckenstein:
 „Ein deutsches Mädchen“
 Tropen Verlag, 252 S., TB: 9,95 Euro
 „Bis ich 18 war, kannte ich nur Nazis“. In dieser fesselnden Autobiographie erzählt die Autorin von ihrem Ausstieg aus der Neonazis-Szene und lässt uns in die Abgründe einer Parallelwelt blicken. (Barbara Hoppe-Vennen)

Stadtbibliothek Aachen

Roman:

Graham Norton: Eine irische Familiengeschichte
 Kindler, 347 Seiten, 22 Euro
 In Irland und Großbritannien ist Graham Norton bekannt als Schauspieler, Talkmaster, Comedian und Schriftsteller. Sein Roman „Eine irische Familiengeschichte“ könnte durchaus Anlass sein, ihn auch bei uns bekannt und beliebt werden zu lassen.

Krimi:

Ortwin Ramadan: Moses und das Schiff der Toten
 Atrium, 346 Seiten, 17 Euro
 Stefan Moses kam als Kind aus Afrika nach Hamburg. Heute ermittelt er als Hauptkommissar bei der Mordkommission. Als schwarzer Kommissar sorgt er immer wieder für Irritationen, die er geschickt für seine Ermittlungen zu nutzen weiß.

Kinderbuch:

Christoph Hein: „Alles, was du brauchst – Die 20 wichtigsten Dinge im Leben“
 Hanser, 96 Seiten, 15 Euro
 Altersempfehlung: 5-7 Jahre
 Was ist wirklich wichtig im Leben? Ein charmanter Blick auf 20 Dinge, die Kinder brauchen und keiner entbehren sollte.

BUBENHEIMER SPIELELAND

das ideale Ausflugsziel bei jedem Wetter!

Kletterpark, Allwetterhalle

Abenteuerspielplatz

Maislabyrinth ab Mitte Juli

Adventure Golf

und vieles mehr...

Ein Tag voll Spiel & Spaß!



Burg Bubenheim, 52388 Nörvenich

www.bubenheimer-spieleland.de



Spaß für alle!

Die Aachener Osthalle bietet alles, was das Freizeit- und Sportlerherz begehrt: Kinder- und Sportbecken, Fitness- und Schwimmkurse und jede Menge Attraktionen. Mehr Infos auf www.osthalle.de.



Riesenrutsche am 3. + 4. August

RHEINISCHER KULTUR SOMMER 2019

21. JUNI BIS 23. SEPTEMBER

WWW.RHEINISCHER-KULTURSOMMER.DE

facebook | kulturfreak

instagram | rheinischer kultursommer

TIPPS & TERMINE

für Film, Musik, Theater, Literatur und Kunst vom Niederrhein bis zum Siebengebirge und vom Bergischen Land bis nach Aachen.

DEN GANZEN SOMMER LANG!

Ein Projekt des Metropolregion Rheinland e. V.





Foto links: Stadt Aachen, Foto rechts: Eva-Maria Wagner

kinder

Janz ümmesons!

Nach dem Kroatien-Urlaub ist Ebbe auf dem Konto, aber es gilt noch ein paar Wochen lang die Kinder zu bespassen? Wir haben hier ein paar Ideen aus Aachen und der Region zusammen gestellt, die – fast alle – gratis sind.

Archimedischer Sandkasten

Auch in diesem Sommer stehen wieder von morgens bis abends 140 Tonnen Sand, Spiel-Bagger und Liegestühle zum Relaxen bereit. Die Archimedische Werkstatt der städtischen Ferienspiele wird dieses Jahr zum Play Lab: Fantasivolle Installationen aus bunten Bändern, Fäden oder Holzleisten erobern den Platz zwischen Dom und Rathaus.

8.7.-4.8.

Archimedischer Sandkasten
9-22 Uhr, Katschhof

Am Montagmorgen wird hier kostenfrei ein „Good Morning Yoga“ angeboten. Da kann man den Sonnengruß gleich wörtlich nehmen.

22.+29.7.

Good Morning Yoga mit Janine Bayartz
7-7.30 Uhr, Katschhof
➔ aachen.de

Abenteuerspielplatz Kirschbäumchen

Ein Spielplatz auf 10.000 Quadratmetern - ausgezeichnet mit dem Gütesiegel des Deutschen Kinderschutzbundes. Hier erwarten kleine und größere Kinder Piratenschiffe, Geheimwege, Hängematten, Hexenwälder, Tipis und ein Wildkräutergarten. Im Spielhaus gibt es eine Küche, einen Eltern-Kind-Raum und barrierefreie Toiletten. Der Eintritt ist kostenlos.

➔ kinderschutzbund-aachen.de/abenteuerspielplatz

Trimm dich Pfad Eupen

Wie damals ... Der 2016 neu gestaltete Trimm-Dich-Pfad ist mit einem speziellen Ampelsystem ausgestattet: Die Schwierigkeitsgrade der Übungen sind in Grün, Gelb oder Rot eingeteilt. Der Pfad beginnt

gegenüber dem Restaurant „Waldrestaurant Schönefeld“, man kann zwischen zwei Strecken (1,7 km und 3,5 km) wählen. Am Wegrand warten an neun Stationen Ausdauer-, Kraft- oder Geschicklichkeitsübungen. Geeignet für Kinder ab etwa zehn Jahren.

➔ eupenlives.be

Walheimer Freizeitgelände

Das großzügige Gelände in Walheim liegt autofrei mitten im Wald, hier haben Kinder jeden Alters ihren Spaß, es gibt reichlich Sandkästen und Klettergerüste, günstig mieten kann man dort ein Beachvolleyballfeld, eine Minigolf-Anlage und zwei Grillhütten. Ein Kiosk und Toiletten sind auch da.

➔ feww.de

Ludwig Forum

Jeden Donnerstag ist im Ludwig Forum Zentis-Tag: Der Eintritt ist frei! Im Juli und August gibt es hier die Ausstellung „LUFO UFO – bewegte Objekte“ zu bestaunen. Mehr als 200 Kinder haben hierfür mit unterschiedlichen Materialien experimentiert und Kunstwerke zusammengetragen.

29.6.-1.9.

Ausstellung „LUFO UFO – bewegte Objekte“
Ludwig Forum für Internationale Kunst
➔ ludwigforum.de

Leselust Lousberg

Unter freiem Himmel auf dem alten Säulengelände lesen Autoren und Autorinnen aus ihren neuesten Werken, Jörg Hilbert beispielsweise berichtet von Ritter Rost. Erzählerinnen und Erzähler bannen die Zuhörer mit ihren Geschichten. Decke und Picknickkorb mitbringen!

12.-20.7.

Leselust

Lousberg

➔ literaturbuero-emr.de

Alsdorfer Weiher und Tierpark

Der Besuch des Tierparks Alsdorfer Weiher im Naherholungsgebiet Broichbachtal ist kostenlos. Im Tierpark leben etwa 30 Tierarten. Sportlich geht es zu auf der Skaterbahn oder auf dem Kahnweiher mit einem Ruderboot oder Tretboot. Oberhalb des Weihers befindet sich eine 18 Loch Minigolfanlage.

➔ freizeit-in-alsdorf.de

Virtual Reality in der Stadtbibliothek

In der Stadtbibliothek kann man neuerdings mit einer VR-Brille in virtuelle Welten abtauchen: von simulierten Tauchgängen im Meer über virtuelle Erkundungen realer Orte bis hin zu Geschicklichkeitsspielen. Man braucht allerdings einen Benutzerausweis der Stadtbibliothek und muss mindestens 16 Jahre alt sein.

4.7.

VR-Schnuppertermin

17-18 Uhr, Stadtbibliothek Aachen

➔ stadtbibliothek-aachen.de

Erdbeeren pflücken

Frischer geht's nicht! In den Regionen Heinsberg und Düren kann man auf vielen Bauernhöfen für einen kleinen Betrag selber Erdbeeren pflücken.

➔ mein-bauernhof.de/erdbeeren

Zusammengestellt von Silke Schneider



Foto: U. Neinger



Foto: Wimo Winans

freizeitpark

Maiszeit

Bubenheimer Spieleland – das wetterunabhängige Ausflugsziel für die ganze Familie.

In Bubenheim ist Bewegung angesagt: ob beim Bowling auf den fünf Bahnen im Hof, in der Allwetterhalle oder den zwei Indoorspielräumen, auf dem großen Abenteuerspielplatz mit seinen vielseitigen Spielmöglichkeiten oder der Adventure-Golfanlage. Hier können sich Kinder ordentlich austoben. Im Maislabyrinth hingegen sind Orientierung und Geschick gefragt. Der Irrgarten öffnet am 13. Juli wieder seine Tore und ist bis zum 3. November ein besonderer

Denk-, Orientierungs- und Freizeitspaß für die ganze Familie. Alle Kinder, die die Stempel finden und die Stempelkarte einwerfen, nehmen am Ende der Hauptsaison an einer großen Verlosung teil. Auf die Gewinner warten tolle Preise! \

adv.

13.7.-3.11.
Maislabyrinth
Bubenheimer Spieleland
bubenheimer-spieleland.de

sommerevents

Kultur ist Kult

„Vorhang auf und Bühne frei“ – der Rheinische Kultursommer startet mit umfangreichem Programm in den Sommer.

Kultur ist Kult – und der „Rheinische Kultursommer“ auch. Zum sechsten Mal präsentiert die Veranstaltungsreihe ab dem 21. Juni Kunst- und Kulturveranstaltungen. Von der Wesel bis zum Siebengebirge und vom Bergischen Land bis nach Aachen – überall laufen Sommerevents für alle Altersklassen. Tolle Festivals sind Teil des „Rheinischen Kultursommers“: unter anderem das Festival „Tanzende Stadt“ in der Euregio, das vom 24. August bis zum 1. September stattfindet

und internationale Tanzkompanien zu poetischen Choreografien in die jeweilige Stadt einlädt. In Monschau, Düren, Verviers und Eupen kann man Tänzern bei ihrer Arbeit zusehen. Viele Events des „Rheinischen Kultursommers“ sind kostenlos, auf der neuen Website steht auch bald das Programm. \

adv.

21.6.-23.9.
„Rheinischer Kultursommer 2019“
rheinischer-kultursommer.de

Anzeige

Rotary Club Aachen Nordkreis

CINEPLEX AACHEN

OPEN AIR KINO

08.-18. AUGUST 2019

CHIO AACHEN
DEUTSCHE BANK STADION

DER REINERLÖS KOMMT ÜBERWIEGEND GEMEINNÜTZIGEN ZWECKEN IM GROSSRAUM AACHEN ZUGUTE

<p>Do. 08.08.</p>	<p>Fr. 09.08.</p>	<p>Sa. 10. + 17.08.</p>	<p>So. 11. + 18.8.</p>
<p>Mo. 12.08.</p>	<p>Di. 13.08.</p>	<p>Fr. 16.8.</p>	<p>Do. 15.08.</p>
<p>Sa. 10. + 17.08.</p>	<p>So. 11. + 18.8.</p>	<p>Mi. 14.08. SNEAK PREVIEW Sneak Preview Eintritt: 9 Euro</p> <p>EINLASS: 19:30 UHR BEGINN: 20:50-21:10 UHR TICKETS: IM CINEPLEX AACHEN TICKETS ONLINE: WWW.CINEPLEX-AACHEN.DE VVK: 10,- € AM VORSTELLUNGSTAG: 12,- € FREIE SITZPLATZWahl - ALLE SITZPLATZE SIND ÜBERDACHT</p>	

eurONATUR STIFTUNG

Naturschutz ohne Grenzen



Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
sabine.guenther@euronatur.org
www.euronatur.org



Foto: Seelsorge Nationalpark Eifel-Vogelsang

survival

Naturburschen

Für alle Männer, die Lust auf drei Tage und Nächte Natur pur haben, bietet die Nationalparkseelsorge Eifel wieder die „Wildnistage“ an.

Es gibt kein festes Programm, das Leben im Wald zu organisieren und zu gestalten ist Programm genug. Aufgaben und Aktivitäten werden miteinander vereinbart. „Das muss man sich ganz archaisch vorstellen“, erzählt Mitveranstalter Georg Toporowsky von der Seelsorge des Nationalpark Eifel. Lebensmittel werden natürlich mitgebracht – alles regional und ökologisch – und ergänzt durch Kräuter aus dem Wald für Tees oder Kräuterbutter. Die Unterkünfte sind „eine luftige Angelegenheit“: überdacht und nach vorn

offen. Es geht darum, die Natur und sich selbst wahrzunehmen, sich zum Nachdenken und Austausch anregen zu lassen, Gemeinschaft zu erfahren. Im Mittelpunkt stehen das eigene Leben, die eigene Ausrichtung und auch das Thema Spiritualität – sicher eine nicht alltägliche Erfahrung. \ sis

29.8.-1.9.
„Wildnistage“
Nationalpark Eifel
Anmeldungen bis zum 8.7.
➔ nationalparkseelsorge.de

Werben Sie im Klenkes-Sondertema in einem attraktiven Themenumfeld!
Mehr Infos auf Seite 60

BIO
HOFLADEN
TAMMER SELFKANT GmbH

Demeterhof Josef Hagen und Familie GbR

- ✓ **DEMETER-EIER**
aus dem Hühnermobil
- ✓ **KARTOFFELN**
aus eigenem Anbau
- ✓ **GEMÜSE**
aus eigenem Anbau
- ✓ **RINDFLEISCH**
aus eigener Haltung

Ich bin für die Hühner und das Gemüse da!

Frank Tammer

Ich stelle das Bioladen-sortiment sicher!

Sabrina Tammer

Ich mache hier den Hof!

Josef Hagen

Selfkantstraße 146
52538 Selfkant-Saeffelen
Telefon: 02455 930082
www.biohofladen-selfkant.de

kinderferien

Work(-shop) it out!

Das Sommerferien-Programm der Route Charlemagne steht fest und bietet zahlreiche interessante Workshops für Kinder und Jugendliche an.

Da haben Kinder und Jugendliche direkt noch mehr Lust auf die Ferien. Das Sommerferien-Programm der Route Charlemagne verspricht Bildung mit Spaßfaktor. Unter dem Motto „Wissensreporter gesucht!“ gibt es zum Beispiel die Möglichkeit, als „Denkmal-Detektive oder Pfalzen-Forscher in die Stadtgeschichte reisen“. Wie wäre es ansonsten mit der Teilnahme an einem Workshop in einer Schreib-, oder noch viel interessanter, einer Fälscherwerkstatt? An den verschiedenen Kreativangeboten können Kinder bereits ab sechs Jahren für jeweils zehn Euro mitmachen – Wasser und Obst zum Naschen sind inklusive. Für die Workshoptermine lohnt sich auf jeden Fall ein Blick ins Internet, dort sind



Foto: Nina Krüsmann

Pia vom Dorp und Kirsten Haacke präsentieren das Sommerferien-Programm

alle Sommerferien-Workshops und Angebote aufgeführt. \ vb

➔ facebook.com/MuseumsdienstAachen

SICHER DIR DEIN TICKET!



E-TICKETS & INFOS
www.oecher-wiesn.de

ÖCHER WIESN

100'5 ARENA

100'5
DAS HITRADIO.

FR 06.09. | SA 07.09.

LIVE: Kasalla, Cat Ballou, Mickie Krause,
Bläck Fööss, voXXclub, Lichtblick und
Grabenland Buam

100'5
DAS HITRADIO.

Präsentiert von:



Unterstützt durch:





**klenkes
HIGH-
LIGHTS**
IM JULI

Foto: GartenEdenFestival

27. „Garten Eden Festival“



Foto: The Tideline/Pressfoto

27. The Tideline



Foto: Wintergreen Goblins/Pressfoto

3. Wintergreen Goblins



Foto: Kay Özdemir

12.+13. „Tollrock Festival“



Foto: Eine Welt Forum Aachen e. V.

7. „33. Aachener Weltfest“



Foto: Rainer Holz

6. Basta



Foto: summerjam

5.-7. „Summerjam“



Foto: Herbert Pixner/Pressfoto

4. „Herbert Pixner Projekt“

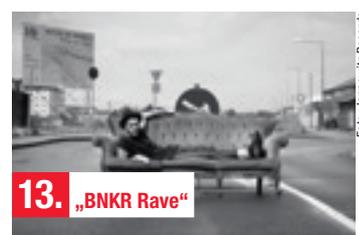


Foto: Jamowitz Records

13. „BNKR Rave“



Foto: Forschungszentrum Jülich GmbH

7. „Tag der Neugier“



Foto: VogelSlam JP

20. „VogelSlam“

3. irish folk Die stimmungsvollen Folk-Songs und mitreißenden Tanzstücke der grünen Insel werden durch exotische Klänge der indischen Tanpoura oder eines Didgeridoos untermauert und erhalten so internationales Flair. Die Wintergreen Goblins aus Roetgen sorgen dabei mit ihrer spaßigen Art und umwerfendem Sound für beste Stimmung. \ sis

Wintergreen Goblins

20 Uhr, Franz
aachen-franz.de
KLENKES ticket im Kapuziner Karree

4. crossover Wie man mit Verve traditionelle alpenländische Volksmusik weiterentwickeln kann, das zeigte das Herbert Pixner Quartett bereits im letzten Jahr einem begeisterten Publikum auf Burg Wilhelmstein. Steirische Harmonika, Tiroler Volksharfe, Gitarre, Kontrabass – das klingt traditionell und erdverhaftet, aber der musikalische Kosmos des Herbert Pixner Projekts reicht von erdigem Blues und melancholischen Surf-Sound-Anleihen bis zu Tango, Jazz und Klezmer. \ rm

„Herbert Pixner Projekt“

19.30 Uhr, Burg Wilhelmstein
burg-wilhelmstein.com
KLENKES ticket im Kapuziner Karree

5.-7. festival Das „Summerjam“ ist Kult! Bereits seit 1986 lockt das Festival mit Reggae, Dancehall und HipHop vom Feinsten. Im November letzten Jahres wurde Reggae von der Unesco zum immateriellen Kulturerbe ernannt, da sich die jamaikanische Musikrichtung wichtigen „Fragen der Ungerechtigkeit, des Widerstandes, der Liebe und Menschlichkeit“ widmet und somit für ein Lebensgefühl steht. Dementsprechend das diesjährige Motto: „A Way of Life“. \ lib

„Summerjam“

ganztägig, Fühlinger See Köln
summerjam.de
KLENKES ticket im Kapuziner Karree

6. a-capella Spricht man von a-capella-Gruppen, fällt einem zuallererst Basta aus Köln ein. Seit 2000 sind die fünf Sänger aktiv und ihre Karriere

führt immer weiter aufwärts. Eine eigene WDR-Show „... und basta!“, Gastspiele in China, Songs zur Fußball-EM und WM ... Mit dem sechsten Album „In Farbe“ sind Basta weiterhin eine sichere Bank für alle Fans von witziger a-cappella-Musik. \ red

Basta

20 Uhr, Burg Wilhelmstein
burg-wilhelmstein.com
KLENKES ticket im Kapuziner Karree

7. tag der offenen tür Das Forschungszentrum Jülich öffnet am „Tag der Neugier“ seine Pforten und lädt dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen des Campus und auf seine zukunftsweisende Forschung zu werfen. Interessierte Besucher können das Gelände erkunden, spannende Experimente verfolgen, mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch kommen und sich über Karrieremöglichkeiten informieren. Besonderes Highlight für Kinder: die Forschungsrallye. \ lib

„Tag der Neugier“

10-17 Uhr, Forschungszentrum Jülich
tagderneugier.de

7. weltfest Wandel tut not, und er muss gemeinsam gefördert werden. Deshalb das Motto für das Weltfest 2019: „Gemeinsamer Nenner: Nachhaltigkeit“. Zentrum des Fests ist der Informations- und Bildungsmarkt, auf dem etwa 30 Gruppen und Vereine aus dem Umwelt- und Eine-Welt-Bereich ihre Arbeit und Kunsthandwerk aus aller Welt präsentieren. Außerdem wird japanisch getrommelt, es gibt einen Klamotten-Upcycling-Workshop, balinesischen Tanz und für Kinder einen Kakao-Workshop. Cocktails und Gerichte aus der marokkanische Küche runden das Fest ab. \ sis

„33. Aachener Weltfest“

13-20 Uhr, Welthaus Aachen
1wf.de

12.+13. festival Ein Wochenende voller Rock und Punk erwartet die Besucher des Open-Air Events am Rande des Nationalparks Eifel: Europas angesagteste Tribute-Bands,

vielpersprechende Newcomer und wahrhafte Indie- und Hardrock-Perlen. Die Holiday Hookers aus Aachen – die Contest Gewinner aus dem letzten Jahr –, Kopfecho (Foto) und die Senkrechtstarter von Massendefekt aus Düsseldorf bilden am Eröffnungstag die Highlights an Originalen. Wer möchte, kann hier auch zelten. \ sw

„Tollrock Festival“

Fr. ab 16 Uhr, Sa. ab 12 Uhr, Hubertushöhe, Schmidt
tollrock.de
KLENKES ticket im Kapuziner Karree

13. tanzboden Noch ein Rave, dann geht es in die Party-Sommerpause. Diesmal zu Gast: Boho & Rachel Raw. Bereits das erste Release des Labelboss von Jannowitz Rec. genoss große Aufmerksamkeit und Veröffentlichungen auf Labels wie Wasabi, Time Has Changed und natürlich der Homepage Jannowitz folgten, stets mit dem Fokus darauf, Liebhaber elektronischer Musik in einen magisch dynamischen Flow aus Techno und House zu versetzen. \ cku

„BNKR Rave“

23 Uhr, Musikbunker
mubu.ac
KLENKES ticket im Kapuziner Karree

20.-28. klassik Der „Klaviersommer“ lockt wieder mit internationalen Piano-Stars nach Geilenkirchen. Mit dabei ist auch das Schwesterduo Danae und Kiveli Dörken. Beim Klavierwettbewerb „Euregio Piano Award“ und dem neuen Nachwuchswettbewerb treten Teilnehmer aus über 30 Ländern an. Neben den Abendkonzerten, Lunchkonzerten und der Meisterklasse stellt das Orchesterfinale der Wettbewerbsfinalisten mit der Kammerphilharmonie St. Petersburg ein absolutes Highlight dar. \ lib

„Klaviersommer Geilenkirchen“

20.-28.7., diverse Orte, Geilenkirchen
geilenkirchen.de

20. poetry slam Wo einst Parolen und Zensur herrschten, treten heute Dichterinnen und Dichter gegeneinander an, um sich in freier Kunst zu

messen. In einzigartiger Kulisse bietet der inzwischen achte „VogelSlam“ den Künstlerinnen und Künstlern freien Raum zur Entfaltung. Dazu gibt's Live-Musik. Es bleibt gewohnt vielfältig, wird tiefgründig, berührend, aber auch humorvoll und vielleicht sogar provokativ ... Wie immer bestimmt das Publikum die Siegerin oder den Sieger. \ adv.

„VogelSlam“

19 Uhr, Vogelsang Gastronomie Kaspar, Schleiden
vogelsang-ip.de

27. festival Auch in diesem Sommer wird in der Soers wieder ordentlich gefeiert! DJs wie Alex Hövelmann, Sarah Schmitter, Iorie und Onno Roentgen heizen den Besuchern des kleinen Elektro-Festivals ein, kühle Getränke und diverse Snacks gibt's natürlich auch, die Deko wird wieder spektakulär. Das Garten Eden Festival ist eine bunte, offene und respektvolle Feier, wer homophobes oder rechtes Verhalten an den Tag legt, wird von der Veranstaltung ausgeschlossen. \ sis

„Garten Eden Festival“

12 – 22 Uhr, Tuchwerk Soers
garteneden-festival.de

27. rock, pop & co Im Rahmen des Egmont-Sommerfestivals gibt's diesmal Female-fronted-Rock aus Aachen – energetisch, intensiv, authentisch und bei freiem Eintritt. The Tideline bringen eine Flut an Besonderheiten mit auf die Bühne: mehrstimmiger Gesang – mal rockig, mal sanft –, grooviges Fundament, akzentuierte Gitarrenriffs und die Geige als das Salz im „Oceanic Rock“. Das Debut-Album des Sextetts wurde 2011 mit dem Deutschen Rock- und Pop-Preis in der Kategorie „Bestes Rockalbum“ ausgezeichnet. \ sis

The Tideline

20.30 Uhr, Cafe Egmont
cafe-egmont.de



5.7. Jamie Cullum – Burg Nideggen +++ 5.-7.7. Summerjam Festival – Fühlinger See Köln +++ 6.7. Andreas Bourani – Burg Nideggen +++ 6.7. Basta – Burg Wilhelmstein Open Air +++ 12-13.7. Hip Hop Revolution – Im Depot Talstraße +++ 13.7. Only White Party – CHIO-Gelände +++ 20.7. PUR – Sparkassenpark Mönchengladbach +++ 26.7. Sick Of It All – Musikbunker +++ 22.8. LEA – Burg Monschau

Für diese und viele weitere Konzerte gibt es Tickets bei **KLENKES ticket im Kapuziner Karree!**

SPiRiT OF 66
16 Place du Martyr 4800 VERVIERS (B)
www.spiritof66.be

17.08 OLIVER / DAWSON SAXON
06.09 COLOR OF ABBA *Abba*
07.09 JOSEPH PONS Memory Show
13.09 SUCH A NOISE XXL
14.09 BACK DOORS MAN *The Doors*
02.10 BRIAN AUGER Oblivion Express
04.10 BONAFIDE
05.10 IO EARTH
09.10 Dr FEELGOOD
11.10 PAUL GILBERT



PAUL GILBERT

12.10 CORKY LAING'S MOUNTAIN
14.10 THEM DIRTY ROSES
18 & 19.10 Mind2Mode *S.Made 122 P.Made*
21.10 ROSEDALE
24.10 BEN POOLE
26.10 Laurent KIEPPI + GALLOWS POLE *Les Top*
29.10 SIMON PHILLIPS
04.11 POPA CHUBBY
06.11 The LIZA COLBY SOUND
08.11 MARTIN BARRE + PAT O'MAY
PATRICK RONDAI
12.11 RANDY HANSEN *New Remake*
15.11 ANDERSON COUNCIL *First Floor*
16.11 PAVLOV'S DOG
22.11 MARLEY'S GHOST *Bob Marley*
23.11 PHIL BATES ELO **Join our MAILING LIST**
29.11 LAYLA ZOE
04.12 ANA POPOVIC
05.12 MOSTLY AUTUMN
13.12 JACQUES STOTZEM

VERVIERS
FiestaCity
23 / 24 & 25/08/2019
Downtown VERVIERS
3 days - 4 stages - 50 bands
All FREE Festival

JETHRO TULL
CALI * ALAIN CHAMFORT
Dr FEELGOOD * Brian DOWNEY
YKONS * ROSEDALE * Ryan McGARVEY
STELLA * MANU LANVIN * PUR SANG
SAMANTHA MARTIN * CRE TONNERRE
CHILLY POM POM PEE * CEDRIC GERVY
BLACK CAT BISCUIT * BOMB SITE KIDS
BUBBLEBEER * Tribute Bands * etc...

Infos : www.fiestacity.be

WWW.OUTBAIX.CLUB

OUTBAIX
LIVE MUSIC CLUB
BAR BÜHNE BIERGARTEN

22 STADIONSTR. 52531 ÜBACH-PALEMBERG

6.09 ERÖFFNUNG EINTRITT FREI
FR INDOOR: JANCEE PORNICK CASINO
OUTDOOR: THE XPERIENCE + TITO TEQUILA

7.09 ERÖFFNUNG EINTRITT FREI
SA INDOOR: LOS BARSTARDOS + THE HOBBYFRAMES
OUTDOOR: CARLOS LIVE

13.09 THE ORIGINAL FLAMENQUEDELICS
FR KNEIPEKONZERT - EINTRITT FREI

14.09 RYAN McGARVEY & BAND (USA)
SA BLUES - ROCK

20.09 SATURDAY NIGHT FISH FRY
FR KNEIPEKONZERT - EINTRITT FREI

21.09 THE WATCH (1)
SA PLAY GENESIS 1970-1975

28.09 ONE STEP CLOSER
SA LINKIN' PARK TRIBUTE

4.10 20 JAHRE TORTUGA JAZZ
FR JAZZ

5.10 ZELTINGER BAND
SA 40. JÄHRIGES BÜHNENJUBILÄUM

11.10 THE RAMONAS (UK) + DI' KEI
FR ALL-GIRL RAMONES TRIBE + DEAD KENNEDYS TRIBE

12.10 MARLEY'S GHOST
SA BOB MARLEY TRIBUTE



KRANTZ CENTER
Coworking

www.coworking-aachen.de



-  Flexibel
-  Trendy
-  Produktiv
-  Kreativ
-  Networking
-  Kommunikativ
-  Gemütlich

Krantzstraße 7, Gebäude 80
Tel.: 0241 - 96 20 00
[f/CoworkingAachen](https://www.facebook.com/CoworkingAachen)

1 Montag

musik jazz
» AACHEN
Franz
20:30 Aachen Bigband. Musik: Jazz, Swing.

bühne schauspiel
» ALSORDF
Stadthalle
20:00 „Danach“. Schauspiel von Michael McKeever. Mehr Infos siehe Seite 28

vortrag & lesung
» AACHEN
Raum für Kunst
19:30 Der Traum von Olympia“. Illustrierte Comic-Lesung mit dem Künstler Reinhard Kleist.
Uniklinik Aachen, Großer Hörsaal
19:30 Ringvorlesung Medizin & Ethik: „Zur Rolle der Gesundheitskompetenz für die Gesundheitsversorgung“.

kunst
» AACHEN
Galerie Artikel 5
ganztägig Ausstellung: „Malerei“ von Käthe Loup.
KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.
» LÜTTICH
La Cité Miroir
ganztägig Ausstellung: „Masques“ im La Cité Miroir in Lüttich. Neuer Deutungsansatz

DER TRAUM VON OLYMPIA
» AACHEN
C.A.R.L.
Comic-Lesung mit Künstler Reinhard Kleist
1. Juli 19.30 Uhr
Raum für Kunst der Sparkasse Aachen, Friedrich Wilhelm Platz 5-6
Eintritt frei, Anmeldung unter: manuela.hantschel@bundesverband-lesefoerderung.de

sport
» AACHEN
diverse Orte
ganztägig „Sport im Park 2019“. Sechs Wochen lang finden in 20 Aachener Parks über 500 kostenlose Sportkurse statt.

2 Dienstag

musik rock, pop & co
» ESCHWEILER
Rio Eschweiler
20:15 „Blues meets Rock“: Barbara Chamberlin & Band (Can). Musik: Soul, Blues, Country.

klassik
» AACHEN
Musikschule am Blücherplatz
17:00 „Tastentour II“. Junge KlavierspielerInnen touren durch die Jahrhunderte der Klaviermusik; Klavierklasse Hella Westendorf.

» VAALS
Stiftung de Kopermolen Vaals
12:00 Marktkonzert. Orgelkonzert mit Hans Leenders.
anderes
» AACHEN
Franz
20:00 „Aachener Rudelsingen“. Mitsing-Konzert.

1. lesung

Bewegend und zum Verzweifeln – die Geschichte der somalischen Sprinterin Samia Yusuf Omar, die von islamischen Extremisten bedroht wurde und eine Flucht nach Europa wagte. Der ausgezeichnete Comiczeichner Reinhard Kleist hat ihre Geschichte in der Graphic Novel „Der Traum von Olympia“ festgehalten und stellt Skizzen, Fotos und Dokumentationsmaterial vor. Der Bundesverbands Leseförderung e.V., der gerade sein 10. Jubiläum feiert, hat das Event mitorganisiert. Um Anmeldung wird gebeten, der Eintritt ist frei. \ \ vb



Foto: Carlsen Verlag/Wolff-Dieter-Tabbert

Comic-Lesung „Der Traum von Olympia“
19.30 Uhr, Raum für Kunst der Sparkasse Aachen
bundesverband-lesefoerderung.de

bühne schauspiel
» AACHEN
Burg Frankenberg
20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

» ALSORDF
Stadthalle
20:00 „Danach“. Schauspiel von Michael McKeever.
musiktheater
» AACHEN
Theater Aachen, Bühne
19:30 „Dido and Aeneas“. Oper von Henry Purcell.

vortrag & lesung
» AACHEN
C.A.R.L.
19:00 „Mehr Demokratie durch Bürgerbeteiligung – Einblicke in Theorie und Praxis dialogorientierter Partizipation“. In Kooperation mit: Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen und Regionale Resilienz Aachen e. V.
Krönungssaal – Rathaus
19:30 Umi im Rathaus – Podiumsdiskussion
Thema: „Bargeldloses Zahlen – Wird das Geld bald abgeschafft“.
» VAALS
Heuvellandbibliothek
19:30 „Literarischer Sommer 2019“: Husch Josten – „Land sehen“. Mehr Infos siehe Seite 35.

kunst
» AACHEN
Galerie Artikel 5
ganztägig Ausstellung: „Malerei“ von Käthe Loup.
Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.
ganztägig „Vita Brevis Ars Longae“. Peter Mainkas Lebenswerk – Zeichnungen, Malereien und Fotografien – wird nun in einer Retrospektive gewürdigt.
KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

kinder
» AACHEN
Spiegelfoyer im Theater Aachen
09:30 10:30 Krabbelkonzert. Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren.

sport
» AACHEN
diverse Orte
ganztägig „Sport im Park 2019“. Sechs Wochen lang finden in 20 Aachener Parks über 500 kostenlose Sportkurse statt.

körper & seele
» AACHEN
Volkshochschule Aachen
18:30 „Hashimoto - Schilddrüsen - Selbsthilfegruppe“. Themenabend.

3 Mittwoch

musik rock, pop & co
» AACHEN
Franz
20:00 Wintergreen Goblins. Musik: Irish Folk; Eintritt frei. Mehr Infos siehe Seite 49.

klassik
» AACHEN
Musikschule am Blücherplatz
18:00 „Klavissando“. Klavierklasse Petra Seok.
anderes
» AACHEN
Raststätte
19:00 „Synthesizer Jam“. Ihr bringt eure Klangkörper/Instrumente/Kabel oder auch einfach nur Neugier mit, wir verkabeln und verbinden uns mit Musik und Freude am Tun. Kollektives Oszillieren in der Raststätte.

bühne schauspiel
» AACHEN
Burg Frankenberg
20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.
Theater Aachen, Mörgens
20:00 „All das Schöne“. von Duncan Macmillan.
Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 „Der Entertainer“. von John Osborne.

» STOLBERG
Kulturzentrum Frankental
20:00 „Danach“. Schauspiel von Michael McKeever.
musiktheater
» AACHEN
Theater Aachen, Bühne
19:30 „Cosi fan tutte“. Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Mehr Infos siehe Seite 26.

vortrag & lesung
» AACHEN
Haus der evangelischen Kirche
18:00 „Globale Zukunft – Made in China?“. In Kooperation mit: Ev. Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen und Heinrich Böll Stiftung NRW.

informatikzentrum Ahornstraße 18:00 „Rechtsschreibreform: mathematisch/informatisch-orientiert“ von Rolf Windenberg alias Prof. Dr. Bernd Wolfinger. Humoristischer Vortrag. Goldener Schwanz
20:00 Offener Autorentreff. Für Autoren und literarisch Interessierte.

kunst

» **AACHEN**
Glashalle Annastraße
17:00 Eröffnung: „Altes Aachen Kreativ“. Präsentation künstlerischer Ergebnisse, die durch das inspirierende Zusammenspiel zweier Kunst-kurse der 4. Aachener Gesamtschule entwickelt wurden.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

film

» **AACHEN**
Apollo Kino und Bar
15:00 Seniorenkino: „Tolkien“.

sport

» **AACHEN**
» diverse Orte
ganztägig „Sport im Park 2019“. Sechs Wochen lang finden in 20 Aachener Parks über 500 kostenlose Sportkurse statt.
» **AACHEN**
Wohnheim Rüttscher Straße
19:00 Lousberglauf. Das traditionelle Aachener Laufevent.

und sonst?

» **AACHEN**
Helene-Weber-Haus
10:30 KulturKaffeeKlatsch – Station „Medien“ im Internationalen Zeitungs-museum.
Labyrinth
20:00 „BeerPong Night“.
Dein Hotel Europa
20:00 „Cocktail Abend“.

4 Donnerstag

musik

tanzboden
» **AACHEN**
Dein Hotel Europa
20:00 „Wohnzimmer des Glücks“.
rock, pop & co
» **AACHEN**
Café und Bar zuhause
20:00 „Sommerkonzert“: 1 Abend – 3 Konzerte! Gleich drei Bands aus dem Musiknetzwerk Aachen treten auf: Toni, Kirill und Jana, Nepomuk; Eintritt frei.
The Wild Rover Irish Pub
20:00 „Kick out the Jams“. Die RockJamSession mit Konzept.
» **LÜTTICH**
Parc Astrid
13:00 „Les Ardentes“. ganztägig mit u.a. Black Eyed Peas, Young Thug, Little Simz uvm. Das Programm: www.lesardentes.be.

» **NIDEGGEN**
Burg Nideggen
20:00 „Bühne unter Sternen“: Caro Emerald.
» **WÜRSELEN**
Burg Wilhelmstein
19:30 Hubert Pixner Projekt. Electrifying music from the Alps. Mehr Infos siehe Seite 49.

anderes
» **KERKRADE**
Innenstadt Kerkrade
ganztägig „Blow! by WMC Kerkrade“. Blasmusikfestival; Infos unter www.blowbywmc.nl.

bühne

schauspiel
» **AACHEN**
Theater Aachen, Bühne
19:30 „Kasimir und Karoline“. Schauspiel von Ödön von Horváth.
Burg Frankenberg
20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.
Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 „Für immer schön“. Schauspiel von Noah Haidle.

Theater Aachen, Mörgens
20:00 „Der Westen“. Schauspiel von Konstantin Küsspert.

» **STOLBERG**
Kulturzentrum Frankental
20:00 „Danach“. Schauspiel von Michael McKeever.
anderes
» **AACHEN**
Theater Aachen, Mörgens
22:30 „Melinas Nacht“.
Kultur-Trash-Talkshow mit Melina Pyschny.

vortrag & lesung

» **AACHEN**
Citykirche St. Nikolaus
19:00 Informationsveranstaltung zur Ausstellung „Schwarz ist der Ozean“ – Was haben volle Flüchtlings-boote vor Europas Küsten mit der Geschichte von Sklavenhandel und Kolonialismus zu tun?“, i

kunst

» **AACHEN**
Galerie Artikel 5
ganztägig Ausstellung: „Malerei“ von Käthe Loup.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.
r in Lüttich. Neuer Deutungsansatz
» **WÜRSELEN**
Deutsche Bank / Finanzagentur
Würselen
ganztägig rabo: „Digitale Stipp-visite“.

film

» **AACHEN**
Cineplex im Kapuzinerkarree
10:30 Im Rahmen der Filmreihe „Umwelt und Nachhaltigkeit“: „10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?“. von Valentin Thurn.

kinder

» **DÜREN**
KOMM
11:00 15:00 Die Mimosen: „Vom Delphin, der sich in einen Joghurt-becher verliebte...“. Für Kinder ab 5 Jahren.

sport

» **AACHEN**
diverse Orte
ganztägig „Sport im Park 2019“. Sechs Wochen lang finden in 20 Aachener Parks über 500 kostenlose Sportkurse statt.

körper & seele

» **AACHEN**
Carolus Thermen
19:00 Kneipp-Verein: „Wasser und Gesundheit“. Seminar.

und sonst?

» **AACHEN**
Stadtbibliothek
17:00 „Virtual Reality in der Stadtbibliothek“. Mehr Infos siehe Seite 44
Raststätte
18:00 „Fancy Art Club“. Das regel-mäßige Kreativen-Treffen.
Jolie Jour
19:00 Deutsch-französischer Stammtisch.

5 Freitag

musik

tanzboden
» **AACHEN**
100,5 Arena
16:00 „Träumweiter Festival“. Elektronisches In-&Outdoor Festival mit Szenegroßen wie Extrawelt, Fjaak, Bebeta, Format:B, Kevin de Vries, Sascha Braemer uvm.
Franz
21:00 !Salsa! Stil: Salsa, Mambo, Timba, Cha Cha Cha, Bachata, Zouk, Cumbia & Merengue mit Dj Alan.
Dein Hotel Europa
23:00 „Eis Eis Baby“. 80s/90s, Hip Hop, Dancehall & Elektro.
» **KÖLN**
Fühlinger See
ganztägig „Summerjam“. Mehr Infos siehe Seite 49.

rock, pop & co

» **AACHEN**
Depot
20:00 „Das Popchor Projekt“. Präsentiert werden Pop-Klassiker in neuem Chor-Gewand.
RWTH Hauptgebäude
20:00 „Kulturfestival X“: Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys.
Musik: Swing, Chanson, Schlager; Ausverkauft!
The Wild Rover Irish Pub
21:30 „The World according to Skoob“. Stand-up Rock'n'Roll One-man Show.
» **AACHEN-ESCHWEILER**
Marktplatz Eschweiler
20:00 „Eschweiler Music Festival“: Kool & The Gang.
» **LÜTTICH**
Parc Astrid
13:00 „Les Ardentes“. ganztägig mit u.a. Black Eyed Peas, Young Thug, Little Simz uvm. Das Programm: www.lesardentes.be.

» **NIDEGGEN**
Burg Nideggen
20:00 „Bühne unter Sternen“: Jamie Cullum.
klassik
» **AACHEN**
Musikschule am Blücherplatz
18:00 „Kommt die liebe Sommerzeit“. Violin- und Vioklasse Ulrike Schanze.
Eurogress
19:00 „Carmina Burana“.

anderes
» **AACHEN**
Annakirche
20:00 „Ensemble Pindakaas“ und Léon Berben. Saxophonquartett & Orgel.
» **KERKRADE**
Innenstadt Kerkrade
ganztägig „Blow! by WMC Kerkrade“. Blasmusikfestival; Infos unter www.blowbywmc.nl.

» **AACHEN**
Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 „Zur Hölle mit den Anderen“ von Nicole Armbruster.
Theater K im Tuchwerk
20:00 „Die Irre von Chaillot“ . Ein wildes Spektakel zur Rettung der Welt von Jean Giraudoux; Inszenierung: Annette Schmidt.
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.
» **SCHLEIDEN**
Großer Kursaal
20:00 „Danach“. Schauspiel von Michael McKeever.
musiktheater
» **AACHEN**
Theater Aachen, Bühne
19:30 „Dido and Aeneas“. Oper von Henry Purcell.
cabarett & comedy
» **AACHEN**
Raststätte
20:00 „satznachvorn“. Der westlichste Poetry Slam Deutschlands geht in die nächste Runde.
» **WÜRSELEN**
Burg Wilhelmstein
20:00 Jochen Malmshaimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Ausstopp mit Einlage“.

bühne
schauspiel
» **AACHEN**
Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 „Zur Hölle mit den Anderen“ von Nicole Armbruster.
Theater K im Tuchwerk
20:00 „Die Irre von Chaillot“ . Ein wildes Spektakel zur Rettung der Welt von Jean Giraudoux; Inszenierung: Annette Schmidt.
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.
» **SCHLEIDEN**
Großer Kursaal
20:00 „Danach“. Schauspiel von Michael McKeever.
musiktheater
» **AACHEN**
Theater Aachen, Bühne
19:30 „Dido and Aeneas“. Oper von Henry Purcell.
cabarett & comedy
» **AACHEN**
Raststätte
20:00 „satznachvorn“. Der westlichste Poetry Slam Deutschlands geht in die nächste Runde.
» **WÜRSELEN**
Burg Wilhelmstein
20:00 Jochen Malmshaimer: „Dogensuppe Herzogin – ein Ausstopp mit Einlage“.

vortrag & lesung
» **AACHEN**
Internationales Zeitungsmuseum
10:30 Erzählcafé für Senioren.
Thema: „Das Handy“.
Welthaus
16:00 „Ressourcen für eine sozial-ökologische Transformation“. Referent*innen: Klara Kauhausen und Klara Wenzel.
Buchhandlung Backhaus
19:30 Kajo Nelles „Ins Herz gestellt – Liebe Frau Merkel – Ein Brief aus der deutschen Provinz“ . Das Leben in der Eifel und die Adoption eines syrischen Flüchtlingskindes.

und sonst?
» **AACHEN**
Stadtbibliothek
17:00 „Virtual Reality in der Stadtbibliothek“. Mehr Infos siehe Seite 44
Raststätte
18:00 „Fancy Art Club“. Das regel-mäßige Kreativen-Treffen.
Jolie Jour
19:00 Deutsch-französischer Stammtisch.

und sonst?
» **AACHEN**
Stadtbibliothek
17:00 „Virtual Reality in der Stadtbibliothek“. Mehr Infos siehe Seite 44
Raststätte
18:00 „Fancy Art Club“. Das regel-mäßige Kreativen-Treffen.
Jolie Jour
19:00 Deutsch-französischer Stammtisch.

vortrag & lesung
» **AACHEN**
Internationales Zeitungsmuseum
10:30 Erzählcafé für Senioren.
Thema: „Das Handy“.
Welthaus
16:00 „Ressourcen für eine sozial-ökologische Transformation“. Referent*innen: Klara Kauhausen und Klara Wenzel.
Buchhandlung Backhaus
19:30 Kajo Nelles „Ins Herz gestellt – Liebe Frau Merkel – Ein Brief aus der deutschen Provinz“ . Das Leben in der Eifel und die Adoption eines syrischen Flüchtlingskindes.

und sonst?
» **AACHEN**
Stadtbibliothek
17:00 „Virtual Reality in der Stadtbibliothek“. Mehr Infos siehe Seite 44
Raststätte
18:00 „Fancy Art Club“. Das regel-mäßige Kreativen-Treffen.
Jolie Jour
19:00 Deutsch-französischer Stammtisch.

FREILICHTBÜHNE
ESCHWEILER
MARKT
SCHRIEHRER-BÜRGERMEISTER RUDI BERTRAM
EMF
ESCHWEILER MUSIC FESTIVAL
emf-eschweiler.de

20.00 UHR
05.07.19
KOOL & THE GANG
19.00 UHR
06.07.19
BOHEI - KUHLE UN DE GÄNG
KASALLA
19.00 UHR
07.07.19
PUR
TICKETS IN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN
11.00 UHR: EMF-GOTTESDIENST ST. PETER UND PAUL-KIRCHE
05. & 06.07. EWW-KNEIPENRALLYE
AB 22.15 UHR - HEADLINER IM RIO & WEITERE KONZERT- RUND UM MARKT UND ALTSTADT - EINTRITT FREI

HAUPTSPONSOR

Sommer im zuhause

Live-Konzerte im Juni, Juli & August. Jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr. Eintritt frei.

zuhause Café & Bar

zuhause-aachen.de/sommerimzuhause

Unser Garten ist geöffnet:
Kaltes Bier
Erfrischende Cocktails
Große Grillstation (zum selber Grillen)
Kühle Kegelbahn im Keller



Warum mieten Sie nicht einfach einen besonderen Ort?

immer der richtige Rahmen

Diese Räume können Sie mieten: und das preiswerter als Sie denken: so viele weitere Locations in den besten Häusern der Stadt: funktionale Räume und repräsentative Säle von 25 qm bis 500 qm. Sie bieten für jeden Anlass immer den richtigen Rahmen.



+49 241 432 49-20 bis -25 Kulturservice der Stadt Aachen www.locations-aachen.de

kunst

» **AACHEN**
Galerie Freitag 18.30
18:30 Vernissage: Romain van Wissen - „Malerei und Mode“. Mehr Infos siehe Seite 33.
KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
Galerie Freitag 18.30
18:30 Vernissage: Romain van Wissen - „Malerei und Mode“.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

sport

» **AACHEN**
Elisenbrunnen
09:45 „Aachener Friedenslauf 2019“. „Wir laufen für eine friedliche Welt – Nie wieder Krieg!“ ist das Motto des diesjährigen Friedenslaufs, an dem sich vor allem Schülerinnen und Schüler beteiligen.

körper & seele

» **AACHEN**
BuBe eV
20:00 Einführung in die chinesische Bewegungskunst Tai Chi Chuan. Kostenfrei.

und sonst?

» **HEERLEN**
Coriopolis
ganztägig „Foodstock Heerlen“. Streetfoodfestival in der Euregio. Mehr Infos siehe Seite 14.

6 Samstag

musik
tanzboden

» **AACHEN**
100,5 Arena
14:00 „Träumweiter Festival“. Elektronisches In-&Outdoor Festival mit Szenegrößen wie Extrawelt, Fjaak, Bebetta, Format:B, Kevin de Vries, Sascha Braemer uvm.

Franz
21:00 „Prima Tanzmusik“. Mit DJ Schorsch.
Musikbunker
21:00 „Bollywood Dhamaka“. Indische Party.
Dein Hotel Europa
23:00 „Flashback Diskotek“. Stil: 60's, 70's, 80's, 90's.

» **DÜREN**
Endart Kulturfabrik
21:00 „70er/80er/90er-Jahre-Party“.
» **WÜRSELEN**
H14 Warehouse
23:00 „H14 Resident Night“. Stil: Techno.

» **KÖLN**
Fühlinger See
ganztägig „Summerjam“. Mehr Infos siehe Seite 49.
rock, pop & co

» **AACHEN**
Depot
20:00 „Das Popchor Projekt“. Präsentiert werden Pop-Klassiker in neuem Chor-Gewand.
The Wild Rover Irish Pub
20:00 Johnny Rocky & the Weekend Warriors + Luminiferous. Musik: Punk Rock / Punk Metal meets female-fronted Symphonic Metal.
Egmont
20:30 „Egmont Sommerfestival“: Gemini. Musik: Progressive und Alternative Rock.

» **DÜREN**
KOMM
19:00 „Rurgestein präsentiert“. mit Männi, Punkrock aus Aachen, Ape Shack, Alternativrock aus Düren, Forger, Pop-Punk aus Jülich und Am Limit, Punkrock aus Düren.
» **LÜTTICH**
Parc Astrid
13:00 „Les Ardentes“. ganztägig mit u.a. Black Eyed Peas, Young Thug, Little Simz uvm. Das Programm: www.lesardentes.be.

5.-7.

festival

Seit vielen Jahren veranstaltet Max Krieger im Juli ein großes dreitägiges Open Air in der Eschweiler Innenstadt – auf dem Marktplatz und am Samstagabend (ab 22.15 Uhr) mit der Kneipen-Rallye und viel Livemusik rund um die Schnellengasse. Top-Act am Freitag sind die Soul- und R&B-Haudegen von Kool & The Gang (Foto) – jeder kennt ihren Hit „Celebration“ - am Samstag das Köln-Paket mit Bohei, Kuhl und de Gäng sowie Kasalla bis schließlich am Sonntag Pur sich mit ihrer „Zwischen den Welten“-Open Air-Tour präsentieren. \ *rm*



Foto: Veranstalter

„Eschweiler Music Festival“
19 Uhr, Eschweiler, rund um Markt & Schnellengasse
emf-eschweiler.de

» **NIDEGGEN**
Burg Nideggen
20:00 „Bühne unter Sternen“: Andreas Bourani.

klassik
» **AACHEN**
Theater Aachen, Bühne
19:00 „Music is it!“: Jugendkonzert.

» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals
18:00 Das Neue Orchester Aachen. Werke deutscher Klassik des 19. Jhdts. von Beethoven über Schumann bis Wagner. Leitung: Felipe Canales.

anderes
» **AACHEN**
Depot
20:00 „WindEnergie für Blasorchester“. Programm-Mix aus Pop, Filmmusik und Klassik.
» **AACHEN-ESCHWEILER**
Marktplatz Eschweiler
20:00 „Eschweiler Music Festival“: Kasalla.

» **KERKRADE**
Innenstadt Kerkrade
ganztägig „Blow! by WMC Kerkrade“. Blasmusikfestival; Infos unter www.blowbywmc.nl.

» **WÜRSELEN**
Burg Wilhelmstein
20:00 Basta – „in Farbe“. A-Capella-Band. Mehr Infos siehe Seite 49.

bühne

schauspiel
» **AACHEN**
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

» **MONSCHAU**
St. Michael Gymnasium
20:00 „Danach“. Schauspiel von Michael McKeever.

musiktheater
» **LANGERWEHE**
Schloss Merode
19:30 „Aida“. Open-Air-Oper von G.Verdi.

anderes
» **AACHEN**
Das Da Theater
12:00 Das TPZ-Festival. Abschlussaufführungen der Kurse 2018 | 2019 des „Das Da“ Theaters.
Theater K im Tuchwerk
20:00 „Heine pur & on the Rocks“ . Matthias Fuhrmeister rezitiert und singt vertonte Heine-Gedichte.
Theater Aachen, Mörgens
21:00 „Kemos Musikkiste“: „Die peinlichsten Lieblingssongs“, von und mit Mitgliedern des Ensembles.

vortrag & lesung

» **AACHEN**
Centre Charlemagne
14:00 „Leben um 800“. Führung mit Julia-Anna Preisler.

Grashaus
15:00 „Das Grashaus – Im Wandel der Zeiten“. Öffentliche Führung.
Uniklinik Aachen, Großer Hörsaal
19:30 RWTHextem. „Von Marshallplan zu Donald Trump - 70 Jahre bewegte Zeiten zwischen Europa und den USA. Eine politische Revue“.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
11:00 14:00 Ausstellungsführung „Bestimmung: Herrenmensch“ . NS-Dokumentation.

kunst

» **AACHEN**
Ex-Diana-Kino
18:00 Vernissage: „Die Glorreichen Neun“. Mehr Infos siehe Seite 33.
Centre Charlemagne
15:00 „Bill Perfmutter. Europe in the Fifties – Through a Soldier's Lens“. Öffentliche Führung.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.
» **VAALS**
Galerie Oltmann A. de Buhr
ganztägig Ausstellung: Carl Schneiders und Oltmann A. de Buhr. Ehemals Schüler und Lehrer

natur

Reitanlage / Reittherapie Grüne Eiche
ganztägig Naturerlebnistage.

sport

» **AACHEN**
diverse Orte
ganztägig „Sport im Park 2019“. Sechs Wochen lang finden in 20 Aachener Parks über 500 kostenlose Sportkurse statt.

und sonst?

» **AACHEN**
Roskapellchen
15:00 „Roskirmes“. Drei Tage Kirmes und Live-Musik rund um das Streuengelchen im Rosviertel.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP –Gelände-führung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.
» **HEERLEN**
Coriopolis
ganztägig „Foodstock Heerlen“. Streetfoodfestival in der Euregio. Mehr Infos siehe Seite 14.

» **KÖLN**
Internationale Filmschule Köln
11:00 „ifs: „Tag der offenen Tür“.

NRW SLAM AACHEN 2019
Landesmeisterschaft im Poetry Slam
11. und 12. Oktober

nrwslam
nrwslam2019
nrwslam.de

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

StAWAG
Klenkes neo

Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland
Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen

Mit Unterstützung der Stadt Aachen

7 Sonntag

musik
tanzboden
» **KÖLN**
Fühlinger See
ganztägig „Summerjam“. Mehr Infos siehe Seite 49.

jazz
» **ALSDORF**
Stadthalle
11:00 In der Reihe „Jazz im Garten“: Big Bands. Stil: Jazz; Eintritt frei.
rock, pop & co
» **AACHEN**
KuKuK V.o.G./e.V.

16:00 „Café Rick“ Open Air . Live Musik mit Rick Takvorian und seinen Gästen.
Musikbunker
20:30 Misery Index. Musik: Death Metal.

» **AACHEN-ESCHWEILER**
Marktplatz Eschweiler
19:00 „Eschweiler Music Festival“: Pur.

» **LÜTTICH**
Parc Astrid
13:00 „Les Ardentes“. ganztägig mit u.a. Black Eyed Peas, Young Thug, Little Simz uvm. Das Programm: www.lesardentes.be.

klassik
» **AACHEN**
Citykirche St. Nikolaus
11:00 Das Neue Orchester Aachen. Werke deutscher Klassik des 19. Jhds. von Beethoven über Schumann bis Wagner. Leitung: Felipe Canales; Eintritt frei.
Klangbrücke im Alten Kurhaus
17:00 „Weltklassik am Klavier“: „Bilder einer Ausstellung“. Werke von Ravel, Rameau u.a..

» **KERKRADE**
Theater Kerkrade
15:00 „Orpheo Konzert“. mit Alica Müller (Klavier) und Takahiko Sakamaki (Klavier).

anderes
» **KERKRADE**
Innenstadt Kerkrade
ganztägig „Blow! by WMC Kerkrade“. Blasmusikfestival; Infos unter www.blowbywmc.nl.

» **WÜRSELEN**
Burg Wilhelmstein
17:00 „Frau Höpker bittet zum Gesang“. Stil: Mitsing-Konzert.

bühne
schauspiel
» **AACHEN**
Theater K im Tuchwerk
17:00 „Die Irre von Chaillot“. Ein wildes Spektakel zur Rettung der Welt von Jean Giraudoux; Inszenierung: Annette Schmidt.

Theater Aachen, Kammerspiele
20:00 „Für immer schön“. Schauspiel von Noah Haidle.
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner. Mehr Infos siehe Seite 27

» **DÜREN**
Haus der Stadt
20:00 „Danach“. Schauspiel von Michael McKeever.
Schloss Burgau
20:00 Jugendclub „Ernas Erben“ spielt „Bretter, die den Tod bedeuten“. Kriminalkomödie von Jessica Casties.

musiktheater
» **AACHEN**
Theater Aachen, Bühne
15:00 „Cosi fan tutte“. Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Mehr Infos siehe Seite 26.

anderes
» **AACHEN**
Das Da Theater
13:30 Das TPZ-Festival. Abschlussaufführungen der Kurse 2018 | 2019 des „Das Da“ Theaters.

vortrag & lesung
» **AACHEN**
LOGOI
12:00 „Philosophische Matinee“. mit Corinna Mieth: „Überlegungen zur Konsumentenethik“; Eintritt frei.

Centre Charlemagne
12:00 „Von der Römertherme zum Wellnessbad“. Führung mit Sigrid Stefener.

Internationales Zeitungsmuseum
14:00 „Fast Food oder Vier-Gänge-Menü – wie viel Zeit geben wir den Nachrichten?“. Leitung: Markus Knauft.

» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
11:00 14:00 Ausstellungsführung „Bestimmung: Herrenmensch“. NS-Dokumentation.

kunst
» **AACHEN**
Ludwig Forum für Internationale Kunst
15:00 Themenführung zu den Highlights der Sammlung Ludwig.
Centre Charlemagne
15:00 „Bill Perlmutter. Europe in the Fifties – Through a Soldier's Lens“. Öffentliche Führung.
KuKuK V.o.G./e.V.

20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

film
» **AACHEN**
Apollo Kino und Bar
20:00 „Jappeloup“. Anlässlich des CHIO zeigt das DFKI den Film im Original mit deutschen Untertiteln, dem die Geschichte des französischen Springreiters Pierre Durand zugrunde liegt.

kinder
» **MECHERNICH**
Burg Satzvey
11:00 „Grimms Märchenfest“.

sport
» **AACHEN**
diverse Orte
ganztägig „Sport im Park 2019“. Sechs Wochen lang finden in 20 Aachener Parks über 500 kostenlose Sportkurse statt.

» **AACHEN**
TK Kurhaus Aachen
11:00 1. Tennis-Bundesliga Herren. TK Kurhaus Lambertz Aachen. Saisonstart.

körper & seele
» **AACHEN**
Kneipp-Gelände
11:00 Tag der offenen Tür.

und sonst?
» **AACHEN**
Welthaus
13:00 „33. Aachener Weltfest“. Mehr Infos siehe Seite 49.
Bilal-Moschee
15:00 Offene Führung.
Klenkes Denkmal
15:00 „Zauberhaftes Aachen“. In einem Mix aus geheimnisvoller Geschichte und erstaunlicher Zauberei führt die magische Reise durch die Altstadt.
Anmeldung per Mail: info@zauberhaftes-aachen.de.

Roskapellchen
15:00 „Roskirmes“. Drei Tage Kirmes und Live-Musik rund um das Streuengelchen im Rosviertel.

» **JÜLICH**
Forschungszentrum
10:00 „Tag der Neugier“. Infos unter www.tagderneugier.de. Mehr Infos siehe Seite 49.

» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP – Gelände-führung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

» **HEERLEN**
Coriopolis
ganztägig „Foodstock Heerlen“. Streetfoodfestival in der Euregio. Mehr Infos siehe Seite 14.

8 Montag

musik
jazz
» **AACHEN**
Franz
20:00 Jazz Session. Eintritt frei.
anderes
» **AACHEN**
Aula des Pius-Gymnasiums
19:00 Benefizkonzert: „A Night at Birdland“. Big Band des Pius Gymnasiums und die Rock- und Bluesband Claim 21; Veranstalter vom Verein „Wadadee Cares“.

kunst
» **AACHEN**
Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.
ganztägig „Vita Brevis Ars Longae. Peter Mainkas Leben für die Kunst“. Peter Mainkas Lebenswerk – Zeichnungen, Malereien und Fotografien – wird nun in einer Retrospektive gewürdigt.
KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

und sonst?
» **AACHEN**
Gelände Verkehrswacht Aachen
15:00 Freies Fahrradfahren bei der Verkehrswacht.
Roskapellchen
15:00 „Roskirmes“. Drei Tage Kirmes und Live-Musik rund um das Streuengelchen im Rosviertel.

» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP – Gelände-führung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

5.-7. JULI 2019 • KÖLN – FÜHLINGER SEE
INFO & TICKETS: SUMMERJAM.DE

freitag 5. juli
BONEZ MC & RAF CAMORA • POPCAAN • YUNG HURN
AGENT SASCO • MAX HERRE • RICHIE SPICE • KOFFEE
MOTRIP & ALI AS • BANDA SENDEROS • RICKY DIETZ • KRAZINS
MO-TORRES • JUGGLERZ • POW POW MOVEMENT

samstag 6. juli
BUJU BANTON • QUERBEAT • WIZKID • MOOP MAMA
PROTOJE • GREEN • DUB INC • NURA • MONO & NIKITAMAN
KABAKA PYRAMID • EES • SAMORY-I • IRIEPATHIE • I-FIRE
SENTINEL SOUND • HUSH HUSH X RADIO SABOR

sonntag 7. juli
JIMMY CLIFF • 257ERS • CYPRESS HILL • ALBOROSIE
DIE ORSONS • LGOONY • SLIGHTLY STOOPID • TRIBAL SEEDS
KLUB KARTELL PRES. PROMOE, GARDNA & TÖKE • ISEO & DODOSOUND
JUGO ÜRDENS • MALIK
DANCEHALL AREA • BAZAR • (HILL OUT ZONE)

9 Dienstag
musik
anderes
» **AACHEN**
Musikschule am Blücherplatz
17:30 „Trarira, der Sommer, der ist da“. Gitarrenklasse Andrea Gémes.

bühne
schauspiel
» **AACHEN**
Burg Frankenberg
20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.
» **DÜREN**
Schloss Burgau
20:00 Jugendclub „Ernas Erben“ spielt „Bretter, die den Tod bedeuten“. Kriminalkomödie von Jessica Casties.

» **HERZOGENRATH**
Europaschule Herzogenrath
20:00 „Danach“. Schauspiel von Michael McKeever. Mehr Infos siehe Seite 28
» **ALSDORF**
Stadthalle
20:00 Jürgen B. Hausmann - „Frühling, Flanzen, Feiertare“.

vortrag & lesung
» **AACHEN**
Grashaus
19:00 „Europa am Dienstag“ - „Bullerbü war einmal? – Der Norden der EU“. Leitung: Siebo Janssen; Moderation Jochen Leyhe.
Buchhandlung Schmetz
20:00 „Literarischer Sommer“ - Katharina Mevissen: „Ich kann Dich hören“. Mehr Infos siehe Seite 35.

34TH FESTIVAL
SUMMERJAM
A WAY OF LIFE
FREITAG 5. JULI
BONEZ MC & RAF CAMORA • POPCAAN • YUNG HURN
AGENT SASCO • MAX HERRE • RICHIE SPICE • KOFFEE
MOTRIP & ALI AS • BANDA SENDEROS • RICKY DIETZ • KRAZINS
MO-TORRES • JUGGLERZ • POW POW MOVEMENT
SAMSTAG 6. JULI
BUJU BANTON • QUERBEAT • WIZKID • MOOP MAMA
PROTOJE • GREEN • DUB INC • NURA • MONO & NIKITAMAN
KABAKA PYRAMID • EES • SAMORY-I • IRIEPATHIE • I-FIRE
SENTINEL SOUND • HUSH HUSH X RADIO SABOR
SONNTAG 7. JULI
JIMMY CLIFF • 257ERS • CYPRESS HILL • ALBOROSIE
DIE ORSONS • LGOONY • SLIGHTLY STOOPID • TRIBAL SEEDS
KLUB KARTELL PRES. PROMOE, GARDNA & TÖKE • ISEO & DODOSOUND
JUGO ÜRDENS • MALIK
DANCEHALL AREA • BAZAR • (HILL OUT ZONE)
5.-7. JULI 2019 • KÖLN – FÜHLINGER SEE
INFO & TICKETS: SUMMERJAM.DE



BILL PERLMUTTER

EUROPE IN THE FIFTIES – THROUGH A SOLDIER'S LENS

15.06. – 22.09.2019

DAS SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM
ZU GAST IM CENTRE CHARLEMAGNE

Mothers Helper, Italy 1956. © Bill Perlmutter / Courtesy Galerie Hiltzoh von Kories



kunst

» **AACHEN**
KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

sport

» **AACHEN**
diverse Orte
ganztägig „Sport im Park 2019“. Sechs Wochen lang finden in 20 Aachener Parks über 500 kostenlose Sportkurse statt.

10 Mittwoch

musik rock, pop & co

» **AACHEN**
Franz
20:00 „Verenas Nacht“. Verena plus X interpretieren Bekanntes und Unbekanntes aus Rock, Pop & Jazz; Eintritt frei.
» **anderes**
» **AACHEN**
Musikschule am Blücherplatz
18:00 Sommerkonzert der Musikschule. Gitarrenklassen Stefanie Ehrlich und Csaba Székely.

www.eschweiler-hochzeitsmesse.de

TrauZeit

DIE After-Work-Hochzeitsmesse

Mittwoch · 10. Juli 2019
17:00 – 22:00 Uhr

Eintritt frei!

bühne

» **schauspiel**
» **AACHEN**
Burg Frankenberg
20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.
» **DÜREN**
Schloss Burgau
20:00 Jugendclub „Ernas Erben“ spielt „Bretter, die den Tod bedeuten“. Kriminalkomödie von Jessica Casties.
» **kabarett & comedy**
» **ALSODORF**
Stadthalle
20:00 Jürgen B. Hausmann - „Frühling, Flanzen, Feiertare“.

vortrag & lesung

» **AACHEN**
Haus der evangelischen Kirche
18:00 „Zukunftsmodell Bioökonomie in der Kreislaufwirtschaft – Globale und regionale Ansätze“. Referent: Prof. Dr. Uli Schurr, Forschungszentrum Jülich, IBG-2; Pflanzenwissenschaften und Bioeconomy Science Center (BioSC).
Kneipp Vereinshaus
19:00 „Urlaub für den Kopf – Zeit für Access Bars“.
Buchhandlung Backhaus
19:30 Maren Friedlaender: „Berlin. Macht. Männer“. ein Politkrimi im Bundeskanzleramt.

markt & messe

» **ESCHWEILER**
Talbahnhof
17:00 Sommer-Hochzeitsmesse.

und sonst?

» **AACHEN**
Labyrinth
20:00 „BeerPong Night“.
Dein Hotel Europa
20:00 „Cocktail Abend“.

11 Donnerstag

musik tanzboden

» **AACHEN**
Dein Hotel Europa
20:00 „Wohnzimmer des Glücks“.
» **KIERSPE-RÖNSAHL**
Gut Haarbecke
ganztägig „Katzensprung Festival“. Fusionmäßiges Festival mit Dj's, Live-Acts, Bands und vielem mehr.
rock, pop & co
» **AACHEN**
Café und Bar zuhause
20:00 „Sommerkonzert“: Imen & Aziz. Die tunesische Singer-Songwriterin Imen verbindet zusammen mit dem Gitarristen und Oud Spieler Aziz Weltmusik mit arabischen und westlichen Elementen und unterstreicht ihre Melodien mit gesellschaftskritischen und empowernden Texten.
The Wild Rover Irish Pub
21:00 Philip Bradatsch + James Hunnicutt (USA). Musik: Roots / Folk / Acoustic Songwriter.
» **WÜRSELEN**
Burg Wilhelmstein
19:30 Höhner. Musik: Kölsch-Rock.

bühne

» **schauspiel**
» **AACHEN**
Burg Frankenberg
20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.
» **GELLENKIRCHEN**
Städtische Realschule Geilenkirchen
20:00 „Danach“. Schauspiel von Michael McKeever. Mehr Infos siehe Seite 28

vortrag & lesung

» **AACHEN**
Internationales Zeitungsmuseum
15:00 Öffentliche Seniorenführung: „Wie Medien unsere Welt verändern“. Leitung: Christina Kral.

kunst

» **AACHEN**
Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.
ganztägig „Vita Brevis Ars Longae. Peter Mainkas Leben für die Kunst“. Peter Mainkas Lebenswerk – Zeichnungen, Malereien und Fotografien – wird nun in einer Retrospektive gewürdigt.
KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.
» **LÜTTICH**
La Cité Miroir
ganztägig Ausstellung: „Masques“ im La Cité Miroir in Lüttich. Neuer Deutungsansatz

markt & messe

» **JÜLICH**
Schlossplatz
ganztägig „WeinSommer Rheinland-Pfalz in Jülich“. Weinfest.

sport

» **AACHEN**
diverse Orte
ganztägig „Sport im Park 2019“. Sechs Wochen lang finden in 20 Aachener Parks über 500 kostenlose Sportkurse statt.

und sonst?

» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP – Gelände-führung, Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

12 Freitag

musik tanzboden

» **AACHEN**
Franz
21:00 „Urban Grooves“. Stil: House, Funk, Soul, Elektro - Swing und Jazz mit DJ Ina Royale.
Musikbunker
23:00 „Reggae Rotation“. Stil: Reggae & Dancehall.
Dein Hotel Europa
23:55 „Midnight Ballroom“. Stil: All Styles mixed.
» **KIERSPE-RÖNSAHL**
Gut Haarbecke
ganztägig „Katzensprung Festival“. Fusionmäßiges Festival mit Dj's, Live-Acts, Bands und vielem mehr.
jazz
» **AACHEN**
Kurpark-Terrassen
20:00 „Freitags-Jazz“: Ruff a Nuff. Musik: Ein grooviges Blues-Rock Konzert mit legendären Aachener Musikern.
rock, pop & co
» **AACHEN**
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Hazelpark & Hot Air. Musik: Ambient Dream Pop.
The Wild Rover Irish Pub
21:00 David Joost. Deutschsprachiger Liedermacher / Depressionsmusiker.
» **ALSODORF**
Energetic
20:00 „Kulturfestival X“: Maxim. Musik: Singer/Songwriter-Pop; Ausverkauft!

TOLLROCK FESTIVAL

HOLIDAY WARRIORS, KAPPECO, KING OF LEON, THE BUNJACKS, GALDENBERG, THE BUNJACKS, GALDENBERG, THE BUNJACKS, GALDENBERG

12. / 13. JULI 2019

SONNIGER ABBESCHT - SONNIGT

www.tollrock.de

könnticket.de

anderes

» **AACHEN**
Jakob-Büchel-Haus
20:00 Tres con Barrena. Musik: Celtic Folk bis Klassik.
Deutsche Bank Stadion
20:30 Sinfonieorchester Aachen - „Pferd & Sinfonie“.

bühne

» **schauspiel**
» **AACHEN**
Theater K im Tuchwerk
20:00 „Die Irre von Chaillot“. Ein wildes Spektakel zur Rettung der Welt von Jean Giraudoux; Inszenierung: Annette Schmidt.
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.
» **anderes**
» **AACHEN**
Depot
19:00 „HipHop Revolution 2019“. Mit Manu Manu; Rap, Hip Hop und Tanz.

vortrag & lesung

» **AACHEN**
Buchhandlung Backhaus
19:30 Der dritte Büchergilde Abend 2019 und die Backhaus-Liebende aus dem neuen Katalog. Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten.

Aachen
12.-20. Juli
2019

Leselust
auf dem Lousberg

kunst

» **AACHEN**
LOGOI
ganztägig „Let's face it“. Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnertz-Schröter.
KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.
ganztägig „Vita Brevis Ars Longae. Peter Mainkas Leben für die Kunst“. Peter Mainkas Lebenswerk – Zeichnungen, Malereien und Fotografien – wird nun in einer Retrospektive gewürdigt.
Galerie Freitag 18.30
ganztägig Romain van Wissen - „Malerei und Mode“.
LOGOI
18:00 Vernissage zur Ausstellung „Let's Face it“. mit Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnertz-Schröter, Textkunst von Dieter Hans und musikalischer Begleitung durch Viola Kramer.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

film

» **AACHEN**
Raststätte
20:00 „Drop-Out Cinema #25: „Five Fingers für Marseilles“.
» **LÜTTICH**
La Cité Miroir
ganztägig Ausstellung: „Masques“ im La Cité Miroir in Lüttich. Neuer Deutungsansatz

kinder

Lousberg an den Säulen
16:00 „Kinderleselust auf dem Lousberg“. Andrea Karimé: Mondkännchen (ab 4 Jahren); Eintritt frei.
» **HERZOGENRATH**
Stadtbücherei
19:00 „Geschichten Unterwegs“. „Entdecker – Forscher – Erfinder“.

markt & messe

» **JÜLICH**
Schlossplatz
ganztägig „WeinSommer Rheinland-Pfalz in Jülich“. Weinfest.

sport

» **AACHEN**
CHIO-Gelände
ganztägig „CHIO 2019“. Die besten Pferdesportler der Welt treten beim „Weltfest des Pferdesports“ in fünf Disziplinen gegeneinander an.

und sonst?

» **AACHEN**
Hotmannspieß
21:00 Nachtwächter-Stadtführung. Mit dem „Lühtemann“ durch „Oche“
Anmeldung: Tel. 0241/165411.

13 Samstag

musik tanzboden

» **AACHEN**
Franz
21:00 „DiscoDisco“. mit DJ Michael Georgi.
Musikbunker
23:00 „BNKR Rave“. Stil: Techno. Mehr Infos siehe Seite 49.

Dein Hotel Europa
23:00 „Freikörper“. Stil: Electronics mit Dj Lota.

» DÜREN

Endart Kulturfabrik
22:00 „Soul Express“. Stil: Black Music.

» KIERSPE-RÖNSAHL

Gut Haarbecke
ganztägig „Katzensprung Festival“. Fusionmäßiges Festival mit Dj's, Live-Acts, Bands und vielem mehr.

» WÜRSELEN

H14 Warehouse
23:00 „H14 Klubnacht“. Stil: Techno.
rock, pop & co

» AACHEN

Musikbunker
20:00 D.I. & Support. Musik: Punk. The Wild Rover Irish Pub
20:00 Die erste und einzige Metal-karaoke Aachens.
Egmont
20:30 „Egmont-Sommerfestival“: JJ & the Acoustic Machine. Musik: von Punk-Rock über Country, Blues, Soul, Gypsy Swing und Irish Folk bis hin zum Jazz.

» DÜREN

KOMM
20:00 „6 aus 49“. Musik: Soul, Funk.
» **WÜRSELEN**
Burg Wilhelmstein
19:30 Neuer Chor Würselen.

» AACHEN

Annakirche
18:00 „Samstagmusik“. mit Kantor K.-C. van den Kerckhoff.

» anderes

» **AACHEN**
Deutsche Bank Stadion
20:30 Sinfonieorchester Aachen - „Pferd & Sinfonie“.

bühne

» **schauspiel**
» **AACHEN**
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.
» **anderes**
» **AACHEN**
Depot
19:00 „HipHop Revolution 2019“. Mit Manu Manu; Rap, Hip Hop und Tanz.

vortrag & lesung

» **AACHEN**
Centre Charlemagne
14:00 „Am Hofe Karls des Großen“. Führung mit Gerti Klein-Verwijst.
Grashaus
15:00 „Das Grashaus – Im Wandel der Zeiten“. Öffentliche Führung. Lousberg an den Säulen
20:00 „Literarischer Sommer“: Gomringer & Scholz: „Peng Peng Peng“.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
11:00 14:00 Ausstellungsführung „Bestimmung: Herrenmensch“. NS-Dokumentation.

kinder

» **AACHEN**
Lousberg an den Säulen
16:00 „Kinderleselust auf dem Lousberg“. Sigrid Zeevaert: „Als Nino fast in den Zirkuswagen zog“ (ab 4 Jahren); Eintritt frei.

markt & messe

» **AACHEN**
Karman-Auditorium
09:00 „Aachener Fahrradmarkt“. Wer auf der Suche nach einem Fahrrad nicht gleich das ganz große Portemonnaie auspacken möchte, wird heute auf dem Vorplatz des Kármán-Auditoriums bestimmt fündig.
Diverse Orte
11:00 „Flohmarkt quer über den Kronenberg“.

» JÜLICH

Schlossplatz
ganztägig „WeinSommer Rheinland-Pfalz in Jülich“. Weinfest.

sport

ganztägig „Sport im Park 2019“. Sechs Wochen lang finden in 20 Aachener Parks über 500 kostenlose Sportkurse statt.
» **AACHEN**
CHIO-Gelände
ganztägig „CHIO 2019“. Die besten Pferdesportler der Welt treten beim „Weltfest des Pferdesports“ in fünf Disziplinen gegeneinander an.

14 Sonntag

musik tanzboden

» **KIERSPE-RÖNSAHL**
Gut Haarbecke
ganztägig „Katzensprung Festival“. Fusionmäßiges Festival mit Dj's, Live-Acts, Bands und vielem mehr.

bühne

» **schauspiel**
» **AACHEN**
Theater K im Tuchwerk
17:00 „Die Irre von Chaillot“. Ein wildes Spektakel zur Rettung der Welt von Jean Giraudoux; Inszenierung: Annette Schmidt.
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

vortrag & lesung

» **AACHEN**
Centre Charlemagne
12:00 „Zwei Kreise und lauter Dreiecke – Aachen für Anfänger“. mit David Falke.
Internationales Zeitungsmuseum
14:00 „Vom Ereignis zur Nachricht“. Leitung: Christina Kral.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
11:00 14:00 Ausstellungsführung „Bestimmung: Herrenmensch“. NS-Dokumentation.

kunst

» **AACHEN**
LOGOI
ganztägig „Let's face it“. Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnertz-Schröter.
Ludwig Forum für Internationale Kunst
15:00 Themenführung zu den Highlights der Sammlung Ludwig.
KOMM
11:00 Vernissage: Georg Neulen - „/ bejlichte(te) Momente“.

markt & messe

» **AACHEN**
Diverse Orte
11:00 „Altstadtflohmarkt“. Der Aachener Altstadtflohmarkt versteht sich als ein ganz besonderer seiner Art.
» **JÜLICH**
Schlossplatz
ganztägig „WeinSommer Rheinland-Pfalz in Jülich“. Weinfest.

sport

» **AACHEN**
CHIO-Gelände
ganztägig „CHIO 2019“. Die besten Pferdesportler der Welt treten beim „Weltfest des Pferdesports“ in fünf Disziplinen gegeneinander an.
Diverse Orte
15:00 Baseball-Landesliga Herren. Aachen Greyhounds – Kapellen Turtles. In der Baseballanlage am Brander Wall Nähe Rombachstraße.

und sonst?

» **AACHEN**
KuKuK V.o.G./e.V.
11:00 KuKuK-Boulebahn. Jeden 2. Sonntag im Monat.
Gut Obermühle
11:00 „Geschichten Unterwegs“: „Rund um die Mühle“. Ein Geschichtenspaziergang um die Obermühle mit Regina Sommer und Suna Niemetz; Alter: 6 bis 99.

» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP –Gelände-
führung, Rundgang und Einblicke in
historische Gebäude der ehemaligen
NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr,
sonn- und feiertags 11 Uhr und
14 Uhr.

15 Montag

kunst

» **AACHEN**
KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom –
„Brocante ist ein Virus“. Fotoaus-
stellung.

LOGOI
ganztägig „Let's face it“. Malerei
und Grafik von Ingeborg Leh-
nertz-Schröter.
Galerie des Kulturwerk Aachen
e.V.

ganztägig „Vita Brevis Ars Longae.
Peter Mainkas Leben für die Kunst“.
Peter Mainkas Lebenswerk – Zeich-
nungen, Malereien und Fotografien
– wird nun in einer Retrospektive
gewürdigt.

KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt
Belgisches Zollhaus.

» **DÜREN**
KOMM

ganztägig Georg Neulen - „(be)
lichte(te) Momente“.

» **LÜTTICH**
La Cité Miroir

ganztägig Ausstellung: „Masques“
im La Cité Miroir in Lüttich. Neuer
Deutungsansatz

» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals

ganztägig Ausstellung von vier
Mitgliedern des Limburger
Kunstkreises.

film

» **AACHEN**
Apollo Kino und Bar
18:00 Queerfilm: „Messer im Herz“.

kinder

» **AACHEN**
Reitanlage / Reittherapie Grüne
Eiche

ganztägig Ferienspiele. jeweils von
9-16 Uhr.

sport

» **AACHEN**
CHIO-Gelände

ganztägig „CHIO 2019“. Die besten
Pferdesportler der Welt treten beim
„Weltfest des Pferdesports“ in fünf
Disziplinen gegeneinander an.

und sonst?

» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip

ganztägig Vogelsang IP –Gelände-
führung, Rundgang und Einblicke in
historische Gebäude der ehemaligen
NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr,
sonn- und feiertags 11 Uhr und
14 Uhr.

16 Dienstag

musik

» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals

12:00 Marktconcert. Orgelkonzert
mit Luc Ponet.

bühne

» **AACHEN**
Burg Frankenberg

20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen
89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz
Hübner.

kunst

» **AACHEN**
LOGOI

ganztägig „Let's face it“. Malerei
und Grafik von Ingeborg Leh-
nertz-Schröter.

Stadtbibliothek Aachen
ganztägig „Franz Dautzenberg und
seine Universallbibliothek – Der
Begründer der Stadtbibliothek
wird 250“.

» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals

ganztägig Ausstellung von vier
Mitgliedern des Limburger
Kunstkreises.

kinder

» **AACHEN**
Reitanlage / Reittherapie Grüne
Eiche

ganztägig Ferienspiele. jeweils von
9-16 Uhr.

Centre Charlemagne

10:00 „Wissensreporter: Denk-
mal-Detektive“. Sommerferienwork-
shop für Kinder und Jugendliche;
Alter: 6 – 12 Jahre.

sport

» **AACHEN**
CHIO-Gelände

ganztägig „CHIO 2019“. Die besten
Pferdesportler der Welt treten beim
„Weltfest des Pferdesports“ in fünf
Disziplinen gegeneinander an.

körper & seele

» **AACHEN**
Volkshochschule Aachen

18:30 „Hashimoto - Schilddrüsen -
Selbsthilfegruppe“. Themenabend.

17 Mittwoch

musik

» **AACHEN**
Musikbunker

20:00 The Casualties. Musik:
Streetspuk.

bühne

» **AACHEN**
Burg Frankenberg

20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen
89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz
Hübner.

vortrag & lesung

» **AACHEN**
Buchhandlung Schmetz

20:00 „Literarischer Sommer“ - Sa-
skia Goldschmidt: „Vintage Queen“.
Mehr Infos siehe Seite 35.

kunst

» **AACHEN**
LOGOI

ganztägig „Let's face it“. Malerei
und Grafik von Ingeborg Leh-
nertz-Schröter.

Stadtbibliothek Aachen

ganztägig „Franz Dautzenberg und
seine Universallbibliothek – Der
Begründer der Stadtbibliothek
wird 250“.

film

» **AACHEN**
Apollo Kino und Bar

15:00 Seniorenkino: „Rocketman“.

kinder

» **AACHEN**
Reitanlage / Reittherapie Grüne
Eiche

ganztägig Ferienspiele. jeweils von
9-16 Uhr.

Centre Charlemagne

10:00 „Wissensreporter: Denk-
mal-Detektive“. Sommerferienwork-
shop für Kinder und Jugendliche;
Alter: 6 – 12 Jahre.

sport

» **AACHEN**
CHIO-Gelände

ganztägig „CHIO 2019“. Die besten
Pferdesportler der Welt treten beim
„Weltfest des Pferdesports“ in fünf
Disziplinen gegeneinander an.

und sonst?

» **AACHEN**
Labyrinth

20:00 „BeerPong Night“.

Dein Hotel Europa

20:00 „Cocktail Abend“.

» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip

ganztägig Vogelsang IP –Gelände-
führung, Rundgang und Einblicke in
historische Gebäude der ehemaligen
NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr,
sonn- und feiertags 11 Uhr und
14 Uhr.

18 Donnerstag

musik

» **AACHEN**
Dein Hotel Europa

20:00 „Wohnzimmer des Glücks“.
rock, pop & co

» **AACHEN**
Café und Bar zuhause

20:00 „MuNa - die Jamsession“. Im
Rahmen der Sommerkonzerte
Rock unplugged zum Mit-Jammen
mit dem Musiknetzwerk Aachen
Eintritt frei.

bühne

» **AACHEN**
Burg Frankenberg

20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen
89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz
Hübner.

» **AACHEN**
Stadtbibliothek Aachen

16:30 „Gründungstag der Stadt-
bibliothek“. Führung durch das
Magazin mit seinem Gewölbe aus
dem 16. Jahrhundert.

» **AACHEN**
Musikbunker

20:00 The Casualties. Musik:
Streetspuk.

kunst

» **AACHEN**
LOGOI

ganztägig „Let's face it“. Malerei
und Grafik von Ingeborg Leh-
nertz-Schröter.

Stadtbibliothek Aachen

ganztägig „Franz Dautzenberg und
seine Universallbibliothek – Der
Begründer der Stadtbibliothek
wird 250“.

KuKuK V.o.G./e.V.

ganztägig Ed Hoogenboom –
„Brocante ist ein Virus“. Fotoaus-
stellung.

Galerie des Kulturwerk Aachen
e.V.

ganztägig „Vita Brevis Ars Longae.
Peter Mainkas Leben für die Kunst“.
Peter Mainkas Lebenswerk – Zeich-
nungen, Malereien und Fotografien
– wird nun in einer Retrospektive
gewürdigt.

KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt
Belgisches Zollhaus.

» **DÜREN**
KOMM

ganztägig Georg Neulen - „(be)
lichte(te) Momente“.

» **LÜTTICH**
La Cité Miroir

ganztägig Ausstellung: „Masques“
im La Cité Miroir in Lüttich. Neuer
Deutungsansatz

» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals

ganztägig Ausstellung von vier
Mitgliedern des Limburger
Kunstkreises.

film

» **WÜRSELEN**
Burg Wilhelmstein

21:30 Open Air Kino: „Monsieur
Claude 2“. Frz. Komödie.

kinder

» **AACHEN**
Reitanlage / Reittherapie Grüne
Eiche

ganztägig Ferienspiele. jeweils von
9-16 Uhr.

Centre Charlemagne

10:00 „Wissensreporter: Denk-
mal-Detektive“. Sommerferienwork-
shop für Kinder und Jugendliche;
Alter: 6 – 12 Jahre.

vhs Volkshochschule Aachen

Sommerprogramm 2019

www.vhs-aachen.de

MEDIENHAUS TICKETS

..... **klenkes ticket**

Ihr Kundenservice Medienhaus Aachen mit Ticketverkauf:

Kapuziner Karree Kapuzinergraben 19 52062 Aachen	im Elisenbrunnen Friedrich-Wilhelm-Platz 2 52062 Aachen	Verlagsgebäude Dresdener Str. 3 52068 Aachen
---	--	---

Tickethotline: 0241 5157 743
Online: medienhaus-tickets.de · E-Mail: ticket@klenkes.de

Ein Angebot aus dem

MEDIENHAUS AACHEN



ALTE BEKANNTE

22.09.2019 | 18 UHR



HERMAN VAN VEEN

01.11.2019 | 20 UHR



HAGEN RETHER

31.01.2020 | 20 UHR



GREGORY PORTER

15.03.2020 | 20 UHR

Eurogress Aachen · Tel: +49 241 - 91 31 0
www.eurogress-aachen.de



Foto: Jim Rakete

Ich bin Genussmensch. Deshalb Fairtrade.

„Ich genieße, ohne anderen zu schaden – im Gegenteil:
Der Genuss von fair gehandelten Produkten tut Gutes.“

Annett Louisan, Musikerin



Der Faire Handel verbessert die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbauern und -bäuerinnen, Arbeitern und Arbeiterinnen in Afrika, Asien, Lateinamerika und fördert den Umweltschutz. Produkte mit dem Fairtrade-Siegel finden Sie in über 30.000 Supermärkten, Welt- und Bioläden sowie in vielen gastronomischen Betrieben in ganz Deutschland.

www.fairtrade-deutschland.de

sport

» **AACHEN**
CHIO-Gelände
ganztägig „CHIO 2019“. Die besten Pferdesportler der Welt treten beim „Weltfest des Pferdesports“ in fünf Disziplinen gegeneinander an.

und sonst?

» **AACHEN**
Katschhof
ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP –Gelände-führung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.
» **LÜTTICH**
Parc d'Avroy
ganztägig „FADA – Food and Drink Art Festival“. Streetfoodfestival in der Euregio. Mehr Infos siehe Seite 14.

19 Freitag

musik

jazz
» **AACHEN**
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Nic Demasow. Musik: Minimal Music, Jazzrock, Neue Musik und Free Jazz.
tanzboden
» **AACHEN**
Dein Hotel Europa
22:00 „Rockers“. Reggae & Dancehall mit: Toppa Di Hill, Sosnowka Dub und Small Axe & the gang.
rock, pop & co
» **AACHEN**

The Wild Rover Irish Pub
20:00 Coolerick (Intergalactic Summer Sex) . Musik: 80s Power Rock / Hard Rock Covers.

bühne

schauspiel
» **AACHEN**
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

kunst

» **AACHEN**
LOGOI
ganztägig „Let's face it“. Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnertz-Schröter.
Stadtbibliothek Aachen
ganztägig „Franz Dautenberg und seine Universallibothek – Der Begründer der Stadtbibliothek wird 250“.
KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.
ganztägig „Vita Brevis Ars Longae. Peter Mainkas Leben für die Kunst“.
Peter Mainkas Lebenswerk – Zeichnungen, Malereien und Fotografien – wird nun in einer Retrospektive gewürdigt.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.
» **DÜREN**
KOMM
ganztägig Georg Neulen - „(be)lichte(te) Momente“.
» **LÜTTICH**
La Cité Miroir
ganztägig Ausstellung: „Masques“ im La Cité Miroir in Lüttich. Neuer Deutungsansatz
» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals
ganztägig Ausstellung von vier Mitgliedern des Limburger Kunstkreises.

19.

markt & messe

Elektromobilität, Energieausweise und energetische Maßnahmen ... Bei all den Neuerungen und Möglichkeiten, die die Energiewende mit sich bringt, kann es schwer fallen den Überblick zu bewahren. Der „Energemarkt“ – organisiert von der STAWAG, der Verbraucherzentrale, effeff.ac und altbau plus – verspricht Klarheit: Hier gibt es Informationen und Beratung. Highlight: eine Testfahrt mit einem Elektroauto, -fahrrad oder dem „e.GO Kart“. \ vb



Foto: Veranstalter

„Energemarkt“

11 Uhr, AachenMünchener-Platz

» stawag.de

» verbraucherzentrale.nrw

kinder

» **AACHEN**
Reitanlage / Reittherapie Grüne Eiche
ganztägig Ferienspiele. jeweils von 9-16 Uhr.
Centre Charlemagne
10:00 Aktionstag: „Archäologie für Anfänger!“.
Lousberg an den Säulen
16:00 „Kinderlelulust auf dem Lousberg“. Lotte von der Inde: „Die Geschenke des kleinen Volkes“ (ab 4 Jahren); Eintritt frei.

markt & messe

» **AACHEN**
Aachen-Münchener
11:00 Energiemarkt. veranstaltet von der Stawag, der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW sowie den Initiativen „altbau plus“ und „effeff.ac“.

sport

» **AACHEN**
CHIO-Gelände
ganztägig „CHIO 2019“. Die besten Pferdesportler der Welt treten beim „Weltfest des Pferdesports“ in fünf Disziplinen gegeneinander an.

und sonst?

» **AACHEN**
Katschhof
ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof .
Hotmannspief
21:00 Nachwächter-Stadtführung. Mit dem „Lühtemann“ durch „Oche“
Anmeldung : Tel. 0241/165411.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP –Gelände-führung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.
» **LÜTTICH**
Parc d'Avroy
ganztägig „FADA – Food and Drink Art Festival“. Streetfoodfestival in der Euregio. Mehr Infos siehe Seite 14.

20 Samstag

musik

tanzboden
» **AACHEN**
Musikbunker
23:00 „Krach am Bach“. Stil: Elektronische Musik.
Dein Hotel Europa
23:00 „Diploma“. Diplomparty der Design FH Aachen.
» **WÜRSELEN**
H14 Warehouse
23:00 „H14 Klubnacht“. Stil: Techno.

jazz

» **DÜREN**
KOMM
22:00 „Dürener Jazztage Kneipentour“: Honey & Wood. Eintritt frei.
rock, pop & co
» **AACHEN**
Kennedypark
18:00 „Parkrauschen“. mit Senor Torpedo & Hattler; Eintritt frei. Mehr Infos siehe Seite 10.
Musikbunker
20:00 „Komma vom Sofa“ - Barstool Preachers. Musik: Streetpunk; Eintritt frei!
Egmont
20:30 „Egmont-Sommerfestival“: Saitentanz. Musik: Mittelalter-Folk/Deutsch-Folk.
The Wild Rover Irish Pub
21:00 Wäßen. Musik: Liedermacher.

klassik
» **AACHEN**
Marschierort
19:00 Gitarren-Konzert des deutsch-spanischen Musikers Professor Reinhold Bohrer. Klassische Gitarren- und Gesangswerke aus Spanien und Lateinamerika von Renaissance bis 20. Jahrhundert. Werke von: Mudarra, Sor, Tárrega, Lauro, Villa-Lobos; Eintritt frei.

anderes

» **AACHEN**
Depot
14:00 „Kultur Depot - KRACH und Rhizom 115“. Live-Musik, Ausstellungen, Workshops u.v.m. Mehr Infos siehe Seite 18.

bühne

schauspiel
» **AACHEN**
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.
anderes
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
19:00 „VogelSlam - Continued“. Wo einst Parolen und Zensur herrschten, treten heute Dichterinnen und Dichter gegeneinander an, um sich in freier Kunst zu messen! Mehr Infos siehe Seite 49.

vortrag & lesung

» **AACHEN**
Centre Charlemagne
14:00 „Die Franzosen sind da“. Führung mit Gerti Klein-Verwijst.
Grashaus
15:00 „Das Grashaus – Im Wandel der Zeiten“. Öffentliche Führung.
Lousberg
18:00 „Literarischer Sommer“ - Jörg Hilbert & Dominik Schneider: „Ringelatz & Co.“. Eintritt frei. Mehr Infos siehe Seite 35.
20:00 „Literarischer Sommer 2019“: Husch Josten und Alexander Paeffgen. Mehr Infos siehe Seite 35.

20. rock, pop & co

„Komma vom Sofa“ ist DIE besondere Konzertreihe im Musikbunker. Der Gedanke dahinter: Gute Live-Musik unterschiedlicher Genres bei freiem Eintritt und das jeden Monat! The Bar Stool Preachers aus Brighton spielen DIY Musik mit Herz und Message. Politische Streetpunk-Hymnen werden mit Ska-Melodien kombiniert, die an Szenegrößen wie Operation Ivy und Rancid erinnern lassen. Dazwischen tummeln sich Reggae-Elemente und stadiontaugliche Rocknummern, mit denen die sechs Jungs bereits als Toursupport der Toten Hosen begeistern konnten. \ cku



Foto: Karina Hockeili

KommavomSofa: Barstool Preachers
20 Uhr, Musikbunker Aachen
➔ mubu.ac

» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
11:00 14:00 Ausstellungsführung „Bestimmung: Herrenmensch“. NS-Dokumentation.

kunst
» **AACHEN**
KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.

LOGOI
ganztägig „Let's face it“. Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnertz-Schröter.
Stadtbibliothek Aachen ganztägig „Franz Dautzenberg und seine Universallibothek – Der Begründer der Stadtbibliothek wird 250“.

Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.
ganztägig „Vita Brevis Ars Longae. Peter Mainkas Leben für die Kunst“. Peter Mainkas Lebenswerk – Zeichnungen, Malereien und Fotografien – wird nun in einer Retrospektive gewürdigt.

Centre Charlemagne
15:00 „Bill Perlmutter. Europe in the Fifties – Through a Soldier's Lens“. Öffentliche Führung.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

» **DÜREN**
KOMM
ganztägig Georg Neulen - „(be) lichte(te) Momente“.

» **LÜTTICH**
La Cité Miroir
ganztägig Ausstellung: „Masques“ im La Cité Miroir in Lüttich. Neuer Deutungsansatz
» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals ganztägig Ausstellung von vier Mitgliedern des Limburger Kunstkreises.

Vaals
11:00 „Kunst in Vaals“. Kunstmarkt mit einer Vielfalt an Kunstformen, von Keramik bis Malerei, von Bronzeskulpturen bis Glaskunst, von Edelschmiedekunst bis Modedesign.

kinder
» **AACHEN**
Lousberg an den Säulen
16:00 „Kindereslust auf dem Lousberg“. Jörg Hilbert: „Ritter Rost und die neue Burg“ (ab 4 Jahren); Eintritt frei. Mehr Infos siehe Seite 35.

sport
»
15:00 Aachen Greyhounds – Ratingen Goose-Necks 2. in der Baseballanlage am Brander Wall Nähe Rombachstraße.

» **AACHEN**
CHIO-Gelände
ganztägig „CHIO 2019“. Die besten Pferdesportler der Welt treten beim „Weltfest des Pferdesports“ in fünf Disziplinen gegeneinander an.

und sonst?
» **AACHEN**
Katschhof
ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof.

» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP –Gelände-führung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

» **LÜTTICH**
Parc d'Avroy
ganztägig „FADA – Food and Drink Art Festival“. Streetfoodfestival in der Euregio. Mehr Infos siehe Seite 14.

21 Sonntag
musik
jazz
» **AACHEN**
Kurparkterrassen
11:00 „Jazz-Matinée“: Cologne Dixieland Company.
rock, pop & co
» **AACHEN**
Raststätte
19:00 The Bloodstrings. Musik: Psychobilly.

anderes
» **AACHEN**
KuKuK V.o.G./e.V.
16:00 Auftritt und Choranimation des Kukuk-Chors.

bühne
schauspiel
» **AACHEN**
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

vortrag & lesung
» **AACHEN**
Centre Charlemagne
12:00 „Könige und Kaiser – Aachen und die Macht“. mit Lydia Konnegen.
Internationales Zeitungsmuseum
14:00 „Vom Ereignis zur Nachricht – Wie unsere Nachrichten entstehen“. Leitung: Lydia Konnegen.

» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
11:00 14:00 Ausstellungsführung „Bestimmung: Herrenmensch“. NS-Dokumentation.

kunst
» **AACHEN**
LOGOI
ganztägig „Let's face it“. Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnertz-Schröter.
Stadtbibliothek Aachen ganztägig „Franz Dautzenberg und seine Universallibothek – Der Begründer der Stadtbibliothek wird 250“.

Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.
ganztägig „Vita Brevis Ars Longae. Peter Mainkas Leben für die Kunst“. Peter Mainkas Lebenswerk – Zeichnungen, Malereien und Fotografien – wird nun in einer Retrospektive gewürdigt.

KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
Centre Charlemagne
15:00 „Bill Perlmutter. Europe in the Fifties – Through a Soldier's Lens“. Öffentliche Führung.

Ludwig Forum für Internationale Kunst
15:00 Themenführung zu den Highlights der Sammlung Ludwig.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

» **DÜREN**
KOMM
ganztägig Georg Neulen - „(be) lichte(te) Momente“.

» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals ganztägig Ausstellung von vier Mitgliedern des Limburger Kunstkreises.

Vaals
11:00 „Kunst in Vaals“. Kunstmarkt mit einer Vielfalt an Kunstformen, von Keramik bis Malerei, von Bronzeskulpturen bis Glaskunst, von Edelschmiedekunst bis Modedesign.

sport
» **AACHEN**
CHIO-Gelände
ganztägig „CHIO 2019“. Die besten Pferdesportler der Welt treten beim „Weltfest des Pferdesports“ in fünf Disziplinen gegeneinander an.

und sonst?
» **AACHEN**
Katschhof
ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof.
Café und Bar zuhause
14:00 „Familientag“. Spiel und Spaß für alle.
KuKuK V.o.G./e.V.
15:00 „Ich glaub, ich bin im Wald“. Wanderung mit der Waldpädagogin Ute Reifferscheidt.

» **EUPEN**
Werthplatz
ganztägig „Vive la Belgique“-Großes Open-Air-Fest. Livemusik mit u.a. Dashboard Angels, Romy Conzen; Feuerwerk; Eintritt frei.

» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP –Gelände-führung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

» **LÜTTICH**
Parc d'Avroy
ganztägig „FADA – Food and Drink Art Festival“. Streetfoodfestival in der Euregio. Mehr Infos siehe Seite 14.

22 Montag
allgemein
kunst
» **AACHEN**
LOGOI
ganztägig „Let's face it“. Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnertz-Schröter.

ZWEI GENIES AN IHREN INSTRUMENTEN TREFFEN SICH ZUM KREATIVEN STELLDICHEIN

TILL BRÖNNER & DIETER ILG
NIGHTFALL TOURNEE 2019

Fr. 16. August 2019 | 20 Uhr
MONSCHAU FESTIVAL

Tickets: +49 2472 8048-28 | www.monschau-festival.de

Die neue Ausgabe – jetzt im Handel

FreizeitGuide Euregio
Rund 250 Attraktionen aus der Region im Kurzporträt.
92 Seiten

www.FreizeitGuide-euregio.de

Erhältlich im Buch- und ausgewählten Zeitschriftenhandel oder im Kundenservice Medienhaus vor Ort.

Online bestellen unter:
www.print-and-press.de/bestellformular

Ein Produkt aus dem
MEDIENHAUS AACHEN

Stadtbibliothek Aachen
ganztägig „Franz Dautenberg und seine Universallbibliothek – Der Begründer der Stadtbibliothek wird 250“.

KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.

ganztägig „Vita Brevis Ars Longae. Peter Mainkas Leben für die Kunst“. Peter Mainkas Lebenswerk – Zeichnungen, Malereien und Fotografien – wird nun in einer Retrospektive gewürdigt.

KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

» **DÜREN**
KOMM
ganztägig Georg Neulen - „(be) lichte(te) Momente“.

» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals
ganztägig Ausstellung von vier Mitgliedern des Limburger Kunstkreises.

kinder

» **AACHEN**
Centre Charlemagne
10:00 „Wissensreporter: Neuzeltarchäologie - Der Westwall“. Sommerferienworkshop für Kinder und Jugendliche; Alter: ab 12J.

körper & seele

» **AACHEN**
Katschhof
07:00 „Good Morning Yoga“. mit Janine Bayartz; kostenlos, ohne Anmeldung, für jeden. Mehr Infos siehe Seite 44

und sonst?

» **AACHEN**
Katschhof
ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof.
Gefälle Verkehrswacht Aachen
15:00 Freies Fahrradfahren bei der Verkehrswacht.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP – Geländeführung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

23 Dienstag

bühne

» **AACHEN**
Burg Frankenberg
20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

kunst

» **AACHEN**
LOGOI
ganztägig „Let's face it“. Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnert-Schröter.

Stadtbibliothek Aachen
ganztägig „Franz Dautenberg und seine Universallbibliothek – Der Begründer der Stadtbibliothek wird 250“.

KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.

ganztägig „Vita Brevis Ars Longae. Peter Mainkas Leben für die Kunst“. Peter Mainkas Lebenswerk – Zeichnungen, Malereien und Fotografien – wird nun in einer Retrospektive gewürdigt.

KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

» **DÜREN**
KOMM
ganztägig Georg Neulen - „(be) lichte(te) Momente“.

» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals
ganztägig Ausstellung von vier Mitgliedern des Limburger Kunstkreises.

kinder

» **AACHEN**
Centre Charlemagne
10:00 „Wissensreporter: Neuzeltarchäologie - Der Westwall“. Sommerferienworkshop für Kinder und Jugendliche; Alter: ab 12J.

und sonst?

» **AACHEN**
Katschhof
ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP – Geländeführung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

24 Mittwoch

musik

» **AACHEN**
Musikbunker
20:00 Clowns & Support: The Bloodstrings. Musik: Hardcore.

bühne

» **AACHEN**
Burg Frankenberg
20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

vortrag & lesung

» **AACHEN**
Depot
20:00 „Literarischer Sommer“ - Otto de Kat: „Freetown“. Mehr Infos siehe Seite 35.

kunst

» **AACHEN**
LOGOI
ganztägig „Let's face it“. Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnert-Schröter.

Stadtbibliothek Aachen
ganztägig „Franz Dautenberg und seine Universallbibliothek – Der Begründer der Stadtbibliothek wird 250“.

KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.

ganztägig „Vita Brevis Ars Longae. Peter Mainkas Leben für die Kunst“. Peter Mainkas Lebenswerk – Zeichnungen, Malereien und Fotografien – wird nun in einer Retrospektive gewürdigt.

KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

» **DÜREN**
KOMM
ganztägig Georg Neulen - „(be) lichte(te) Momente“.

» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals
ganztägig Ausstellung von vier Mitgliedern des Limburger Kunstkreises.

film

» **AACHEN**
Apollo Kino und Bar
15:00 Seniorenkino: „Geheimnis eines Lebens“.

kinder

» **AACHEN**
Centre Charlemagne
09:00 „Wissensreporter: CAD-Workshop“. Sommerferienworkshop für Jugendliche; Alter: ab 14J.
Centre Charlemagne
10:00 „Wissensreporter: Neuzeltarchäologie - Der Westwall“. Sommerferienworkshop für Kinder und Jugendliche; Alter: ab 12J.

und sonst?

» **AACHEN**
Katschhof
ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof.
Labyrinth
20:00 „BeerPong Night“.
Dein Hotel Europa
20:00 „Cocktail Abend“.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP – Geländeführung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

25 Donnerstag

musik

» **AACHEN**
Dein Hotel Europa
20:00 „Wohnzimmer des Glücks“. rock, pop & co
» **AACHEN**
Cocon
19:30 „Blues & More Meeting Aachen“. mit Opener Band: Bluesaixport; Dr. No & Jane Bond; anschließend Session.

» **AACHEN**
Katschhof
ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP – Geländeführung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Eva-Maria Wagner
Dresdener Straße 3,
52068 Aachen
Tel. +49(0)241/9450-117
emw@klenkes.de

Druck
Weiss-Druck GmbH & Co. KG,
Hans-Georg-Weiss-Str. 7,
52156 Monschau
Der Klenkes wird gedruckt auf
Bilderdruk-Recyclingpapier.
**Verantwortlich i.S.v. §8
Landespressgesetz NRW**
Verantwortlich für den Inhalt:
Kira Wirtz, Dresdener Straße 3,
52068 Aachen
Tel. +49(0)241/9450-115
kw@klenkes.de

Ein Produkt aus dem
MEDIENHAUS
AACHEN

Café und Bar zuhause
20:00 „Mighty Sleepwalkers“. Im Rahmen der Sommerkonzerte Eintritt frei.

bühne

» **AACHEN**
Burg Frankenberg
20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

kunst

» **AACHEN**
KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.

» **DÜREN**
KOMM
ganztägig „Let's face it“. Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnert-Schröter.

» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals
ganztägig „Franz Dautenberg und seine Universallbibliothek – Der Begründer der Stadtbibliothek wird 250“.

» **AACHEN**
Centre Charlemagne
18:00 „After Work-Führung“. Kurzweilige Führung durch die Ausstellung „Bill Perlmutter. Europe in the Fifties – Through a Soldier's Lens“ mit anschließendem Aperitif.
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.

» **DÜREN**
KOMM
ganztägig Georg Neulen - „(be) lichte(te) Momente“.

» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals
ganztägig Ausstellung von vier Mitgliedern des Limburger Kunstkreises.

film

» **AACHEN**
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 „Dark Eden – Der Alptraum vom Erdöl“. Umwelt-Doku über Segen und Fluch fossiler Energie.
» **WÜRSELEN**
Burg Wilhelmstein
21:30 Open Air Kino: „Der Junge muss an die frische Luft“.

kinder

» **AACHEN**
Centre Charlemagne
09:00 „Wissensreporter: CAD-Workshop“. Sommerferienworkshop für Jugendliche; Alter: ab 14J.
Centre Charlemagne
10:00 „Wissensreporter: Neuzeltarchäologie - Der Westwall“. Sommerferienworkshop für Kinder und Jugendliche; Alter: ab 12J.

und sonst?

» **AACHEN**
Katschhof
ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP – Geländeführung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

26 Freitag

musik

» **AACHEN**
Dein Hotel Europa
23:00 „Elektrisch tanzen“.
» **WÜRSELEN**
H14 Warehouse
23:00 „H14 Printnight“.

26.

singer/songwriter

„Poetische Preziosen aus dem Ärmel geschüttelt,“ schrieb der „Rolling Stone“ zum Werk von Bill Pritchard, britischer Singer-Songwriter und Instrumentalist. Seine Songs? Ohrenschmeichler mit Klavierbegleitung. Der französische „Rolling Stone“ adelte den Briten als den „J.D. Salinger des Pop“. „Midland Lullabies“, sein neuestes Werk, erschien beim kleinen Hamburger Label Tapete Records. Und die Aachener Raststätte bietet den perfekten Rahmen für ein intimes Singer/Songwriter-Konzert. \



Photo: Luke Hoogmans

Bill Pritchard
21 Uhr, Raststätte
raststaette.org

rock, pop & co

» **AACHEN**
Raststätte
20:00 Bill Pritchard - „Midland Lullabies“. Musik: Singer/Songwriter-Pop.
Musikbunker
20:00 Sick Of It All + support. Musik: Punk, Hardcore.

bühne

» **AACHEN**
Theater K im Tuchwerk
20:00 „Die Irre von Chailot“. Ein wildes Spektakel zur Rettung der Welt von Jean Giraudoux; Inszenierung: Annette Schmidt.
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

kunst

» **AACHEN**
KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.
» **DÜREN**
KOMM
ganztägig Georg Neulen - „(be) lichte(te) Momente“.

kinder

» **AACHEN**
Centre Charlemagne
09:00 „Wissensreporter: CAD-Workshop“. Sommerferienworkshop für Jugendliche; Alter: ab 14J.

und sonst?

» **AACHEN**
Katschhof
ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof.
Hotmannspleif
21:00 Nachtwächter-Stadtführung. Mit dem „Lühtemann“ durch „Oche“
Anmeldung: Tel. 0241/165411.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
ganztägig Vogelsang IP – Geländeführung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

27 Samstag

musik

» **AACHEN**
Tuchwerk
12:00 „Garten Eden Festival“ Open Air. House, Techno & Kunst. Mehr Infos siehe Seite 49.

» **WÜRSELEN**
H14 Warehouse
20:00 „H14 Klubnacht“. Stil: Techno.
rock, pop & co
» **AACHEN**
The Wild Rover Irish Pub
20:30 Traumaschiph. Musik: Double Drum'n'Double Bass.

Egmont
20:30 „Egmont-Sommerfestival“. The Tideline. Musik: female-fronted-Rock aus Aachen. Mehr Infos siehe Seite 49.

» **AACHEN**
St. Adalbert
20:00 Orgelkonzert zu Bachs 269. Todestag.

» **AACHEN**
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

» **AACHEN**
St. Adalbert
20:00 Orgelkonzert zu Bachs 269. Todestag.

bühne

» **AACHEN**
Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.
» **VAALS**
Stiftung de Kopermolen Vaals
ganztägig Ausstellung von vier Mitgliedern des Limburger Kunstkreises.

vortrag & lesung

» **AACHEN**
Centre Charlemagne
14:00 „Von Karl bis Napoleon“. mit Dr. Josef Gülpers.
Grashaus
15:00 „Das Grashaus – Im Wandel der Zeiten“. Öffentliche Führung.
» **SCHLEIDEN**
Vogelsang ip
11:00 14:00 Ausstellungsführung „Bestimmung: Herrenmensch“. NS-Dokumentation.

kunst

» **AACHEN**
KuKuK V.o.G./e.V.
ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
Stadtbibliothek Aachen
ganztägig „Franz Dautenberg und seine Universallbibliothek – Der Begründer der Stadtbibliothek wird 250“.
Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.
ganztägig „Vita Brevis Ars Longae. Peter Mainkas Leben für die Kunst“. Peter Mainkas Lebenswerk – Zeichnungen, Malereien und Fotografien – wird nun in einer Retrospektive gewürdigt.

IMPRESSUM

Klenkes – Stadtmagazin für Aachen und die Euregio
45. Jahrgang
Tel. +49(0)241/9450-111
Fax (Red.) +49(0)241/9450-180
➔ klenkes.de
E-Mail: redaktion@klenkes.de

Verlag
print'n'press Verlag GmbH
Dresdener Str. 3,
52068 Aachen
Geschäftsführerin:
Alexandra Behle
➔ p-n-p.de

Centre Charlemagne
15:00 „Bill Perlmutter. Europe in the Fifties – Through a Soldier’s Lens“. Öffentliche Führung.
 KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.
» DÜREN
KOMM
 ganztägig Georg Neulen - „(be) lichte(te) Momente“.
» VAALS
 Stiftung de Kopermolen Vaals ganztägig Ausstellung von vier Mitgliedern des Limburger Kunstkreises.

film
» WÜRSELEN
 Burg Wilhelmstein
21:30 Open Air Kino: „Bohemian Rhapsody“.

und sonst?
» AACHEN
 Katschhof
 ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof .
» SCHLEIDEN
 Vogelsang ip
 ganztägig Vogelsang IP –Gelände-führung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

28 Sonntag

musik
jazz
» AACHEN
 Haupteingang Hangeweier
09:00 „Riverboat Shuffle auf der Maas“. Jazz-Bands auf der Maas.; Mit dem Bus nach Maastricht, von da mit dem Boot nach Lüttich und zurück; Mit Sun Lane LTD und West Moat Jazzband.

bühne
schauspiel
» AACHEN
 Theater K im Tuchwerk
17:00 „Die Irre von Chaillot“ . Ein wildes Spektakel zur Rettung der Welt von Jean Giraudoux; Inszenierung: Annette Schmidt.
 Burg Frankenberg
21:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

vortrag & lesung
» AACHEN
 Centre Charlemagne
12:00 „Karl der Große – Macht und Mythos“ . Themenführung.
 Internationales Zeitungsmuseum
14:00 „Verschwörungstheorien I – Eine Einführung“. mit David Falke.
 Aachener Dom
19:30 „Voices - Der Dom erzählt“. Die Lange Nacht der Geschichten im Aachener Dom.
» SCHLEIDEN
 Vogelsang ip
11:00 14:00 Ausstellungsführung „Bestimmung: Herrenmensch“ . NS-Dokumentation.

28. Juli, 19:30 – 24:00

DER DOM ERZÄHLT



www.houseofstories.de

kunst
» AACHEN
 Stadtbibliothek Aachen
 ganztägig „Franz Dautzenberg und seine Universabibliothek – Der Begründer der Stadtbibliothek wird 250“.

LOGOI
 ganztägig „Let’s face it“. Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnertz-Schröter.
 KuKuK V.o.G./e.V.
 ganztägig Ed Hoogenboom – „Brocante ist ein Virus“. Fotoausstellung.
Centre Charlemagne
15:00 „Bill Perlmutter. Europe in the Fifties – Through a Soldier’s Lens“. Öffentliche Führung.
 Ludwig Forum für Internationale Kunst
15:00 Themenführung zu den Highlights der Sammlung Ludwig.
 KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.
» DÜREN
KOMM
 ganztägig Georg Neulen - „(be) lichte(te) Momente“.

sport
» AACHEN
 Diverse Orte
12:00 Aachen Greyhounds – Bonn Capitals 3. in der Baseballanlage am Brander Wall nahe Rombachstraße.

und sonst?
» AACHEN
 Katschhof
 ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof .
» SCHLEIDEN
 Vogelsang ip
 ganztägig Vogelsang IP –Gelände-führung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

29 Montag

kinder
» AACHEN
 Jugend- und Begegnungshaus (JUB)
09:00 Ferienspiele für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

körper & seele
» AACHEN
 Katschhof
07:00 „Good Morning Yoga“. mit Janine Bayartz; kostenlos, ohne Anmeldung, für jeden.

und sonst?
» AACHEN
 Katschhof
 ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof .
» SCHLEIDEN
 Vogelsang ip
 ganztägig Vogelsang IP –Gelände-führung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

30 Dienstag

bühne
schauspiel
» AACHEN
 Burg Frankenberg
20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

allgemein
kunst
» AACHEN
 LOGOI
 ganztägig „Let’s face it“. Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnertz-Schröter.

Stadtbibliothek Aachen
 ganztägig „Franz Dautzenberg und seine Universabibliothek – Der Begründer der Stadtbibliothek wird 250“.
 KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.
» VAALS
 Stiftung de Kopermolen Vaals ganztägig Ausstellung von vier Mitgliedern des Limburger Kunstkreises.

kinder
» AACHEN
 Internationales Zeitungsmuseum ganztägig Fotografie-Workshop „Stories“ . Für 12 – 16-jährige. Jugend- und Begegnungshaus (JUB)
09:00 Ferienspiele für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

und sonst?
» AACHEN
 Katschhof
 ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof .
» SCHLEIDEN
 Vogelsang ip
 ganztägig Vogelsang IP –Gelände-führung. Rundgang und Einblicke in historische Gebäude der ehemaligen NS-Ordensburg; Täglich 14 Uhr, sonn- und feiertags 11 Uhr und 14 Uhr.

31 Mittwoch

musik
klassik
» AACHEN
 Annakirche
11:00 Vormittagskonzert . mit K.-C. van den Kerckhoff; Eintritt frei.

bühne
schauspiel
» AACHEN
 Burg Frankenberg
20:00 Das-Da-Theater: „Gretchen 89 ff.“. Open-Air-Komödie von Lutz Hübner.

kunst
» AACHEN
 LOGOI
 ganztägig „Let’s face it“. Malerei und Grafik von Ingeborg Lehnertz-Schröter.
 Stadtbibliothek Aachen
 ganztägig „Franz Dautzenberg und seine Universabibliothek – Der Begründer der Stadtbibliothek wird 250“.
 KuKuK V.o.G./e.V.
20:00 Olivier Pé – Künstlerwerkstatt Belgisches Zollhaus.
» VAALS
 Stiftung de Kopermolen Vaals ganztägig Ausstellung von vier Mitgliedern des Limburger Kunstkreises.

film
» AACHEN
 Apollo Kino und Bar
15:00 Seniorenkino: „Rebellen“.
» WÜRSELEN
 Burg Wilhelmstein
21:30 Open Air Kino: „Bohemian Rhapsody“.

kinder
» AACHEN
 Internationales Zeitungsmuseum ganztägig Fotografie-Workshop „Stories“ . Für 12 – 16-jährige. Jugend- und Begegnungshaus (JUB)
09:00 Ferienspiele für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

und sonst?
» AACHEN
 Katschhof
 ganztägig Archimedischer Sandkasten auf dem Katschhof .
 Labyrinth
20:00 „BeerPong Night“.
 Dein Hotel Europa
20:00 „Cocktail Abend“.

Anzeigen



ANNA KIRMES
 IN DURCH
27. Juli - 4. Aug. 2019
 Verbunden mit der Anna-Oktav

» 27. Juli 12:00 Uhr: Kirmesbeginn. 18:00 Uhr: Fassanstich im Annazelt.	» 27. Juli 15:00 Uhr: Kirschkern-Wettspecken.	» 30. Juli Familientag mit ermäßigten Preisen an allen Geschäften.	» 2. August Großes Brillant-Süßesfeuerwerk ab ca. 22:00 Uhr.
--	---	--	--

www.annakirmes.de

Die neue Ausgabe – jetzt im Handel

Auf in die neue Wandersaison!

nur 6,90 €
 im Taschenformat DIN A6



Mit dem FreizeitGuide Euregio Spezial „Wandern & Einkehren“
 30 Wanderrouten im Dreiländereck inkl. 30 Gasthof-Adressen für Genuss & Verpflegung unterwegs.
 136 Seiten

Erhältlich im Buch- und ausgewählten Zeitschriftenhandel oder im Kundenservice Medienhaus vor Ort.

Online bestellen unter:
www.print-and-press.de/bestellformular

Ein Produkt aus dem
MEDIENHAUS AACHEN

Klenkes
→ stadtmagazin aachen | euregio

Sonderthema
Innovationen aus Aachen
im August-Klenkes

Schalten Sie Ihre Anzeige im Themenumfeld bis zum 11. Juli!

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Eva-Maria Wagner Tel: 0214/9450-117
Artur Dunat Tel: 0241/9450-116
 oder unter www.klenkes.de/mediadaten.html

So schalten Sie Ihre Kleinanzeige

Textanzeigen:
Formular online ausfüllen auf
klenkes.de/kleinanzeigen.html

Gestaltete Anzeigen:
Silke Schneider
 Tel: +49 (0)241 9450-130
sis@klenkes.de

Arbeit & Beruf

- Passbilder ab 3,99 € mit unserer App: "Passbild Beissel"; inkl. Mwst. und Versandkosten. Oder ab 5,99 € in unserem Geschäft: Beissels Foto Basar, Inh. Harald Günter Beißel, Bahnhofstr. 10, 52064 Aachen, Tel: 0241 23795
- architekturbuero-arcstep.de bietet Bau- & Plandienste an. An-, Aus-, Umbau oder Neubau. 0162 7890670, 0241 46302977 arcstep@gmx.de, W. D. Rudolph
- Deutschunterricht: Erfahrener Deutschlehrer, Spanisch/Englisch sprechend, erteilt Deutschunterricht. Einzelunterricht und Gruppe bis drei Schüler möglich. Stunde a 20 Euro. Tel: 01723996625 oder berlin-aachen@web.de
- **GESTALT-Therapie für Persönlichkeit & Beruf** – Gruppe für Frauen und Männer, 1x mtl; **SUPERVISIONSGRUPPE** für soziale Berufe, 1x mtl, www.luitgard-gasser.de

Essen & Trinken

café einstein
www.einstein-aachen.de
Ein toller Platz zum Aufstanken
 Lindenplatz 17, Ecke Königstrasse
 Tel. 0241-48848

Familie & Kind

- Gestern Lust - heute Frust? Dann komm zu uns ins **Mütterzentrum Mamma Mia!** Offener Treffpunkt für Mütter, Väter und Kinder, Second-Hand für Kinder- und Damenbekleidung, Spiele, Bücher etc., Bastel- und Spielraum, Cafeteria. Unsere Öffnungszeiten Mo - Fr von 9 - 17.30 Uhr, Di - von 9 - 14 Uhr. Mamma Mia Mütterzentrum, Vaalser Str. 547, Tel. 878981
- **Geburtschaus Aachen "Gut Lehmküchen"** Wir begleiten sie rund um Schwangerschaft, Geburt & Wochenbett. Kurse + Info: www.geburtschaus-aachen.de

Gruppen & Treffen

- Wir suchen neue Teilnehmer, Anfänger und Fortgeschrittene für unseren **Neugriechisch-Unterricht**. Die Anleitung hat eine lehrerfahrene Griechin. Tel.: 01628836619
- **Nette "Mitsstreiter"** für Wanderungen, kulturelle Veranstaltungen - Museen - Konzerte - sportliche Aktivitäten gesucht, von einer netten Sie, 62 Jahre jung! Bitte melden unter: freizeit251@web.de

Heartbeat

- **Tanzpartnerin gesucht** von ihm, 49, 1,75m für Standard u. Latein in meinem Alter oder gerne jünger bmB Mail tpgruenweiss@web.de
- Ich möchte Dich kennen lernen, Du bist 40-50, mit Herz, suchst M50, Herz+Verstand, schlank= brief.2020@outlook.de

Körper & Seele

- **Tai Chi - chinesische Gesundheitsübungen** Laufende Kurse auf verschiedenen Niveaus. Kostenlose Einführung 1 x im Monat. Info: www.taichi-aachen.de oder **0241/94377507**

Body & Soul
 Pilates und Yoga

Wir bieten Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
 Kurseinstieg ist jederzeit möglich
 Flexible Kurskriterien trainiere täglich so oft Du möchtest

Unser Studio liegt im Zentrum von Aachen am Karlsgraben 2 Minuten von der Uni entfernt
 Parkmöglichkeiten vergünstigt gegenüber im Parkhaus

TEL.: 0241 - 400 89 2 89
www.bodysoul-aachen.de
 Karlsgraben 23, Aachen

KOSTENLOSE PROBESTUNDE

- Bewerbung- oder Profilfoto ab 9,99 € Sofort und ohne Termin. Beissels Foto Basar, Inh. Harald Günter Beißel, Bahnhofstr. 10, 52064 Aachen. Tel: 0241 23795

Praxis Lust am Sein
 Sexualberatung - Sexualtherapie
 Paarberatung - Paartherapie
 Gestalttherapie
 Körperarbeit - Körpertherapie
 Tantra - Seminare

Esther du Vinage
 Tel: 0241 / 44 59 92 63
www.lust-am-sein.de

- **Entwicklung**, Veränderung und Konfliktlösung für Paare, Familien und Beruf. Intensive Workshops, Coachings und Gruppen in Bonn und Aachen. Los-Lösung - Dr. Arne Schöler www.loesung-coaching.de

elke wenzel
 beratung • unterstützung • supervision

www.gestalt-elkewenzel.de
 aachen

- **Praxis für systemische Therapie** Einzelberatung und Gruppe Helgard Kraft 0162 1894240 helgard@web.de
- Kundalini Yoga Unterricht, neuer Kurs ab Juli, jeden Montag, 19:30-21:00 Uhr im Frankenberger Viertel, Aachen, sowie Personal Training Yoga und Meditation, in Kleingruppen bei Dir Zuhause, E-Mail: majafe@gmx.de www.kundalini-yoga-aachen.de

Systemisches Coaching mit NLP
 Life and online
www.Coachkonzept.de
 Berufliche und private Probleme und Ziele
 Motivation - Leistungsstress - Ängste

- **Tantramassage-Kurs** für Einsteiger*innen Einführungsabend: 08.07., 12.08. oder 26.08.19, 19-21.30 Uhr, je 30€/Pers. (54€/Paar), Kurs: 5 Abende, immer Mo., 09.09.-07.10.19, 19-21.30 Uhr, 150€/Pers. (270€/Paar). Ort: Inspirium Stolberg, tantramassage.rafbuchty.de Tel. 0177 6391589
- **kuschelparty.rafbuchty.de** in Stolberg, die kommenden Termine: 07.07.19, 14-20 Uhr, 14-Hände-Massage, 20€ 14.07.19, 17-20.30 Uhr, Die Kuschelparty, 20€ 28.07.19, 17-20.30 Uhr, Die Kuschelparty, 20€ 11.08.19, 17-20.30 Uhr, Die Kuschelparty, 20€ Infos + Anmeldung: kuschelparty@rafbuchty.de, Tel. +49 177 6391589

SERVICEINFO

Herausgeber
 Josef Heinrichs

Sekretariat und Verwaltung
 Martina Welz (Tel.: -111)
 Miriam Schwarz

Redaktion
 Kira Wirtz
 Verena Bodenstein
 Silke Schneider
 Lillith Bartczak
 Simon Wirtz

Redaktionelle Mitarbeit
 Frank Brenner, Kay Friedrichs, Christina Görres, Ulrich Herzog, Peter Hoch (Film), Karin Jirsak, Manfred Kistermann, Karl Koch, Ulrich Kriest, Chris Kukulis, Gitta List, Sophia Löhrer, Luca Mariaux, Richard Mariaux (Musik/Literatur), Silvia Möller, Anja Nolte, Belinda Petri, Klaas Tigchelaar, Dr. Dirk Tölke (Kunst), Lars Tunçay. Advertorials und Presstexte sind mit adv. gekennzeichnet; Titelfoto: Sylvain Norget

Layout
 Malte Pferdenges (Leitung)
 Yelena Emmert

Anzeigen
 Eva-Maria Wagner
 Tel. +49(0)241/9450-117
emw@klenkes.de

Artur Dunat
 Tel.: +49(0)241/9450-116
adu@klenkes.de

Silke Schneider (Branchenanzeigen)
 Tel. +49(0)241/9450-130
sis@klenkes.de

Klenkes
 Nicole Trebeis (essen, trinken, ausgehen)
 Tel. +49(0)241/9450-127
nt@klenkes.de

Private Kleinanzeigen
 Miriam Schwarz
 (Wir können Kleinanzeigen nur per Mail oder Kontaktformular entgegen nehmen!)

Aboservice
 Natascha Zähl
abo@klenkes.de

Jahres-Abo (12 Ausgaben)
 Inland: 19,50 Euro
 Abokündigungen nur schriftlich bis vier Wochen vor Erhalt der neuen Jahresrechnung. Sonst verlängert sich das Abo automatisch um ein Jahr.

Vertrieb
 Richard Mariaux (Tel. -112)
 Natascha Zähl

Klenkes-Veranstaltungen und Medienkooperation
 Richard Mariaux (Tel. -112)

Auslieferung
 REGLIN Werbemedien
 Stephanstraße 19
 52064 Aachen
www.reglin-werbemedien.de

Anzeigenpreisliste und Mediadaten werden auf Wunsch zugeschickt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom Dezember 2018. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages weiter verwendet werden.

Veranstaltungshinweise
 Veranstaltungshinweise veröffentlicht der Klenkes kostenlos. Der Abdruck der Angaben erfolgt ohne Gewähr. Wir behalten uns eine Auswahl und eine redaktionelle Bearbeitung vor. Wir freuen uns, wenn Terminankündigungen frühzeitig und in schriftlicher Form eintreffen.

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Klenkes. Alle Urheberrechte verbleiben beim Verlag bzw. den Autoren.

Vorschau
 Der August-Klenkes erscheint am Montag, den 29. Juli. Er wird kostenlos an zahlreichen Auslagestellen in Aachen und in der Region erhältlich sein. Bitte schicken Sie uns für diese Ausgabe Ihre Kleinanzeigen und Termine mit Datum, Ort und Uhrzeit bis Donnerstag, 11. Juli an termine@klenkes.de Terminredaktion, Tel.: -115

Konfliktlösung (MEDIATION)

system.gestalten

- Familienmediation
- Trennungsmediation
- Erbschafts-Mediation
- Nachbarschaftsmediation
- Gesellschafts-Mediation
- u.o.



Kontakt:

www.systemgestalten.de info@systemgestalten.de

- Genial Verwöhnen! **Genusworkshop** für Paare. 19.-21.07.19 Oase Greifenstein, D-35753 Greifenstein. In liebevollen, achtsamen Übungen erweitern Sie Ihre intimen Partnerpotentiale. www.sexological-bodywork.com
- Sehkraft stärken, statt Brille, Sehtraining 13.-20.07. Ostsee: Sommer-Seh-Camp, Ausbildung Sehpädagogik, Systemi-Kinesiologie, Kurse für Kinder, in Firmen, News: Info@a-s-z.de, www.NaturlichBesserSehen.de

Mensch & Tier

Handy 0172 - 2 46 14 41

Pferdepension

www.kurt-steinle.de



Musik & Kunst

- Schlagzeug- & Perkussionsunterricht
- www.yannleroux.de

• **Michael Görtz, Schlagzeuger der Agostinische Schule erteilt Unterricht** für Anfänger und Fortgeschr.: Lesen, Blattspielen, Scores, Transkriptionen und Blechtrommel. Der Lernfortschritt wird regelmäßig überprüft. Tel. 0241/21029 oder 0172/2707294

• **Passbilder** ab 3,99 € mit unserer App: „Passbild Beissel“; inkl. MwSt. und Versandkosten. Oder ab 5,99 € in unserem Geschäft: Beissels Foto Basar, Inh. Harald Günter Beißel, Bahnhofstr. 10, 52064 Aachen, Tel: 0241 23795

• **Kaufe Schallplatten, CDs & DVDs!** Bieten Sie alles an - gerne große Sammlungen. **giftland music** Der Plattenladen am Ponttor - Malteserstr. 26, AC Tel: 0241-4012727

• **Schlagzeugunterricht** in Aachen erteilt Stefan Vonberg. Weitere Informationen unter 0179/5167210

• **www.musikschule-mufab.de** Einzelunterricht für alle Instrumente, Bandtraining, Workshops, Ensembles, Probenräume. Tel. AC 5154899

• **handsomegrooves** > youtube

Reisen

WIKINGER REISEN
Urlaub, der bewegt.

- Land und Leute entdecken
- erfahrene Trekking-Reiseleiter

Ihr Aachener Buchungsbüro:

Sport-Reisen
DUO

Bungartsweg 7 – 52074 Aachen
Tel: 0241-39005
www.sportreisen-duo.de

• **Ferien im wilden Osten Belgiens!** Kleiner naturnaher Campingplatz am Fluß. Hohes Venn/ Ardennen www.camping-wesertal.com

Seminarhäuser

• **Geburtshaus Aachen**, Pass Str. 106 vermietet an Wochenenden einen schönen, lichten Gruppenraum. 53m², ausgestattet mit: Yoga Matten, Sitzkissen, Musikanlage, Tische + Stühle, große Küche + Garten. Kontakt: 0241 / 60 72 80 oder info@geburtshaus-aachen.de

• **Bewerbung- oder Profifoto** ab 9,99 €. Sofort und ohne Termin. Beissels Foto Basar, Inh. Harald Günter Beißel, Bahnhofstr. 10, 52064 Aachen. Tel: 0241 23795

Sonstiges

MEDIENHAUS TICKETS
klenkes ticket

Ihr Kundenservice Medienhaus Aachen mit Ticketverkauf:

Kapuziner Karree
Kapuzinergraben 19, 52062 Aachen

im Elisenbrunnen
Friedrich-Wilhelm-Platz 2, 52062 Aachen

Verlagsgebäude
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Tickethotline: 0241 5157 743

Online: medienhaus-tickets.de

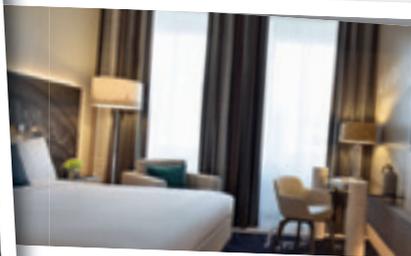
E-Mail: ticket@klenkes.de

Ein Angebot aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN

Hamburg und die Elbphilharmonie

Konzerterlebnis mit den Symphonikern Hamburg



- Top-Konzert in der Elbphilharmonie
- Abendessen in der Schifferbörse
- Komforthotel Renaissance Hamburg

MEDIENHAUSREISEN www.medienhaus-reisen.de

Fordern Sie unseren **kostenlosen Prospekt** an: Tel. 0241 5101-710

(Mo.-Fr. 8 bis 18 Uhr) E-Mail: reisen@medienhausachen.de

MEDIENHAUSREISEN

www.medienhaus-reisen.de

Reisetermin:

09.09. – 11.09.2019

Inklusiv-Leistungen:

- Busanreise nach Hamburg ab/bis AC / DN / JÜl
- 2 x Übern. im Komforthotel Renaissance & 2 x Frühstücksbuffet
- 1 x 3-Gang-Menü in der Schifferbörse Hamburg
- Konzert in der Elbphilharmonie lt. Programm & Eintrittskarte Kat. 3 (Kat. 1 und 2 nach Verfügbarkeit und gegen Aufpreis buchbar)
- Stadtrundfahrt Hamburg mit Blankenese und Eppendorf
- 90-minütige Hafenrundfahrt
- Alle notwendigen und im Reiseverlauf beschriebenen Transfers
- Globalis-Reiseleitung während Ihres Aufenthalts in Hamburg
- Reisebegleitung ab/an Aachen (ab 25 P.)
- Reiseführer Hamburg

Preis: ab **699,- €** p.P. im DZ
EZ-Zuschlag 200,- €

Aufgrund der großen Nachfrage bitten wir um frühzeitige Buchung!

Ein Angebot aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN

Alle Angaben ohne Gewähr.



Foto: Ludw. Montanus

Ronja Meyers übernahm 2016 die operative Leitung und begeistert die Kunden nicht nur mit ihrer eigenen PowBow-Kollektion.

Herrenmode seit 1898: Im Industriebau an der Kurbrunnenstraße wurde ursprünglich auch produziert. Heute befindet sich hier der Verkaufsraum im Erdgeschoss, das übrige Gebäude wurde zu Wohnungen umgebaut.

FamilienBande

Seit über 120 Jahren sitzt der Öcher Herrenausstatter Ludw. Montanus an der Kurbrunnenstraße.

Mit Design-Ingenieurin **Ronja Meyers** trat vor drei Jahren die vierte Meyers-Generation in das Familienunternehmen ein.

In unserer Reihe FamilienBande besucht Klenkes-Autorin Anja Nolte Aachener Familienunternehmen und lässt sich ihre Geschichten erzählen – von Erfolgen, Niederlagen, geheimen Wünschen und ihrem Stellenwert in der Stadt.

„Mit sechs Jahren habe ich meine erste Nähmaschine bekommen. Da bin ich sicherlich nicht die einzige, aber ich saß natürlich an der Quelle, hatte jede Menge Stoffe zur Auswahl, um Wickelröcke zu nähen, Kissenbezüge, Portemonnaies oder Püppchen. Ich habe immer nur die Vorteile gesehen, mal ins Familienunternehmen einzusteigen, aber ich hatte die freie Wahl. Bei meinem Vater Hans Leo war das noch anders: Für ihn wurde die Entscheidung quasi per Definition bei seiner Geburt gefällt. Ihn zog es in die Glas- und Keramikindustrie – er wurde aber dann, wie bereits mein Großvater Walter, Diplom-Ingenieur für Textil- und Bekleidungstechnik.“

Ich habe ebenfalls in Mönchengladbach studiert, mit dem Abschluss Design-Ingenieurin, Schwerpunkt Herrenbekleidung. Dass wir alle Ingenieure sind, trägt zu unserem Erfolg bei: Wir können bis zur Faser runter beraten, das wird vom Käufer honoriert. Er kann alles fragen und erhält eine qualifizierte Antwort – von der Materialzusammensetzung bis hin zur Soziologie der Mode, spricht: Wie wirkt etwas? Welche Aussage treffe ich mit einem Kleidungsstück?

Ich bin mit dem Unternehmen groß geworden, seit ich denken kann, war ich in unserem Geschäft unterwegs. Nach der Schule kam ich jeden Tag hierher, bis es am Abend dann gemeinsam nach Hause ging. Mit 17 fing ich dann mit dem Verkauf an, der Warenpflege, der Dekoration, dem Marketing... Seit 2010 bin ich fest dabei, vor drei Jahren wurde mir die Prokura erteilt. Gleich 2012, da war ich 20 Jahre alt, habe ich den Innenausbau in Angriff genommen: Decken wurden abgehängt, die Säulen verkleidet... Der Aufwand hat sich gelohnt.

Heute ist das gesamte Alltagsgeschäft meine Aufgabe. Und: Ich habe die Möglichkeit, mein eigenes Label zu ge-

stalten – handmade PowBow by Montanus – und damit weiterhin kreativ zu sein. Ich habe Mitte 2018 mit acht, neun Fliegen angefangen, das wurde so gut angenommen, dass das immer weiter wuchs. Das Durchschnittsalter unserer Kundschaft hat sich auch drastisch verjüngt, bestimmt um 20 Jahre. Die jungen Leute wollen sich klassisch kleiden, etwa zur Abschlussfeier oder für Bewerbungsgespräche, aber gleichzeitig ihr Alter repräsentieren. Dafür sind individuelle Produkte und Eyecatcher einfach perfekt.

Generell suchen die Leute heute Unikate, sie suchen das Besondere. Das kommt uns zugute. Auch, dass es bei uns keine schwierige Größe gibt. Wir können problemlos Herren einkleiden, die 200 Kilo wiegen, die 1,50 Meter groß sind oder 2,30. Das ist unser Alleinstellungsmerkmal: 94 Größen und ein gutes Auge. Belohnt werden wir mit einem zweistelligen Umsatzplus pro Jahr und vielen positiven Rückmeldungen.

Und wir geben auch etwas zurück: Seit 2012 veranstalten wir jährlich acht bis zehn kulturelle Events, Lesungen, Vernissagen oder virtuelle Führungen, die regelmäßig ausgebucht sind. Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an den jeweiligen Verein. Auf diese Weise haben wir zum Beispiel viele Quadratmeter Blei auf dem Aachener Dom bezahlen können.“ \

Ludw. Montanus GmbH & Co. KG
Kurbrunnenstr. 18
Mo-Sa: 10-13 Uhr
Mo-Fr: 14-17 Uhr
Do bis 19:30 Uhr
➔ ludw-montanus.de

TOMMY ENGEL & Band
DAS KÖLSCHE SANGBUCH

24.08.19 Burg Wilhelmstein Würselen

BENNI STARK
THE FASHIONIST TOUR

06.10.19 Franz Aachen

JÜRGEN B. HAUSMANN
Jung und leicht
groß gemacht!

01.11.19 Alsdorf Stadthalle **PREMIERE**
02.11.19 Alsdorf Stadthalle
03.11.19 Alsdorf Stadthalle
14.12.19 Eurogress Aachen
22.03.20 Arena Kreis Düren
22.04.20 Aula Gymnasium Hückelhoven
09.06.20 Stadthalle Alsdorf

PETER KRAUS
Die große Jubiläumstour

25.11.19 Arena Kreis Düren

DAVE DAVIS
GENIAL VERRÜCKT!

06.12.19 Fördermaschinenhaus Alsdorf

KASALLA

04.+ 05.09.19 Burg Wilhelmstein Würselen

ALSDORFER RINDELSINGEN
LIEBE MIT WITEN ALS UNTER MIT

09.10.19 Fördermaschinenhaus Alsdorf
04.12.19 Fördermaschinenhaus Alsdorf

SIMON PEARCE
Live with Schokolade

03.11.19 Franz Aachen

Auf die Tanne, fertig, los!

26.11.19 Haus der Stadt Düren
06.12.19 Stadthalle Alsdorf

JOHANN KÖNIG
Jabel, Trübel, Heiserkeit!

07.12.19 Stadthalle Alsdorf

die feisten
russischblues

05.09.19 Fördermaschinenhaus Alsdorf

Frau Jahnke hat eingeladen

11.10.19 Eurogress Aachen

MARTIN RÜTTER LIVE

05.11.19 Eurogress Aachen
08.02.20 Arena Kreis Düren

HÖHNER
Weihnacht 2019

28.11.19 Alsdorf Stadthalle
03.12.19 Aula Gymnasium Hückelhoven
14.12.19 Arena Kreis Düren
20.12.19 Eurogress Aachen

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
A Swingin' Christmas

08.12.19 Stadthalle Alsdorf

UNTER PUPPEN

14.09.19 Stadthalle Alsdorf

Biyon KATILATHU
WEIL JEDER TAG BESONDERS IST

13.10.19 Eurogress Aachen

WOLFGANG TREPPER LIVE

05.11.19 Franz Aachen

night wash
Das Original

28.11.19 Fördermaschinenhaus Alsdorf
16.+ 17.12.19 Franz Aachen

ONE NIGHT OF TINA

11.12.19 Eurogress Aachen

MICHELLE Tabu LIVE

21.09.19 Stadthalle Alsdorf

BEER Bitches

13.10.19 Stadthalle Alsdorf

Jan van Weyde GROSSE KLAPPE
DIE MADT

09.11.19 Fördermaschinenhaus Alsdorf

KONRAD STÖCKEL
DIE COMEDY-WISSENSCHAFTS-SHOW

30.11.19 Fördermaschinenhaus Alsdorf

PAUL PANZER
Middle Class Crisis

12.12.19 Eurogress Aachen
15.+ 16.+ 05.20 Arena Kreis Düren

OZCAN COSAR

22.09.19 Franz Aachen

Zeiligers wunderbare Welt des Fußballs

17.10.19 Fördermaschinenhaus Alsdorf

LISA Feller

10.11.19 Franz Aachen
15.02.20 Fördermaschinenhaus Alsdorf

HIRSCHHAUSEN
Endlich!

03.12.19 Eurogress Aachen

Die Russische Weihnachtsrevue! IVUSHKA.

20.12.19 Stadthalle Alsdorf

Amigos
TIG TABUT TOUR 2019

22.09.19 Stadthalle Alsdorf

eloy
KOPF ALS HERZ AN TOUR

19.10.19 Arena Kreis Düren

Der Postillon LIVE
Kontaktsport mit Anna Katharina und Thomas Meisler

13.11.19 Fördermaschinenhaus Alsdorf

Ralf Schmitz
SCHMITZELJAGD

04.+ 05.12.19 Stadthalle Alsdorf

DIE WEIHNACHTS BÄCKEREI

23.12.19 Eurogress Aachen

Faisal Kawusi
ANARCHIE LIVE TOUR

24.09.19 Haus der Stadt Düren

PROFILIER SUZANNE
LIVE ERMITTLUNG DIE KREUZFELLEN TOUR

22.10.19 Eurogress Aachen

Dunja Hayali
AUF TOUR DURCHS HAYMATLAND

16.11.19 Fördermaschinenhaus Alsdorf

DAVID KEBEKUS
Aha? Egal.

05.12.19 Franz Aachen
21.03.20 Fördermaschinenhaus Alsdorf

DIE NACHT DER 5 TENÖRE
Eurovision in style

28.12.19 Stadthalle Alsdorf

Jupp Schröder

27.09.19 Stadthalle Alsdorf

ATZE
ECHTE GEFÜHLE

21.11.19 Stadthalle Alsdorf
26.01.20 Arena Kreis Düren

Nussknacker
Das Besondere Nationalballett aus Moskau

29.12.19 Stadthalle Alsdorf

MUSTANG MAKEOVER

3 Tage Pferd total

Aachen trifft die Mustangs

Komm in die Aachener Soers und erlebe hautnah die Magie der amerikanischen Mustangs. Ein Event für die ganze Familie.

Challenge und Show

Pferdewissen

30 Kurse bekannter Trainer und 20 Expertenvorträge begeistern Pferdefreunde

Unterhaltung

Loesdau Showring
Extreme Trail
Reitsportmesse
Food Court
Kinderspaß & Hüpfburg
Bull-Riding

Abendshow

Internationale Stars feiern Premiere in Aachen

Reitsportmesse | Trainer Challenge | 360° Pferd | Abendshow

23.-25. August CHIO Gelände Aachen

Tickets in Ihrer Vorverkaufsstelle und unter www.mustangmakeover.de